



Öhringer Nachrichten

& NUSSBAUM.de

Mit den amtlichen Bekanntmachungen sowie Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen und in Verbindung mit einer **Online-Plattform** für den Hohenlohekreis



Foto: Stefan Öhringen

**Osterzinngießen
am 13. April im
Weygang-Museum**

S. 34



Öhringen.
Lieblingsstadt.



ÖHRINGER WOCHE

10. bis 14. April

- ◆ **Römer & Limestag**
Donnerstag
- ◆ **Garten & Pflanzenmarkt**
Freitag – Sonntag
- ◆ **Verkaufsoffener Sonntag**
13 Uhr – 18 Uhr
- ◆ **Besondere Orte
Besondere Blicke**
Montag



**Frühjahrs-
Wein-Tage
2025**

12. + 13. 04.2025

SA 15-20 Uhr • SO 14-19 Uhr



- Weinverkostung unseres aktuellen Wein- und Sektsortiments im Weinkeller
- Weinraritäten aus der Schatzkammer unseres Weingutes
- Moderierte Verkostung unserer Neuheiten
- Kollektion der aktuellen Junges Schwaben Weine 2025
- Unkostenbeitrag für die Proben aller Weine beträgt 15,- €
- Bei einem Auftragswert von € 180,- erhalten Sie 10% Rabatt

Vorhofer Straße 4 | 74245 Löwenstein
Tel. 07130 6165 | Fax 07130 9725
weingut@zipf.com
www.zipf.com

ZIPF
WEINGUT

**UMZÜGE
PROFESSIONELL
& GÜNSTIG!**

WILLI ÖSTREICH TEL. 015202992117

Wir blühen weiter



oehringen-liebingsstadt.de



Wichtiges auf einen Blick



Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt

in der KULTURA, Herrenwiesenstraße 12
Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder Tel. 07941 / 68-321

Montag: 7:30 – 13 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 7:30 – 13 Uhr
Donnerstag: 7:30 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Freitag: 7:30 – 12:15 Uhr

Rentenanträge (keine Beratung)

(Nur nach Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-260, E-Mail: rente@oehringen.de

Wohngeldstelle

(Nur nach tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-212 oder 68-150 oder 68-181 oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag: geschlossen
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal. Sie können auch eine E-Mail an info@oehringen.de schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

Gemeinderatstermine 2025

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURA:
06.05., 03.06., 22.07. (17.30 Uhr), 30.09., 21.10., 18.11., 16.12. (17.30 Uhr).

Tourismus

Kulturvilla, Umlandstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118
Mo. - Fr. 8.30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).
E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
An der Walk 10, 74613 Öhringen,
Tel. 07941 / 985730
www.oehringen.de/leben-wohnen/stadtseniorenrat

Buchung des Seniorenmobils
dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

Fahrzeiten:
mittwochs 9:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 9:00 - 18:00 Uhr, freitags 9:00 - 13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Buchung Fahrrad-Rikschas: Hr. Gerd Jungk,
Mobil: 0151/42234752, Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr
Start: Parkplatz Alte Turnhalle oder n. Vereinbarung.

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200
Dienstag, Donnerstag: 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 14:00–18:00 Uhr
Samstag: 10:00–13:00 Uhr
www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

Kinder & Jugend

Jugendhaus Fiasko, Büttelbronnerstr. 31.
Montag, Mittwoch und Freitag: 17 bis 21 Uhr.
Dienstag: 17 bis 20 Uhr.
Mobil: 01512/6027404, Tel.: 07942/9290344

Klaus.klabunde@friedenshort.de
Instagram: @mobile_jugendarbeit_oehringen
Jugendpavillon, Am Cappelrain 32, Tel.: 07941/684021
Montag, Mittwoch, Donnerstag, 12.20 bis 18 Uhr.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 9 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16 Uhr
Donnerstag: 9 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Bildung

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Straße 22, Tel. 07941 / 684030
jugendmusikschule@oehringen.de
Montag – Donnerstag: 09:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Volkshochschule Öhringen

Kulturvilla, Umlandstr. 23, Tel. 07941/684250
volkshochschule@oehringen.de
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8:30 - 12:15 Uhr
Dienstag: 14 - 16 Uhr
Donnerstag: 8:30 – 12:15 Uhr und 14 - 17 Uhr

Soziales

Betreuungsverein im Hohenlohekreis e. V.

Schnurgasse 9, 74653 Künzelsau
Beratung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs-,
Patientenverfügung, rechtlicher Betreuung, Tel.
07940/93115-0, E-Mail: info@btv-hohenlohe.de

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Würzburger Straße 30, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung
auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940/18-1866 oder -1867 / -1799
E-Mail: pflegestuertzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026, info@hospizdienst-oehringen.de
Seniorentreff „Haus an der Walk“
info@hausanderwalk.de / www.hausanderwalk.de

An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 62897
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Bürozeiten: Montag - Freitag 8:30 - 11:30 Uhr,
Donnerstag 14 - 16:30 Uhr

Hallenbad im Rendel-Bad

Rendelstr. 30, 74613 Öhringen, Tel. 07941/684300

Öffnungszeiten (Sauna geschlossen):
Montag geschlossen, Dienstag 7–19 Uhr
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 7–21 Uhr
Samstag 8–21 Uhr, Sonntag, Feiertage 9–20 Uhr

Wochenmarkt:

Marktzeiten von Oktober – April
Mittwoch: 08:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag: 9:30–16:00 Uhr
Mittwoch: 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf
den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Ser-
vicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.
Grüngutplatz Michelbach
(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)
Dienstag 13 - 17 Uhr Donnerstag 9 - 12 Uhr
Freitag 10 - 17 Uhr Samstag 10 - 17 Uhr
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von
Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg

Tel. 07941 / 38574

(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348

Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478

Öffnungszeiten Kläranlage/Kadaverannahmestelle:
Montag - Donnerstag 7:30 – 14:30 Uhr Freitag
7:30 – 10:30 Uhr

Notrufe

Notruf/Feuerwehr

Tel. 112

Polizei

Tel. 110

Giftnotrufzentrale

Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen

Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis im Hohenloher Kranken- haus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 10 - 18 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notfallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Tel. 0791 / 7530

Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus
Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,
74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock, (K1)
Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags
von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende
von 9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer
01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom Online-Arzt via Telefon, App oder Chat

Tel. 0711 / 96589700

Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr

Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzliche Versicherte) unter www.docdirekt.de

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)

www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–18:30 Uhr

Samstag 9:00–12:30 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport

Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus

Hohenlohekreis Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333

Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen melden Sie bitte an
sandra.schmiedt@oehringen.de

Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen
unter: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungskalender
Bitte denken Sie daran, die Stadtverwaltung über Absagen oder Verlegungen zu informieren.





Beraten und beschlossen: Gemeinderatsbeschlüsse vom 25. März

Der Gemeinderat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 25.03.2025 folgende Beschlüsse:

Erwerb Dampfbahnle Fabrikat Zimmermann, Spurbreite 7 ¼ Zoll, bestehend aus Lokomotive, Sitzwagen und Gleise

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (22-Ja // 5-Nein // 1-Enthaltung // 1-Befangen) das Dampfbahnle der Firma Zöllner, Schaustellerbetrieb in Öhringen, zu erwerben. Im Kaufpreis von 120.000 € netto, sind die Dampflok, Wagen und Schienen, Fabrikat Zimmermann, enthalten. Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe zu.

Umbau der Zentrale und des Foyers im Rathaus – Freigabe und Umsetzung der Planung

Abgesetzt

Ermächtigungsübertragungen des Haushaltsjahres 2024 und nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Für das Haushaltsjahr 2024 werden die Ermächtigungsübertragungen in dem von der Verwaltung beantragtem Umfang einstimmig beschlossen.

Abschluss eines Gaskonzessionsvertrags zwischen der Stadt Öhringen und der Netze BW GmbH ab dem 01.07.2027

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung einstimmig, mit der Netze BW GmbH den beigefügten Gas-Konzessionsvertrags mit einer Laufzeit von 20 Jahren für den Zeitraum 01.07.2027 – 30.06.2047 abzuschließen.

Freibad Michelbach-Beauftragung Kassenautomat und Zugangskontrolle

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung einstimmig, die Firma EWW Elektronik Wartung Vertrieb GmbH mit Lieferung und Einrichtung des Kassenautomaten und der Zugangskontrolle für das Freibad Michelbach zum Preis von 65.636,35 € zu beauftragen.

Bebauungsplan „Solarpark Westernbacher Weg“, Büttelbronn - erneuter Aufstellungsbeschluss - Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung

Mehrheitlich beschlossen (24-Ja // 5-Nein) wird die erneute Aufstellung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Solarpark Westernbacher Weg“ mit frühzeitiger Beteiligung der Bevölkerung.

Änderung der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Solarpark Westernbacher Weg“, Büttelbronn - Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss zu Aufstellungsbeschluss und Freigabe für das Verfahren gemäß §§ 3 und 4 BauGB

Mehrheitlich beschlossen (23-Ja // 6-Nein) hat der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung über die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Solarpark Westernbacher Weg“. Sofern bis zur Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Umweltbericht zur Flächennutzungsplanänderung „Solarpark Westernbacher Weg“ vorliegt, wird anstatt des Beschlusses zur frühzeitigen Beteiligung der Beschluss zur Freigabe des Verfahrens nach § 3 Abs. 1 und 2 und § 4 Abs. 1 und 2 BauGB empfohlen.

Bebauungsplan „Agri-Photovoltaikanlage Asang“, Obermaßholderbach - Abwägung über die im Zuge der erneuten Offenlage eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Mehrheitlich beschlossen (21-Ja // 4-Nein // 4-Enthaltung) wurde der Bebauungsplan „Agri-Photovoltaikanlage Asang“ als Satzung.

Bebauungsplan „Erweiterung Agri-Photovoltaikanlage Asang“, Obermaßholderbach Änderung der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Erweiterung Agri-Photovoltaikanlage Asang“ - Abwägung über die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen - Beschluss der Beteiligung der Bürger und Behörden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB - Aufhebung der Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss zur Durchführung der FNP Änderung im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Erweiterung Agri-Photovoltaikanlage Asang“

Mehrheitlich beschlossen (22-Ja // 4-Nein // 3-Enthaltung) wurde, den Bebauungsplanentwurf „Erweiterung Agri-Photovoltaikanlage Asang“, Obermaßholderbach öffentlich auszulegen.

Änderung der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Agri-Photovoltaikanlage Asang“, Obermaßholderbach - Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss zur Aufhebung der FNP-Änderung im Parallelverfahren

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen (21-Ja // 5-Nein // 3-Enthaltung) das Verfahren zur Durchführung und Aufstellung der Änderung der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Agri-Photovoltaikanlage Asang“ einzustellen und den Aufhebungsbeschluss zu fassen.

Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Allmendäcker“, Ohrnberg - Abwägung über die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen - Beschluss der Beteiligung der Bürger und Behörden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Abgesetzt

Sanierung HGÖ, Bauteil C, Nachtragsbeauftragung vorgehängte Fassade

Einstimmig erhält die Firma Prudens GmbH die Beauftragung des Nachtragsangebots für die vorgehängte Fassade im Rahmen der Sanierung des Hohenloher Gymnasiums Bauteil C zum Angebotspreis von 136.999,01€ brutto.

Brandschutzsanierung Hungerfeldschule BA3 - Auftragsvergaben

Mehrheitlich beschlossen (28-Ja // 1-Enthaltung) wurde der Auftrag der Vergabe für die Trockenarbeiten an die Firma Manfred Lück GmbH, 71522 Backnang, zum Bruttoangebotspreis von 197.979,76 €. Der Auftrag für die Elektroinstallationsarbeiten wird an die Firma Elektro Huber, 74626 Unterheimbach zum Bruttoangebotspreis von 58.016,72 € vergeben.

Aktueller Stand der Freiflächenphotovoltaikanlagen

Zur Kenntnis genommen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 6. Mai um 19 Uhr in der KULTURa statt.

Ortschaftsratssitzung Verrenberg am 3. April um 19 Uhr

Am Donnerstag, 03.04.2025, findet um 19 Uhr eine öffentliche Ortschaftsratssitzung in der Verrenberger „Alten Kelter“ statt. Dazu sind sie herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Bürgeranfragen
2. Flurputze am 04.04.25
3. „Fest in den Mai“ am Dorfplatz, 30.04.25
4. Verwaltung Backhaus – Anfrage Anschaffung Sitzgarnitur
5. Sachstände
6. Verschiedenes

Gez. Stefan Buchholz, Ortsvorsteher

„Öhringer Woche“ lockt mit vielfältigem Programm rund um das UNESCO-Welterbe Limes

„Römer und Limes-Tag“, mittelalterlicher Holz-Spiele-Parcours, „Denk-Mal-Wege“ zwischen den Einkaufsstandorten, buntes Marktreiben, Themenführungen, Einblicke in besondere Orte, verkaufsoffener Sonntag und das beliebte Osterzinn gießen im Weygang-Museum



Öhringer Woche 2025: „Wir blühen weiter“ – Die Innenstadt verwandelt sich vom 10. bis 14. April in ein farbenfrohes Erlebnispark. Entdecken Sie Öhringen, unsere Lieblingsstadt, in voller Blüte!

Foto: Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

Vom Donnerstag, 10. April bis Montag, 14. April 2025, verwandelt sich die Innenstadt von Öhringen in eine lebendige Bühne voller Farben, Erlebnisse und Inspiration. Unter dem Motto „Wir blühen weiter“ lädt die Große Kreisstadt zusammen mit dem Stadtmarketingverein Öhringen. Lieblingsstadt. zur „Öhringer Woche“ ein.

Römisches Erbe trifft auf blühende Zukunft

Das 20-jährige UNESCO-Welterbe-Jubiläum des Obergermanisch-Raetischen Limes und der Ausblick auf das zehnjährige Landesgartenschau-Jubiläum im kommenden Jahr bilden den inspirierenden Rahmen für ein vielfältiges Programm. Beide Meilensteine waren für den Stadtmarketingverein Öhringen. Lieblingsstadt. ein mehr als passender Anlass, die „Öhringer Woche“ auf das Thema Römer und Öhringen als blühende Stadt auszurichten.

Römer- und Limestag: Eine Zeitreise in die Antike

Am 10. April erweckt der „Römer- und Limestag“ die Geschichte zum Leben. Fesselnde Führungen im Weygang-Museum und im Hofgarten sowie ein Motto-Tag in der Stadtbücherei enthüllen Geheimnisse der Vergangenheit, während ein mittelalterlicher Holz-Spiele-Parcours auf dem Marktplatz die Herzen aller Generationen höherschlagen lässt. Um 15 Uhr präsentieren im Beisein von Oberbürgermeister Thilo Michler Öhringer Kindergärten ihre kunstvoll gestalteten „Blühenden Schubkarren“ – ein Augenschmaus, der die Stadt während der gesamten Woche an unseren Lieblingsplätzen schmückt.

Verbindungswege werden Raum für Inspiration und Begegnung

Ein besonderes Highlight ist die Einweihung der beiden „Denk-Mal-Wege“ zwischen der Innenstadt und den Einkaufsstandorten Ö-Center und Steinsfeldle. „Schon lange gab es den Wunsch, die Verbindungswege von der Innenstadt zu den beiden Einkaufsstandorten in der Austraße und im Steinsfeldle attraktiver zu gestalten. Ob Denksportaufgabe, mentale Trimm-dich-Übung oder das Hören auf die innere Stimme: die ‚Denk-Mal-Wege‘ laden zu bemerkenswerten Erfahrungen ein. An kreativen Stationen gibt es spannende Übungen und allerlei Wissenswertes“, sagt Anna-Maria Dietz, Amtsleiterin für Stadtmarketing und Kultur sowie Geschäftsführerin des Stadtmarketingvereins Öhringen. Lieblingsstadt.

„Mit den ‚Denk-Mal-Wege‘ schaffen wir nicht nur eine attraktive Verbindung zwischen wichtigen Standorten unserer Stadt, sondern auch einen Raum für Inspiration und Begegnung“, betont Oberbürgermeister Thilo Michler. „Dieses Projekt zeigt, wie wir Öhringen weiterentwickeln und gleichzeitig unsere Geschichte sowie unsere Zukunft miteinander verbinden.“ Alle Details zu den beiden Routen finden Interessierte nach der offiziellen Eröffnung am 10. April auf www.oehringen.de/denk-mal-wege

Ein Garten- und Pflanzenmarkt bringt den Frühling in die Stadt

Von Freitag, 11. April, bis Sonntag, 13. April, verwandelt sich der Marktplatz in einen bunten Garten- und Pflanzenmarkt, der Inspiration für die Freiluft-Saison bietet. Auch auf dem Wochenmarkt am Samstag dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf besondere Angebote freuen. Mit Langos und Cocktails gibt es am Samstag eine genussvolle Ergänzung, die zum Verweilen einlädt.



Foto: Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

Verkaufsoffener Sonntag: Frühlingsshopping für alle, Oster-Zinn gießen im Weygang-Museum und Öffnung Museum „Werkstatt Pflaumer“

Am Sonntag, 13. April, lädt der verkaufsoffene Sonntag von 13 bis 18 Uhr zum entspannten Einkaufsbummel ein – sowohl in der Innenstadt als auch im Ö-Center und Steinsfeldle. Rund um den Marktplatz präsentieren zahlreiche Stände bereits ab 11 Uhr kreative Ideen für Haus und Garten, während das gastronomische Angebot für Frühlingsduft sorgt. Das Museum „Werkstatt Pflaumer“ öffnet anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums von 14 bis 17 Uhr seine Türen. Im Weygang-Museum findet von 11 bis 16 Uhr das traditionelle Oster-Zinn gießen mit Kinderführungen statt.

Besondere Orte entdecken am Montag



Ein Schwerpunkt der „Öhringer Woche“ liegt auf dem UNESCO-Welterbe Limes – hier ist das Limes Tor an der Haller Straße zu sehen: ein Denkmal der römischen Vergangenheit von Öhringen

Foto: Stadt Öhringen

Am Montag, 14. April, stehen Themenführungen unter dem Motto „Besondere Orte. Besondere Blicke.“ im Mittelpunkt. Ob Kinderstadtführungen, Führungen für Menschen mit Handicap oder eine Rolli-Stadtführung – alle Angebote bieten neue Perspektiven auf Öhringen. Premiere feiert an diesem Tag die neue Stadtführung „Öhringen. Historisch. Unterwegs mit Zeitzeugen im Kostüm“. Das „Limes-Trio“ mit Limes Tor, Limes Hecke und Limes Blick, ist in besonderer Weise in einer Führung zu erleben. Zusätzlich öffnen verschiedene Firmen ihre Türen für exklusive Einblicke in ihre Betriebe. Besonders beliebt ist die „City Dinner Tour“, bei der Teilnehmende hinter die Kulissen innerstädtischer Geschäfte blicken können. Den Abschluss der Tour bildet traditionell das Dinner, bei dem die Teilnehmenden den Abend in angenehmer Gesellschaft ausklingen lassen.

Eintritt frei gilt für alle Führungen im Rahmen der „Öhringer Woche“, Anmeldungen sind ausschließlich online auf www.oehringen-liebblingsstadt.de möglich.

Alle Informationen auf einen Blick

Das vollständige Programm sowie weitere Informationen zur „Öhringer Woche“ finden Sie auf www.oehringen-liebblingsstadt.de

Öhringen sichert sich das Dampfbähnle – Ein Stück Tradition bleibt erhalten

Der Gemeinderat der Stadt Öhringen hat am 25. März mehrheitlich beschlossen, das beliebte Dampfbähnle, das seit über zwei Jahrzehnten ein fester Bestandteil des Weihnachtsmarkts ist, zu erwerben. Die Anlage, bestehend aus Dampflok, Sitzwagen und Gleisen (Spurbreite 7 ¼ Zoll), wird für 120.000 Euro netto von der Firma Zöllner übernommen. Weltweit gibt es nur 12 solcher Loks.



Foto: pr

„Das Dampfbähnle ist ein echtes Highlight für unsere Stadt und ein Besuchermagnet, der Jung und Alt begeistert. Mit dem Erwerb sichern wir nicht nur diese einzigartige Attraktion für unseren Weihnachtsmarkt, sondern schaffen auch weiterhin ein Alleinstellungsmerkmal für Öhringen“, so Oberbürgermeister Thilo Michler.

17 Jahre lang hat die Öhringer Firma Zimmermann die Dampfbahn auf dem Weihnachtsmarkt mit eigener Anlage selbst betrieben, ab 2018 dann eine Öhringer Familie in Zusammenarbeit mit den Dampfbahnfreunden Friedrichsruhe. Diese zogen sich als Betreiber nach dem Weihnachtsmarkt 2024 zurück und werden zukünftig nicht mehr am Öhringer Weihnachtsmarkt teilnehmen. Deswegen wurde von der Stadtverwaltung nach einer neuen Lösung gesucht und mit dem Neuerwerb nun eine zukunftsfähige Lösung gefunden.

Die stadteigene Bahn wird nun nicht nur auf dem Weihnachtsmarkt, sondern auch beim Hohenloher Genießerdorf im Hofgarten zum Einsatz kommen. Die Einnahmen aus dem Betrieb sowie mögliche Sponsoring-Partnerschaften sollen zur Refinanzierung beitragen.

Mit der in Öhringen ansässigen Firma Zimmermann, die die Dampflok gebaut hat, ist zudem eine schnelle technische Instandhaltung und Ersatzteilversorgung gewährleistet. Der Betrieb der Bahn wird sichergestellt durch einen noch zu schließenden langjährigen Betreibervertrag mit der Fa. QMZoller GmbH aus Pleidelsheim. Die Firmengruppe bietet mitunter Dienstleistungen in den Bereichen Amusement und Eventmanagement. Dazu gehört zum Beispiel der Betrieb des „Blühbähnle“ inmitten des Märchengartens im Blühenden Barock Ludwigsburg. „Wir freuen uns sehr, dass wir diese Entscheidung getroffen haben und damit ein Stück Tradition und Identität für unsere Stadt bewahren können“, ergänzt der Oberbürgermeister.

Städtebaulicher Wettbewerb Bahnhofsareal: Kino auf den Flächen nördlich der Eisenbahn wird mitbedacht

Das Öhringer Kino Holi schließt am 25. Mai 2025 nach über 100 Jahren Kinogeschichte in der Stadt. Das kleinere der beiden Kinos in Öhringen, bekannt für seine gemütliche Atmosphäre und sein Programmkinobereich, wird aufgrund eines Verkaufs des Gebäudes an einen Investor geschlossen. Das größere Scala-Kino bleibt bestehen.

Am 25. Februar hat der Gemeinderat die Auslobung und die Durchführung des städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs „Bahnhofsareal“ beschlossen. Dabei soll das gesamte Areal nördlich und südlich der Bahnlinie rund um den Öhringer Bahnhof neu geplant werden.

Die Gebäudezeile, in der sich das Scala-Kino befindet, wird in die Überplanung einbezogen. Dort sind kleinteiliges Gewerbe und möglicherweise Räume für die Jugendmusikschule vorgesehen. Ursprünglich sollte kein neues Kino im Bereich des Bahnhofsareals eingeplant werden, da es sich städtebaulich aufgrund des möglicherweise großen Flächenanspruchs mit zusätzlichem Verkehrsaufkommen nicht in das Bahnhofsareal integrieren ließe. Die Verwaltung sah hierfür Flächen im Steinsfeld oder beim Ö-Center als städtebaulich passender vor. Der Gemeinderat beschloss jedoch nach eingehender Diskussion mit 27-Ja-Stimmen und 1-Enthaltung, dass im Bereich Bahnhofsareal doch ein neues Kino eingeplant werden kann.

Zeitlicher Ablauf des Wettbewerbs

- Beginn des Teilnahmewettbewerbs im April 2025
- Auswahl der Teilnehmenden und Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen Ende April 2025
- Rückfragekolloquium im Mai 2025
- Abgabe der Wettbewerbsunterlagen Ende Juli 2025
- Vorprüfung der Unterlagen durch das Büro schreiberplan im September 2025
- Tagung des Preisgerichtes und Ermittlung des Wettbewerbssiegers Anfang Oktober 2025

Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter www.oehringen.de/wettbewerb-bahnhofsareal

Erschließung des neuen Gewerbegebiets Wammesfeld



Erschließungsarbeiten im neuen Gewerbegebiet Wammesfeld. Das 13 Hektar große Areal zwischen Öhringen und Bitzfeld ist bereits vollständig an zwei Unternehmen verkauft Foto: Stadt Öhringen

Die Stadt Öhringen hat in der Gemeinderatssitzung am 25. Februar die Erschließungsarbeiten für das neue Gewerbegebiet Wammesfeld vergeben. Der Auftrag mit einem Volumen von rund 3,6 Millionen Euro ging an die ortsansässige Firma Straßenbau Schneider. Die Vorbereitungsarbeiten haben bereits begonnen. Mit den Leistungen zur Erschließung wurde auch der Endausbau einer Stichstraße im Gewerbegebiet „Schönblick“ ausgeschrieben.

Das 13 Hektar große Areal Wammesfeld zwischen Öhringen und Bitzfeld ist bereits vollständig an zwei Unternehmen verkauft. Oberbürgermeister Thilo Michler zeigte sich erfreut: „Wir sind froh, zwei tolle Firmen bekommen zu haben.“ Eine der Firmen plant, in Kürze mit dem Bau zu beginnen. Die zweite, ein Öhringer Unternehmen, will im September mit seiner Aussiedlung starten. Ein ursprünglich geplanter Radweg wurde vorerst zurückgestellt. OB Michler kündigte an, dass der Gemeinderat im September vor Ort über mögliche Alternativen entscheiden werde. Zur Vorbereitung der Erschließung wurden blaue Pläne auf den Äckern aufgehängt, um Feldlerchen vom Brüten abzuhalten und so den Naturschutz zu berücksichtigen. Mit der Erschließung des neuen Gewerbegebietes Wammesfeld setzt Öhringen einen wichtigen Schritt zur Förderung der lokalen Wirtschaft und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Ersatzneubau der Epbachbrücke Öhringen Cappel: Arbeiten laufen seit dem 31. März

Das Regierungspräsidium Stuttgart begann am 31. März 2025 mit den Arbeiten im Rahmen des Ersatzneubaus der L1036 Epbachbrücke. Es ergeben sich zunächst keine Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmenden auf der L 1036.



Beginn der Arbeiten an der Epbachbrücke im Zuge der Sanierung der Ortsdurchfahrt Cappel. Es ergeben sich zunächst keine Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmenden. Ab Herbst 2025 wird der Verkehr mit Fahrtrichtung Öhringen umgeleitet, im Sommer 2026 erfolgt im Rahmen der Fahrbahndeckenerneuerung eine einwöchige Vollsperrung der Ortsdurchfahrt
Fotos: Stadt Öhringen

Die Arbeiten seit **Montag, 31. März 2025**, im Rahmen des Ersatzneubaus der L1036 Epbachbrücke umfassen auch den Neubau einer Geh- und Radwegbrücke in Öhringen Cappel. Im Rahmen der Maßnahme erfolgen zudem weitere Leitungsarbeiten im Auftrag der Stadt Öhringen und Straßenbauarbeiten im Bereich der gesamten L1036-Ortsdurchfahrt von Cappel.



Als Erstes werden Tiefbauarbeiten im Bereich der Cappelbergstraße durchgeführt. **Dabei ergeben sich zunächst keine Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmenden** auf der L1036, da sich die Arbeiten auf Bereiche außerhalb der eigentlichen Fahrbahn beschränken. Zeitgleich erfolgt der Bau der Geh- und Radwegbrücke sowie verschiedene Tiefbauarbeiten.

Ab Herbst 2025 wird der Verkehr mit Fahrtrichtung Öhringen umgeleitet und die Arbeiten für den Neubau der L1039 Epbachbrücke beginnen. Im Bereich der Straße werden während dieser Bauphase weitere Tiefbauarbeiten durchgeführt. **Erst im Sommer 2026 erfolgt im Rahmen der Fahrbahndeckenerneuerung eine einwöchige Vollsperrung der Ortsdurchfahrt.**

Über den weiteren Verlauf der Maßnahme wird das Regierungspräsidium rechtzeitig mit weiteren Pressemitteilungen informieren. Das Land investiert mit der Gesamtmaßnahme rund 1,3 Millionen Euro in die Erhaltung der Infrastruktur. Das Regierungspräsidium Stuttgart und die Stadt Öhringen bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Hintergrundinformationen: Das Land Baden-Württemberg investiert mit der Maßnahme rund 1,3 Millionen Euro in den Erhalt der Infrastruktur.

Im Rahmen der Maßnahme erfolgen weitere Leitungsarbeiten (Wasserversorgung und Kanalisation sowie Gehwege) und Straßenbauarbeiten im Bereich der gesamten Ortsdurchfahrt. Die Gesamtanierung kostet Stadt und Land insgesamt rund 3,5 Millionen Euro.

Aktuelle **Informationen über Straßenbaustellen im Land** können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. Verkehrsinfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

Frühling in Öhringen: Der Bauhof zaubert wieder Osterschmuck

Frühlingserwachen in Öhringen – Ein Dank an den Bauhof

Der Frühling hat Einzug in Öhringen gehalten und verwandelt unsere Stadt in ein blühendes Paradies. Der Bauhof hat es wieder geschafft: Um den Marktplatzbrunnen herum erstrahlt ein wunderschöner Osterschmuck, der die Osterfeiertage und die neue Jahreszeit einläutet. Ein herzliches Dankeschön an das Team des Bauhofs für diese großartige Arbeit!



Fotos: Stadt Öhringen

Doch nicht nur der Marktplatz glänzt: Die frühlinghafte Bepflanzung schmückt Straßen und Plätze, während der prächtige Hofgarten – ein Highlight unserer ehemaligen Landesgartenschaustadt – zu neuem Leben erwacht. Unsere Grünanlagen laden zum Verweilen ein und machen Lust auf einen Spaziergang durch die malerische Innenstadt. Öhringen zeigt sich jetzt von seiner schönsten Seite. Lassen Sie sich von den bunten Blüten verzaubern, atmen Sie die frische Frühlingsluft ein und genießen Sie den Zauber dieser besonderen Jahreszeit.



Unser schöner Hofgarten wird wieder blühend grün

Ausbau Römerallee



Luftansicht der Verlängerung der Römerallee vom S-Bahnhof Cappel über die neue Brücke/Betonweg in Richtung Osten

Fotos: Stadt Öhringen

Aktuell laufen die Abschlussarbeiten der Verlängerung der Römerallee im Limespark mit neuem Kreisverkehr und Anschluss an die Ströllerbachallee auf Höhe der Grundschule Limespark. Zurzeit wird der Lärmschutzwall parallel zur S-Bahnlinie gesetzt, dazu kommen Leitplanken und die neue Asphaltdecke mit Fahrbahnmarkierung. Durch die neuen Straßen wird die Grundschule Limespark sowie das ab 2026 zu erschließende Neubaugebiet „Limespark C“ verkehrstechnisch erschlossen.

Hintergrund: Für gut 4,9 Mio. Euro bauen die Firmen Wolff & Müller Waldenburg und Schneider Öhringen den weiteren Abschnitt der Römerallee und sanierten bereits die Altlast im Gebiet „Limespark C“. Dazu wurde parallel ein Ringschluss in der Trinkwasserversorgung für Eckartsweiler hergestellt – dies bedeutet, dass, wenn ein Strang defekt ist, der Ort über die zweite Leitung weiterhin versorgt werden kann. Hier wurden rund 1000 Meter Wasserleitungen verlegt. Im Zuge der Bauarbeiten fielen auch zusätzlich 600 Meter Regenwasserkanal an, die vor allem bei Starkregenereignissen Abhilfe schaffen. Die Altlast im geplanten Neubaugebiet „Limespark C“ umfasste ca. 15.000 Tonnen Bodenmaterial. Dort wurde in früheren Zeiten in die bestehende Vertiefung zwischen zwei Feldern leider Schrott und Abfall gefüllt. Dieses Material wurde ausgebaut und entsorgt. Zeitgleich wurde diese Fläche mit überschüssigem Erdaushub aus der Römerallee wieder verfüllt. Die Bauarbeiten sollen im Juni abgeschlossen sein.



Lärmschutzwall entlang der Verlängerung der Römerallee

Sauna-Sanierung in vollem Gange



Neue Lüftungsanlage in der Sauna

Die Sanierungsarbeiten nach dem Brand in der Sauna schreiten planmäßig voran. Ein wichtiger Meilenstein wurde kürzlich erreicht: Die beschädigte und beim Brand geborstene Fensterfront zum Außenbereich wurde ersetzt. Aktuell läuft die Erneuerung der Lüftungsschächte. Die Arbeiten verlaufen weiterhin zügig, sodass die Wiedereröffnung im Herbst 2025 näher rückt.



Neue Fensterfront zum Außenbereich



Die Sanierung der Sauna nach dem Brand geht planmäßig voran Fotos: Stadt Öhringen

Ihre Meinung zählt – Mitmachen bei der Online-Umfrage zum Radverkehr in Öhringen

Öhringen

Mobil in Öhringen

Mach mit und gestalte den RADverkehr von morgen!

10. April - 11. Mai 25

- ◆ Du weißt, wo ein Radweg fehlt?
- ◆ Jetzt das RADnetz mitgestalten.
- ◆ Trag Deine Wünsche in der interaktiven Karte ein!

Jetzt teilnehmen auf t1p.de/oehringen-radnetz-online-beteiligung oder über den QR-Code

Das RADnetz ist auch im Foyer des Rathauses ausgestellt.

Deine Meinung zählt!

Foto: Stadt Öhringen

Wie wollen wir uns in Zukunft in Öhringen fortbewegen? Die Stadt Öhringen arbeitet derzeit gemeinsam mit dem Planungsbüro BS Ingenieure an einem umfassenden Radverkehrskonzept für die gesamte Stadt und ihre Stadtteile. Ziel ist es, den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren und eine klimafreundliche Mobilität zu fördern. Dabei spielt ein sicheres und leistungsfähiges Radwegenetz eine zentrale Rolle.

Schülerinnen und Schüler wurden bereits zu ihren Bedürfnissen im Radverkehr befragt. Nun sind die Bürgerinnen und Bürger dran: Vom 10. April bis zum 11. Mai 2025 gibt es die Möglichkeit zu einer Online-Beteiligung. Über eine interaktive Karte können die Beteiligten dort ihre Anregungen und Kommentare zum geplanten Radverkehrsnetz eintragen. Ihre Beiträge helfen dabei, Gefahrenstellen aufzudecken, Defizite im bestehenden Netz zu identifizieren und die Fahrradfreundlichkeit der Stadt zu verbessern.

Warum mitmachen?

„Mit dieser Beteiligungsmöglichkeit können Sie aktiv eine fahradfreundliche Zukunft für Öhringen mitgestalten. Helfen Sie mit, Arbeitsstätten, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen und Wohngebiete besser zu verbinden. Teilen Sie Ihre Erfahrungen: Was braucht es, damit mehr Menschen das Fahrrad als tägliches Verkehrsmittel nutzen?“, erklärt die städtische Klimaschutzmanagerin Sophie Giebler.

Info-Stand am verkaufsoffenen Sonntag

Am verkaufsoffenen Sonntag während der Öhringer Woche am 13. April finden Sie auf dem Marktplatz vor der Hirschapotheke einen Info-Stand. Dort können Sie Fragen zur Umfrage und zum Radverkehrskonzept stellen.

So funktioniert die Teilnahme

Besuchen Sie ab dem 10. April die Umfrage online über [oehringen.de/radverkehr](https://www.oehringen.de/radverkehr) oder den QR-Code. Zur Orientierung stehen Ihnen unter [oehringen.de/radverkehr](https://www.oehringen.de/radverkehr) zwei erklärende Videos sowie eine schriftliche Anleitung zur Verfügung.

Die Stadt Öhringen bedankt sich für Ihre Mithilfe und freut sich auf Ihre Ideen! Gemeinsam machen wir Öhringen fahrradfreundlicher und nachhaltiger.

STADTRADELN 2025 – Jetzt Teams anmelden!

Vom **9. Mai bis 29. Mai 2025**

ist der Hohenlohekreis und die Stadt Öhringen zum 5. Mal beim STADTRADELN dabei. Ab sofort können sich Teams unter www.stadtradeln.de/oehringen für die Große Kreis-

stadt anmelden. Für Schulen gibt es wieder mit der Kategorie SCHULRADELN eine eigene Wertung. Die STADTRADELN-Eröffnung findet am **Freitag, 9. Mai, um 14 Uhr** statt. Der Hohenlohekreis lädt in Künzelsau auf die Wertwiesen zwischen Fußbrücke und Freibad ein. Es gibt eine Überraschung für alle, die mit dem Rad kommen. Ein Rad-Check der RadKULTUR ist von 13:00 – 17:00 Uhr aufgebaut, um die Räder auf ihre Fitness zu prüfen. Der Hohenlohekreis plant auch Sternfahrten zur Eröffnung. Wer möchte ins Team kommen und kann eine Gruppe dorthin führen? Anmeldungen für die Sternfahrten werden von Gertrud Härer, Radkoordinatorin Hohenlohekreis, gertrud.haerer@hohenlohekreis.de, entgegengenommen.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



Jetzt Teams bilden und anmelden! Foto: Stadt Öhringen

Aktionstag zur „Gutes Klima für Hohenlohe-Aktionswoche“ am 17. Mai in Öhringen mit dem Repair-Café

Auch in Öhringen wird es am **Samstag, 17. Mai**, auf dem Marktplatz im Rahmen der Aktionswoche „Gutes Klima für Hohenlohe“ ein Programm parallel zum STADTRADELN geben. Das Netzwerk Nachhaltigkeit Hohenlohe präsentiert sich mit einem schillernden Angebot auf dem Öhringer Marktplatz. Das Öhringer Repair-Café wird live gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern Dinge reparieren. Gearbeitet wird zum Beispiel an Haushaltsgeräten, Unterhaltungselektronik, Handy/PC, Kleidung/Textilien und natürlich auch Fahrrädern. Ein Messerschleifer ist auch dabei. Näh- und Kaffeemaschinen müssen vorab angemeldet werden. Mit allen anderen Sachen kann man ohne Voranmeldung bis spätestens 14 Uhr auf den Öhringer Marktplatz kommen. Die Besucherinnen und Besucher reparieren die Gegenstände zusammen mit dem **Repair-Café-Team**. Auch die **Öhringer Open Air-Tauschbörse** ist an dem Tag ein willkommener Anlass, sich selbst und anderen eine Freude zu bereiten. Sie können gut erhaltene Gegenstände mitbringen, wie Haushaltswaren, Werkzeug, Taschen, Koffer, Hobbyartikel, Spielzeug, Dekoartikel, CDs, Bücher. Die Annahme der Gegenstände beginnt um 10 Uhr und endet um 14 Uhr. Die Mitnahme der Gegenstände ist von 10 bis 15 Uhr möglich. Jeder kann etwas bringen, ohne etwas mitzunehmen. Und wenn einem etwas gefällt, darf man das mitnehmen - auch wenn man nichts gebracht hat. Das Motto ist: Schenken und Beschenken! Die **Bürgerinitiative Öhringen klimaneutral 2035** lädt an einer langen Kaffeetafel zum Dialog ein. Zeitgleich kann man sich darüber informieren, wie man aus Seifenflocken gutes, ökologisches und preiswertes Waschmittel herstellt. Gäste können beim Herstellen zuschauen und eine fertige Probe mit nach Hause nehmen. Auch der **ADFC** wird sich mit einer Aktion beteiligen. Die **evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach-Ohrnberg** ist mit einer Pflanzen-Tauschbörse vertreten. Samen, Ableger und Setzlinge finden eine neue Besitzerin oder einen neuen Besitzer. Das eigene Gartenprojekt kann an Vielfalt gewinnen und nebenbei können interessante Gespräche mit Gleichgesinnten geführt werden. Die **solidarische Landwirtschaft (SoLaWi)** ist eine Gemeinschaft aus Gärtnern und Gemüseabnehmenden.

Die Mitglieder erhalten wöchentlich Gemüse, von dem sie wissen, wo und wie es angebaut wird. Die nachhaltige Anbauweise fördert die Artenvielfalt und einen respektvollen Umgang mit dem lebendigen Boden. Am Stand der Foodsharer können Sie sich gerne darüber informieren, was Sie in Ihrem Privathaushalt tun können, damit möglichst alle eingekauften Lebensmittel auch verbraucht werden.

Die Veranstaltung findet am 17. Mai von 10 bis 15 Uhr auf dem Öhringer Marktplatz statt.

Alle Veranstaltungen der Aktionswoche finden Sie hier: www.gutesklimahohenlohe.de/veranstaltungen/alle-veranstaltungen

E-Mobilität in unserer Stadt

Auf dem Weg zur Klimaneutralität darf der Ausbau von E-Mobilität nicht fehlen. In Öhringen gibt es insgesamt 96 Ladepunkte an 17 Stationen für Elektroautos und zwei Stationen für E-Bikes. Diese werden teilweise von der Stadt Öhringen, überwiegend aber von ansässigen Unternehmen betrieben. Ein stetig wachsendes Angebot reagiert auf den steigenden Bedarf. Alle Ladepunkte finden Sie auf der folgenden Seite: [oehringen.de/e-ladestationen](https://www.oehringen.de/e-ladestationen)



*E-Ladepunkt an der KULTURa
Foto: Stadt Öhringen*

de/e-ladestationen

Auch die Stadtverwaltung investiert bei ihrer eigenen Fahrzeugflotte in Nachhaltigkeit: Im Bauhof gibt es z. B. schon zwei elektrisch betriebene Baufahrzeuge, darunter einen E-Gabelstapler. Insgesamt besitzt die ganze Verwaltung sieben E-Autos und einen E-Roller. Diese reduzieren ebenfalls die städtischen CO₂-Emissionen.

Bitte langsam fahren – Rücksicht auf Fußgänger!

Unser schöner Hofgarten ist ein Ort der Erholung und des Miteinanders für alle Bürgerinnen und Bürger. In letzter Zeit häufen sich leider Berichte von Fußgängern, die sich durch zu schnell fahrende E-Scooter und Fahrräder erschreckt und gefährdet fühlen.

Wir möchten Sie daher herzlich bitten:

- Fahren Sie bitte besonders rücksichtsvoll und aufmerksam
- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit deutlich
- Achten Sie besonders auf Kinder, ältere Menschen und Spaziergänger (auch mit Hund)
- Nutzen Sie Ihre Klingel frühzeitig, um auf sich aufmerksam zu machen

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass der Hofgarten ein angenehmer Ort für alle bleibt. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme und einem freundlichen Miteinander können wir alle den Aufenthalt im Hofgarten genießen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Thomas Hoppenz übernimmt die Leitung der Stadtwerke Öhringen

Wechsel an der Spitze der Stadtwerke Öhringen: Thomas Hoppenz übernimmt die Geschäftsführung und setzt die Arbeit seines Vorgängers Gebhard Gentner fort. Der Fokus bleibt auf der Erweiterung der Fernwärme und der Modernisierung der Wärmeerzeugungsanlagen.

Zum 1. Januar 2025 hat Thomas Hoppenz die Geschäftsführung der Stadtwerke Öhringen (SWÖ) übernommen und tritt damit die Nachfolge von Gebhard Gentner an. Mit der offiziellen Eintragung ins Handelsregister zum 1. März 2025 ist der Wechsel nun formell abgeschlossen. Die Stadtwerke Öhringen, eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Schwäbisch Hall, richten ihren Fokus künftig verstärkt auf die Erweiterung des Fernwärmenetzes und die Modernisierung der Wärmeerzeugungsanlagen.

Thomas Hoppenz verfügt über umfassende Erfahrung in diesem Bereich. Als Bereichsleiter und Prokurist verantwortete er bislang die einschlägigen Fachabteilungen bei den Stadtwerken Schwäbisch Hall. Zudem ist er als technischer Geschäftsführer bei den Ahrthalwerken tätig und bringt somit wichtiges Know-how im Ausbau und der Optimierung von Fernwärme- und Erzeugungsanlagen mit.



Thomas Hoppenz

Foto: Stadtwerke Öhringen

„Ich freue mich auf die neue Herausforderung bei den Stadtwerken Öhringen. Die kommenden Jahre werden entscheidend sein, um die Energieversorgung der Stadt nachhaltiger und effizienter zu gestalten. Gemeinsam mit meinem Team werde ich die Weichen dafür stellen, dass unser Fernwärmenetz weiter ausgebaut und modernisiert wird, um Öhringen zukunftssicher mit umweltfreundlicher Wärme zu versorgen“, betont Hoppenz.

Der bisherige Geschäftsführer Gebhard Gentner hat in den vergangenen dreieinhalb Jahren maßgeblich am Aufbau der Stadtwerke Öhringen mitgewirkt. Zu seinen Verdiensten zählt unter anderem die erfolgreiche Übernahme des Heizkraftwerks am Krankenhaus von der BBT-Gruppe sowie die Etablierung tragfähiger Strukturen für den künftigen Betrieb.

Mit der neuen Leitung und einer klaren Strategie blicken die Stadtwerke Öhringen optimistisch in die Zukunft. Die Modernisierung der Wärmeerzeugungsanlagen, der Fernwärmeausbau und nachhaltige Energielösungen stehen dabei im Fokus der kommenden Jahre.

Gebührenpflicht im Parkhaus Alte Turnhalle verschiebt sich

Aufgrund weiter andauernder Schwierigkeiten bei der technischen Abwicklung der Zahlungsmodalitäten mit dem Zahlungsdienstleister an den Automaten bleibt das Parkhaus Alte Turnhalle bis auf Weiteres gebührenfrei.

Herzlichen Glückwunsch und Danke, liebe Azubis!

Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung im Rathaus Öhringen: Einblicke, Projekte und Engagement

Nach zweieinhalb Jahren intensiver Ausbildung haben die Auszubildenden des Rathauses Öhringen, Leoni Lang und Isabell Bartula, ihre fachpraktische Prüfung erfolgreich bestanden. Der Ausbildungszeitraum begann am 1. September 2022 und endete am 26. Februar 2025 mit der schriftlichen Abschlussprüfung stattfand. Während eines dreieinhalbmonatigen Aufenthalts in Karlsruhe wurden die beiden Auszubildenden gezielt auf die Prüfungen vorbereitet.



Erfolgreich bestanden! Die Auszubildenden des Rathauses Öhringen: Leoni Lang (l.) und Isabell Bartula Foto: Stadt Öhringen

Die Ausbildung umfasste Blockunterricht an der Andreas-Schneider-Schule in Böckingen sowie praktische Einsätze in verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung Öhringen, darunter im Hauptamt, Stadtbauamt, Kämmerei und Ordnungsamt. Jeder Bereich wurde für jeweils sechs Monate durchlaufen, was den Auszubildenden einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten der Verwaltung ermöglichte.

Ein besonderes Highlight der Ausbildung war die Teilnahme am Projekt „Klima Scouts“. Im Rahmen dieses Projekts entwickelten

die beiden Auszubildenden den „Klima Point“, eine Informationsplattform mit Tipps und Fakten rund um das Thema Klimaschutz. Dieses Engagement unterstreicht die Bedeutung von Nachhaltigkeit und Klimabewusstsein in der kommunalen Verwaltung.

„Die Ausbildung hat uns nicht nur viel Spaß gemacht, sondern uns auch wertvolle Einblicke in alle Bereiche der Verwaltung gegeben“, betonten die beiden Absolventinnen. „Besonders geschätzt haben wir die Möglichkeit, unsere Stärken zu entdecken und herauszufinden, welche Tätigkeiten uns am meisten Freude bereiten.“ Das Team des Rathauses Öhringen habe stets ein angenehmes Arbeitsumfeld geschaffen, in dem sich alle wohlfühlten. Mit dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung sind die Absolventinnen nun bestens gerüstet für ihre berufliche Zukunft im öffentlichen Dienst.

Neues aus den Ortsteilen

Spenden für neuen Defibrillator in Cappel

Seit einiger Zeit hängt der Defibrillator am Eingang der Alten Grundschule Cappel – sagen Sie es weiter, dass dieses lebensrettende Gerät einen neuen Platz gefunden hat und sich nicht mehr am nun ehemaligen Dorfgemeinschaftshaus in der Bachstraße befindet! Da die Wege in Cappel weit sind, möchte der Ortschaftsrat einen weiteren Defi im Bereich der Reithalle anbringen. Dazu werden noch Spenden benötigt. Rund 2.500 € kostet so ein Gerät mit einem beheizbaren Wärmeschrank – der ist nötig, damit das Gerät auch im Winter stets einsatzbereit ist. In den nächsten Wochen soll ein Einführungskurs stattfinden, damit sich möglichst viele Menschen zutrauen, den Defi zu benutzen. Er ist so konstruiert, dass jede und jeder damit ohne Vorkenntnisse umgehen kann!



Ein Defibrillator hängt bereits an der alten Grundschule Cappel. Spenden für einen zweiten Defi an der Reithalle werden gesucht Foto: pr

Spenden für die Anschaffung des Defibrillators nimmt der Ortschaftsrat entgegen – über eines der städtischen Konten:

Sparkasse Hohenlohekreis

IBAN DE07 6225 1550 0000 0004 95

BIC SOLADES1KUN

oder

Volksbank Hohenlohe

IBAN DE03 6209 1800 0000 0040 06

BIC GENODES1VHL

Bitte unbedingt angeben: Verwendungszweck:

Spende Defi Cappel

Teilen Sie Ortsvorsteher Markus Hassler Ihre Spende kurz mit – dann erhalten Sie unkompliziert eine Spendenbescheinigung (0173/7188089 oder ortsvorsteher.cappel@oehringen.de).

Erfolgreiche Flurputzete in Cappel

Ende März fand in Cappel wieder eine Flurputzete statt, die der Ortschaftsrat organisiert hatte. Rund 50 Helferinnen und Helfer zwischen 3 und 78 Jahren hatten sich an der Reithalle eingefunden, um die Wegeränder in Cappel, in der Cappelau und an der Limesplattform zu reinigen. Mitglieder des Hohenloher Fischereivereins nahmen sich der Ohrn an und entfernten Plastikmüll, aber auch Autoreifen und anderen Unrat. Für die Kinder war es besonders beeindruckend, die Menge Müll zu sehen, die sich am Ende angesammelt



hatte: Zwei Dutzend große Müllsäcke kamen zusammen, die vom Capper Fronmeister Fritz Müller beim städtischen Bauhof entsorgt wurden. Ortsvorsteher Markus Hassler freut sich über die große Zahl der Helferinnen und Helfer: „So eine Aktion ist auch ein wichtiger Beitrag zum Gemeinschaftsgefühl – vielen Dank allen, die sich die Zeit genommen haben, dabei zu sein. Eine Flurputzete ist ja auch eine Aktion, bei der sich ganz unterschiedliche Menschen begegnen und kennenlernen – und das ganz beiläufig beim gemeinsamen Aufräumen und Putzen.“ Zum Abschluss gab es für alle Helferinnen und Helfer in der Alten Grundschule Cappel Pizza – und einen guten Austausch über die Erlebnisse des Vormittags.



Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer bei der Flurputzete in Cappel
Foto: pr

Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen in Öhringen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günter Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

Nächster Termin: 3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (16. April)

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten. Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events), Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de. Alle Termine der Nachtwächterführungen finden Sie unter www.hohenloher-perlen.de/erleben/fuehrungen.



Mehr von

Deinem Verein auf

NUSSBAUM.de

Stellenausschreibungen

Öhringen

Zukunft
gestalten!

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Sachbearbeiter*in im Bereich Waffenrecht
- Sachbearbeiter*in im Kultur- und Veranstaltungsbereich
- Lehrkraft für Elementare Musikpädagogik
- Sozialpädagoge*in/Sozialarbeiter*in
- Pädagogische Fachkraft für die offene Kinder- und Jugendarbeit
- Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG
- Fachangestellte*r für Bäderbetriebe
- Maurer*in/Straßenbauer*in
- Gärtner*in/Friedhofsgärtner*in
- Reinigungskraft

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.oehringen.de > Rathaus-Verwaltung > Karriere. Hier finden Sie auch die ausführliche Stellenausschreibung.

www.oehringen.de

Öhringen

Sie sind
engagiert
teamfähig
einfühlsam
selbstständig

Dann bewerben Sie sich bitte über unser
Online-Bewerberportal.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet
steht Ihnen Frau Janke
(Tel.: 07941/6480704)
gerne zur Verfügung.

Für den Ganztagesbetrieb:
Mitarbeiter*in an der Grundschule
Limespark gesucht m/w/d

Weitere Details auf oehringen.de/karriere

Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
01.04.	70	Erit, Lili	Öhringen
04.04.	85	Müller, Klaus	Öhringen
04.04.	85	Peschel, Walter	Öhringen
05.04.	85	Kranich, Marianne	Öhringen
05.04.	80	Michler, Johanna	Öhringen
06.04.	70	Muntean, Gheorghe	Öhringen
07.04.	90	Köhler, Willi Eugen	Baumerlenbach
07.04.	75	Butschinski, Maria	Öhringen
08.04.	70	Moll, Edith	Öhringen
08.04.	70	Luksch, Donata	Cappel
10.04.	85	Lehmann, Emma	Öhringen
10.04.	75	Gürcan, Firdevs	Öhringen
10.04.	70	Illi, Nina	Öhringen
12.04.	85	Kreß, Erika	Michelbach
12.04.	70	Müller, Heidrun	Michelbach
14.04.	100	Bremm, Gerda	Öhringen
14.04.	70	Kircher, Ulrike	Michelbach
14.04.	70	Korman, Irina	Öhringen
14.04.	70	Jakovleva, Ruffa	Öhringen
15.04.	75	Diem Anelli, Rose Else	Öhringen
15.04.	70	Schulz, Barbara	Öhringen
16.04.	70	Uhrich, Alexander	Öhringen
16.04.	70	Ihli, Robert	Öhringen
16.04.	70	Graf, Rita Maria	Öhringen
17.04.	100	Schoch, Hildegard Marie	Öhringen
17.04.	85	Eisen, Dieter	Öhringen
17.04.	75	Weißhaar, Carola	Öhringen
17.04.	70	Maljak, Burdica	Öhringen



Ehejubilare

- 08.04. Eiserne Hochzeit**
Hans und Margarete Roth, Öhringen
- 09.04. D iamantene Hochzeit**
Ulrich Wilfried und Margarete Dietscher, Baumerlenbach
- 12.04. Goldene Hochzeit**
Wladyslaw und Elzbieta Brzeski, Öhringen
- 18.04. Goldene Hochzeit**
Hermann und Margarete Bauer, Untermaßholderbach



Sterbefälle

23.03.2025 Doris Erna Renate Streckert, geb. Bodenstein



Gratulation zur Eisernen Hochzeit

Ein ganz besonderes Ehejubiläum feierten am 25. März die Eheleute Manfred und Renate Sinn aus Öhringen. Sie sind seit 65 Jahren verheiratet. OB Thilo Michler (r.) gratulierte zur Eisernen Hochzeit

Foto: Stadt Öhringen



Stadtseniorenrat
Öhringen

Es geht wieder los: Fahren mit der E-Fahrrad-Rikscha ab 60+

Ab 4. April kann man sich den Frühlings-Wind wieder durch die Haare wehen lassen



Foto: s'moove design

Die Öhringer E-Rikscha ermöglicht es Menschen, die nicht mehr selber in die Pedale treten können, an der frischen Luft bei Spazierfahrten durch den Hofgarten oder die Cappelauwe das schöne Öhringen zu erleben. Der Stadtseniorenrat bietet mit drei ehrenamtlichen Fahrern ab dem 4. April den Service für Seniorenheime, Tagespflegeeinrichtungen, Seniorengruppen oder auch Privatpersonen ab 60 Jahren an. Rollstühle können leider nicht mitgenommen werden. Ob eine Fahrt stattfindet, hängt vom Bedarf und natürlich auch vom Wetter ab. **Die Fahrt ist kostenlos.** Die Senioren-Rikscha hat Platz für zwei Mitfahrende und kann unter der Mobilnummer 0151/42234752 (Gerd Jungk) für 30-minütige Rundfahrten gebucht werden (Anmeldung Montag bis Freitag 10–12 Uhr). Es werden zwei feste Touren angeboten: eine Fahrt im Hofgarten und eine in der Cappelauwe. Treffpunkt für die Fahrt ist entweder am Parkplatz KULTURa oder am Parkplatz vor der Alten Turnhalle. Auch der Standplatz der Rikscha in Untermaßholderbach ist ein möglicher Treffpunkt.

Finanziert wurde das elektrische Spezialrad vom Landkreis Hohenlohe mit 500 Euro. Das Autohaus Koch spendete 1000 Euro. Größter Geldgeber war die Stadt Öhringen mit 7000 Euro.

Seniorenrundfahrt mit OB Thilo Michler durch die Ortsteile

Am Donnerstag, 8. Mai 2025, von 14 bis ca. 17 Uhr findet die jährliche Rundfahrt durch die Öhringer Stadtteile mit Oberbürgermeister Thilo Michler statt. Organisiert wird die Fahrt vom Stadtseniorenrat Öhringen. Während der Rundfahrt wird OB Michler die in den letzten Jahren durchgeführten Maßnahmen und Verbesserungen zur Steigerung der Lebensqualität in den einzelnen



Der Bus ist bei der Seniorenrundfahrt stets gut gebucht

Stadtteilen vorstellen und erläutern sowie Hinweise für weitere Entwicklungen geben. Im größten Öhringer Stadtteil Michelbach ist ein Stopp und die Besichtigung des genossenschaftlichen Dorfladens vorgesehen.



Kaffeepause im Michelbacher s'Lädle Fotos: Stadt Öhringen

Den Bewohnerinnen und Bewohnern der Kernstadt soll mit dieser Fahrt die Gelegenheit geboten werden, die Stadtteile besser kennenzulernen.

Der Stadt seniorenrat Öhringen als Veranstalter dieser Ausfahrt freut sich, dass Oberbürgermeister Michler sich sofort bereit erklärt hat, die Moderation der Fahrt persönlich zu übernehmen. Bei der Besichtigung des Dorfladens in Michelbach gibt es die Gelegenheit, einen Kaffee zu sich zu nehmen.

- Unkostenbeitrag: 4,00 Euro
- Anmeldebeginn: Dienstag, 15. April 2025
- Anmeldeort: **persönliche Anmeldung erforderlich**, Haus an der Walk, An der Walk 10, Öhringen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8.30 – 11.30 Uhr und Donnerstag, 14 – 16.30 Uhr
- Die Teilnehmendenzahl ist auf **50 Teilnehmende** begrenzt.
- Abfahrt: Öhringen, Bus-Abfahrt Parkplatz Alte Turnhalle, 14 Uhr

Beginn des amtlichen Teils



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung: Inkrafttreten des Bebauungsplans „Agri-Photovoltaikanlage Asang“, Obermaßholderbach, Stadt Öhringen, Gemarkung Büttelbronn

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 25.03.2025 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Agri-Photovoltaikanlage Asang“ nach § 10 BauGB und die mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen.

Maßgebend ist der Bebauungsplan „Agri-Photovoltaikanlage Asang“ in der Fassung vom 25.03.2025.

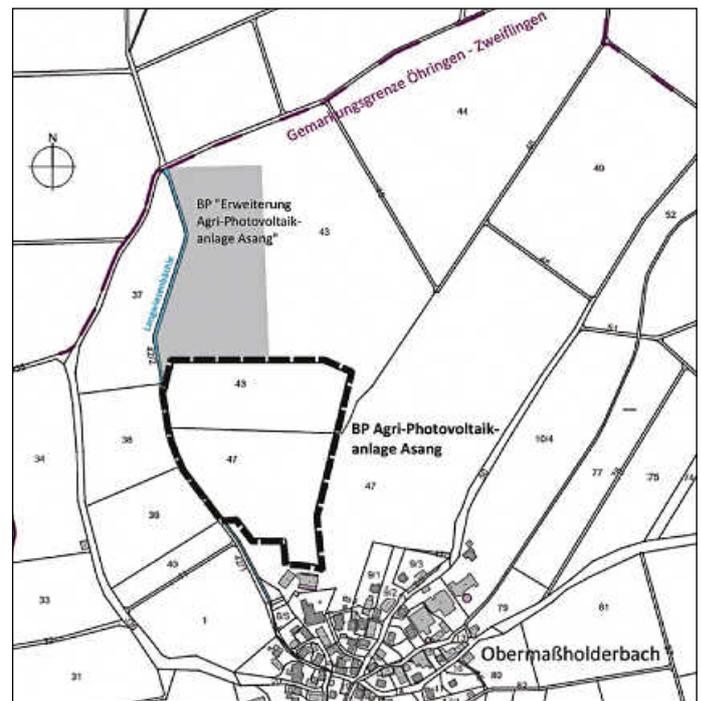
Maßgebend ist der Geltungsbereich, wie er in der Planzeichnung des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs.7 BauGB festgesetzt ist. Folgende Flurstücke der Flur 1, Gemarkung Büttelbronn befinden sich im Geltungsbereich: Teilflächen der Flurstücke 43 und 47.

Das Plangebiet befindet sich im Norden der Ortslage von Obermaßholderbach im Anschluss an die bestehende Bebauung. Im Westen befindet sich ein Feldweg sowie das Langwiesenbächle.

Der Planbereich wird durch folgende Flurstücke der Gemarkung Büttelbronn begrenzt:

- im Norden: Teilbereich von Flurstück 43, Flur 1 (Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Erweiterung Agri-Photovoltaikanlage Asang“).
- im Osten: Teilbereich von Flurstück 47 und 43, Flur 1.
- im Süden: Teilbereich von Flurstück 47, Flur 1 sowie nördlicher Ortsrand von Obermaßholderbach.
- im Westen: Teilbereiche von Flurstück 43 und Flurstück 47, sowie Flurstück 42/2 (Langwiesenbächle) und Flurstück 42/1 (Wirtschaftsweg), Flur 1.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Das Plangebiet wird in der 1. Änderung der 4. Fortschreibung als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Aufgrund der Festsetzung des Bebauungsplanes als Sondergebiet für Agri-Photovoltaikanlagen mit einer landwirtschaftlichen Nutzung gilt der Bebauungsplan als aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Eine Änderung des Flächennutzungsplans ist daher nicht erforderlich.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften gem. § 74 LBO treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB)

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung (mit Umweltbericht) sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 3 BauGB im Stadtbauamt der Großen Kreisstadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Dieser wird gemäß § 10a Absatz 2 BauGB auch im Internet unter <https://gdi-hohenlohekreis.de/m/hokis/?webmap=8e47bd5641af403ba3376417e2395b36> zur Einsicht zur Verfügung gestellt. Über das zentrale Internetportal des Landes (<https://www.uvp-verbund.de>) gelangt man ebenso zu den Planunterlagen unter <https://gdi-hohenlohekreis.de/>.

Soweit in den Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. Ä. - Bezug genommen wird, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der vorgenannten auslegenden Stelle bereitgehalten.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen:

Unbeachtlich werden gemäß § 215 BauGB:

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs.3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht schriftlich gegenüber der Gemeinde innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Planungsschadensersatzansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. §43 BauGB) im Fall der in den §§39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile wird hingewiesen. Gemäß §44 Abs.4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §44 Abs.3 Satz 1

BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit herbeigeführt wird. Hierfür bedarf es eines Antrags an den Entschädigungspflichtigen.

Soweit der Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder auf Grund der GemO zu Stande gekommen ist, gilt er ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen (§ 4 Abs.4 Satz 1 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind (§4 Abs.4 Satz 2 Nr.1 GemO), der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach §43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist (§4 Abs.4 Satz 2 Nr.2 GemO). Ist eine Verletzung nach §4 Abs.4 Satz 2 Nr.2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Verletzungen sind schriftlich oder elektronisch gegenüber der Großen Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen oder einer anderen Stelle der Stadtverwaltung geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8:30 bis 12:15 Uhr

Donnerstag: 8:30 bis 12:15 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 8:30 bis 12:15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen,

04.04.2025

Thilo Michler

Oberbürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung:
Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans
„ERWEITERUNG AGRI-PHOTOVOLTAIKANLAGE
ASANG“, Obermaßholderbach, Stadt Öhringen,
Gemarkung Büttelbronn**

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 25.03.2025 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Erweiterung Solarpark Asang“, Obermaßholderbach und den Entwurf der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und im Internet zu veröffentlichen.

Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans „Erweiterung Agri-Photovoltaikanlage Asang“ bestehend aus Abgrenzungsplan vom 19.11.2024, Zeichnerischer Teil, Textteil mit örtlichen Bauvorschriften, Begründung und Umweltbericht jeweils vom 25.03.2025 sowie die dazugehörigen Gutachten.

Das Plangebiet befindet sich nördlich der Ortslage von Obermaßholderbach und grenzt im Norden an die Gemeindegrenze Öhringen – Zweiflingen an.

Der Planbereich wird durch folgende Flurstücke der Gemarkung Büttelbronn begrenzt:

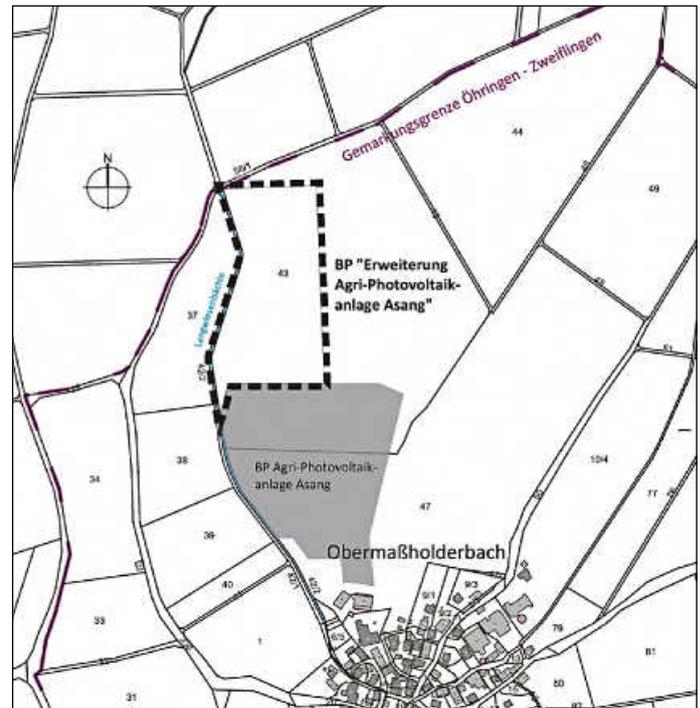
- im Norden: Teilbereich von Flurstück 43, Flur 1, Teilbereich von Flurstück 56/1, Flur 1, Gemarkung Zweiflingen (Wegegrundstück).
- im Osten: Teilbereich von Flurstück 43, Flur 1.
- im Süden: Teilbereich von Flurstück 43, Flur 1 (Geltungsbereich des seit dem 04.04.2025 rechtskräftigen Bebauungsplans „Agri-Photovoltaikanlage Asang“).
- im Westen: Teilbereich von Flurstück 42/2 (Langwiesenbächle), Flur 1.

Der Geltungsbereich umfasst folgendes Grundstück der Gemarkung Büttelbronn, Flur 1:

Teilbereich von Flurstück 43.

Maßgebend ist der Abgrenzungsplan des Bebauungsplans „Erweiterung Agri-Photovoltaikanlage Asang“, Obermaßholderbach vom 19.11.2024.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Ein privater Bauherr beabsichtigt im Außenbereich auf einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 43 der Gemarkung Büttelbronn im Teilort Obermaßholderbach eine Freiflächenphotovoltaikanlage mit Nebenanlagen zu errichten. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 4,1 ha, die als Sondergebietsfläche zur Errichtung von Agri-Photovoltaikmodulen ausgewiesen werden soll. Die Agri-PV-Module sollen in Ost-West-Ausrichtung angeordnet und senkrecht aufgestellt werden mit einem Reihenabstand von 6 m. In den Zwischenräumen ist eine landwirtschaftliche Nutzung vorgesehen. Die Baugrenze soll im Norden, Osten und Süden entlang der Plangebietsgrenze geführt werden, um eine optimale Flächennutzung für die Agri-PV-Module zu ermöglichen. Im Plangebiet wird eine landwirtschaftliche Nutzung ausgewiesen. Zum Langwiesenbächle im Westen wird ein Gewässerrandstreifen mit einer Breite von 5 m festgesetzt. Eine artenschutzrechtliche Bewertung wurde erstellt und liegt den Bebauungsplanunterlagen bei. Ergänzende Untersuchungen der Feldvogelkulisse und zum Vorkommen der Feldlerche wurden von der unteren Naturschutzbehörde im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gefordert. Diese werden derzeit durchgeführt und deren Ergebnisse anschließend der unteren Naturschutzbehörde zur Prüfung vorgelegt.

Das Blindgutachten zum Bebauungsplan „Agri-Photovoltaikanlage Asang“ wurde erweitert und umfasst nun auch das Plangebiet des Bebauungsplans „Erweiterung Agri-Photovoltaikanlage Asang“.

Das Plangebiet befindet sich nördlich des Bebauungsplans „Agri-Photovoltaikanlage Asang“ und stellt eine Erweiterungsfläche in direktem Anschluss daran dar. Dadurch entstehen signifikante Synergieeffekte durch die Mitnutzung der vorhandenen Infrastruktur. Der erzeugte Strom wird in das Stromnetz eingespeist.

Der Bebauungsplan „Agri-Photovoltaikanlage Asang“ wurde in der Sitzung am 25.03.2025 als Satzung beschlossen und umfasst eine Fläche von 5,7 ha.

Der Bebauungsplan soll eine eindeutige rechtliche Grundlage schaffen, um die Nutzung als Agri-Photovoltaikanlage zu ermöglichen. Die Ziele des Bebauungsplans liegen in der Schaffung von Flächen zu Erzeugung erneuerbarer Energien mit gleichzeitigem Erhalt und Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen und der Umsetzung der Ziele zum Ausbau regenerativer Energien in der Region Heilbronn-Franken. Damit leistet der Bebauungsplan einen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien in Zeiten des Klimawandels und steigender Energiepreise.

Das Plangebiet wird in der 1. Änderung der 4. Fortschreibung als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Aufgrund der Festsetzung des Bebauungsplans als Sondergebiet für Agri-Photovoltaikanlagen mit einer landwirtschaftlichen Nutzung gilt der Bebauungsplan als aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Eine Änderung des Flächennutzungsplans ist daher nicht erforderlich.

Im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen ist gemäß § 2 Abs.4 BauGB eine Umweltprüfung erforderlich, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht ist als gesonderter Teil der Begründung Bestandteil des Bebauungsplans und liegt den Unterlagen bei.

Folgende Umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

Umweltbericht zum Bebauungsplan vom 25.03.2025:

- Beschreibung der Umwelt und ihrer Bestandteile, Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands bei Durchführung der Planung, Auswirkungen auf Schutzgebiete und auf Umweltbelange „Mensch, Gesundheit, Bevölkerung“, „Pflanzen, Tiere, Artenschutz“, „biologische Vielfalt“, „Boden“, „Fläche“, „Wasser“, „Klima und Luft“, „Landschaftsbild und Erholung“, „Kultur- und sonstige Sachgüter“.
- Abhandlung der naturschutzfachlichen Eingriffsregelung, Maßnahmen zur Vermeidung, Minderung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen.
- Naturschutzfachliche Kompensationsmaßnahmen im Geltungsbereich des Bebauungsplans, rechnerischer Nachweis der Kompensation.
- Bestandsplan zum Umweltbericht vom 25.03.2025

Artenschutzrechtliche Bewertung zum Bebauungsplan vom Oktober 2024

- Ermittlung der Biotoptypen des Untersuchungsgebiets
- Untersuchung und Beurteilung der planungsrelevanten Artengruppen Vögel, Reptilien, Schmetterlinge
- Aussagen zur Betroffenheit des Biotopverbunds Feldvogelkullisse.
- eine ergänzende Prüfung der Feldvogelkullisse und des Vorkommens der Feldlerche erfolgt derzeit

Beurteilung der Blendwirkung (Blendgutachten) zum Bebauungsplan vom 25.03.2025

- Untersuchung und Beurteilung einer möglichen Blendwirkung der geplanten Photovoltaikanlagen „Asang“ und „Erweiterung Asang“ auf umliegende Orte und Verkehrsanlagen.

Im Rahmen der Beteiligungsschritte gemäß § 3 Abs.1 BauGB und § 4 Abs.1 BauGB sind umweltrelevante Stellungnahmen mit Umweltinformationen zu folgenden Themen eingegangen (wesentliche Inhalte werden zusammengefasst):

- Stellungnahme des Regionalverbands Heilbronn-Franken vom 09.01.2025:
 - Planung berührt raumplanerische Ziele aufgrund fehlender Siedlungs- oder Infrastrukturanbindung, die jedoch ausgeräumt werden können. Planung liegt in Vorbehaltsgebiet für Erholung.
- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg (LGRB) vom 15.01.2025:
 - Hinweise zur Geotechnik, Boden und Grundwasser.
- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 17.01.2025:
 - Planung berührt raumplanerische Ziele aufgrund fehlender Siedlungs- oder Infrastrukturanbindung, die jedoch ausgeräumt werden können. Planung liegt in Vorbehaltsgebiet für Erholung. Beachtung Ziele und Grundsätze zu Hochwasserschutz. Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen. Hinweis zu Bodenschutzkonzept.
- Stellungnahme des LNV Arbeitskreis Hohenlohekreis vom 22.01.2025:
 - Erweiterung Gewässerrandstreifen auf 10 m Breite, Festsetzungen im Gewässerrandstreifen. Querungshilfe für größere Wildtiere, Angaben zu Versiegelung durch Modulpfosten. Ergänzende Untersuchungen zu Feldvögeln.

- Stellungnahme des Landratsamtes Hohenlohekreis vom 28.01.2025:
 - Immissionsschutz: Ergänzung Aussagen zu Blendwirkungen für Erweiterungsbereich
 - Landwirtschaft: Würdigung der wertvollen landwirtschaftlichen Fläche. Ausgleich möglichst innerhalb Plangebiet
 - Wasserwirtschaft: Hinweis auf Drainagen, Einhaltung Mindestabstand von 10m mit Gewässerrandstreifen, Berücksichtigung Starkregen. Hinweise zu Grundwasser, Bodenschutz
 - Naturschutz: Ergänzung Aussagen zu Feldvogelkullisse und Feldlerche in geeignetem Zeitraum mit Ausweitung des Untersuchungsraums. Überprüfung Bodenabstand bei Einfriedungen.
- Es liegen keine umweltbezogenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung der Bürger vor.

Alle vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind in der Abwägungstabelle zum Bebauungsplan „Erweiterung Solarpark Asang“ aufgelistet und damit Bestandteil der ausgelegten Unterlagen.

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus nachfolgenden Unterlagen

- Abgrenzungsplan in der Fassung vom 19.11.2024
- Planzeichnung des Bebauungsplans in der Fassung vom 25.03.2025
- Textliche Festsetzungen mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 25.03.2025
- Begründung in der Fassung vom 25.03.2025
- Umweltbericht mit Bestandsplan in der Fassung vom 25.03.2025
- Artenschutzrechtliche Bewertung in der Fassung vom Oktober 2024
- Blendgutachten in der Fassung vom 25.03.2025
- Abwägung über die während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen in der Fassung vom 25.03.2025

liegt vom 14.04.2025 bis 19.05.2025

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock während der üblichen Sprechzeiten zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Unterlagen sowie die Bekanntmachung können gemäß § 3 Abs.2 BauGB während des genannten Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Öhringen unter www.oehringen.de/leben-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung abgerufen werden.

Die veröffentlichten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind auch über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich (<https://www.uvp-verbund.de>). Über den dort hinterlegten Link gelangt man zur entsprechenden Seite auf der Homepage der Stadt Öhringen.

Sofern in den ausliegenden Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. Ä. Bezug genommen wird, werden diese zu jedermanns Einsicht bei der oben genannten Stelle zu den allgemeinen Öffnungszeiten bereitgehalten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden. Diese können schriftlich an

**Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen**
oder elektronisch per E-Mail an
bauleitplanung@oehringen.de

abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 100 (Frau Fuhrmann, Frau Mayer) und Zimmer Nr. 210 (Frau Massa) während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

- Begründung vom 25.03.2025
- Artenschutzgutachten vom Februar 2025

liegt vom 14.04.2025 bis 19.05.2025

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock während der üblichen Sprechzeiten zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Unterlagen sowie die Bekanntmachung können gemäß § 3 Abs.2 BauGB während des genannten Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Öhringen unter www.oehringen.de/leben-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung abgerufen werden.

Die veröffentlichten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind auch über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich (<https://www.uvp-verbund.de>). Über den dort hinterlegten Link gelangt man zur entsprechenden Seite auf der Homepage der Stadt Öhringen.

Sofern in den ausliegenden Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o.ä. Bezug genommen wird, werden diese zu jedermanns Einsicht bei der oben genannten Stelle zu den allgemeinen Öffnungszeiten bereitgehalten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden. Diese können schriftlich an:

**Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen**
oder elektronisch per E-Mail an
bauleitplanung@oehringen.de

abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 100 (Frau Fuhrmann, Frau Mayer) und Zimmer Nr. 210 (Frau Massa) während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde, deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8:30 bis 12:15 Uhr

Donnerstag: 8:30 bis 12:15 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 8:30 bis 12:15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

04.04.2025

Thilo Michler

Oberbürgermeister

Ende des amtlichen Teils

– Anzeigen –

Alles auf einen Blick

polizei für dich .de
Deine Themen. Deine Seite.

Gewaltige Probleme?
Alles über Cybermobbing und weitere Themen findest du auf
www.polizeifürdich.de

Wir wollen, dass Sie sicher leben.
Ihre Polizei
Kommissar Koenigshaus, Neubühl

Vorsicht, Abzocke!

Die dreisten Tricks der Telefonbetrüger: » **Falsche Polizeibeamte**
» **Enkeltrick**
» **Gewinnversprechen**

STOP Geldforderung am Telefon?
Sofort die Polizei unter der Nummer 110 anrufen!

Ausführliche Tipps zu Ihrem Schutz finden Sie im Faltblatt „Vorsicht, Abzocke!“, das bei uns kostenlos erhältlich ist.
Infos unter www.polizei-bw.de und www.polizei-beratung.de

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG



Notdienste

Apotheken-Notdienste

Die aktuellen Notdienste finden Sie unter <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.de>



Atemschutz-Schulung – für den Notfall bestens vorbereitet

Bei einem Training wurden alle Atemschutzgeräteträgerinnen und -träger der Abteilungen Ost, West und Mitte theoretisch und praktisch geschult. Regelmäßige Schulungen und Übungen und sorgen dafür, dass die ausgebildeten Einsatzkräfte im Notfall bestmöglich reagieren können und mit der neuesten Technik vertraut gemacht werden.

Unter anderem wurde das Thema Rauchabschlüsse behandelt. Diese dienen dazu, die Ausbreitung von Rauch in einem Gebäude zu verhindern oder zu begrenzen, um die Sicherheit von Personen zu gewährleisten und die Evakuierung zu erleichtern. Die Teilnehmenden hatten die Gelegenheit, das Anbringen dieser Rauchabschlüsse auch praktisch zu üben.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf einer Belastungsübung, bei der die Atemschutzgeräteträgerinnen und -träger einen Parcours mit einer Rettungswanne und Wasser absolvieren mussten – hier mussten allerhand Hindernisse überwunden werden. Ziel war es, möglichst wenig Wasser zu verlieren, was die Teamarbeit und Geschicklichkeit förderte. Anschließend gab es ein Volleyballspiel, um die körperliche Fitness zu testen. Ganz schön anstrengend, mit Einsatzkleidung und Atemschutzfilter.

Außerdem wurden wichtige Messgeräte vorgestellt, die im Einsatz verwendet werden. Diese Geräte helfen dabei, gefährliche Situationen frühzeitig zu erkennen und die Sicherheit der Einsatzkräfte zu gewährleisten.

Abgerundet wurde die Schulung durch eine praktische Einsatzübung: In einem verdunkelten Raum wurden Gegenstände und eine Person versteckt. Die Teilnehmenden mussten den Raum erkunden und Informationen über Funk an die Übungsleitung übermitteln. Dabei wurden verschiedene Rettungsmethoden eingeübt und eine Person im Rollstuhl gerettet.



Anbringung eines Rauchabschlusses



Rettungsübung mit Atemschutz

Wollen Sie sich von der Professionalität der Einsatzkräfte unserer Freiwilligen Feuerwehr überzeugen und das neue Feuerwehrhaus samt Ausstattung kennenlernen? Dann merken Sie sich schon einmal das Wochenende vom 16. bis 18. Mai vor. Am Wochenende der offenen Tore können Sie ein bisschen Feuerwehr-Luft schnuppern.

Infos finden Sie hier: feuerwehr-oehringen.de

Hilfeleistungs-Übung mit Team-Challenge

In unserer Feuerwehr gibt es vier Gruppen, so genannte Züge. Die Feuerwehr-Kameradinnen und -Kameraden treffen sich regelmäßig zu unterschiedlichen Übungen, um Gelerntes zu festigen, Neues auszuprobieren und das Teamgefühl zu stärken.

Passend dazu hat unser vierter Zug eine Hilfeleistungs-Übung organisiert. Technische Hilfeleistung bedeutet, dass Menschen und Tiere befreit werden, zum Beispiel, wenn sie im Auto eingeklemmt sind oder unter einem Baum liegen. Hierfür braucht man vor allem Werkzeug zum Trennen, Heben und Drücken. Diese kamen bei der Übung zum Einsatz, außerdem eine Pumpe, mit der unter anderem Benzin gepumpt werden kann, um Schaden für die Umwelt abzuwenden.

Bei Regen und im Dunkeln wurde erst einmal der Powermoon aufgestellt – ein großes Beleuchtungsgerät, das die Umgebung bei nächtlichen Einsätzen flächig ausleuchtet. Danach teilten sich die Kameradinnen und Kameraden in Gruppen ein.

Bei praktischen Übungen mit Spreizer, Trennschleifmaschine, Hebekissen und Co. durften sie ihr Geschick beweisen. Zudem hatten die Teams weitere Herausforderungen, aus denen ein Wettbewerb entstand. Beim Baumstammsägen mussten sie Pi mal Daumen 10 cm abmessen – das Team, das am besten geschätzt hat, hat gewonnen. Ebenso beim Wasserpumpen: Wann sind es genau fünf Liter? Und welche Gruppe hat die 7 cm beim Metallrahmen-Trennen genau eingeschätzt? Technische Fertigkeiten trafen hier auf Absprachen und gemeinsame Entscheidungen – wie auch im Ernstfall.

Außerdem wurden Dosen gestapelt – natürlich feuerwehrgerecht: mit dem über 20 kg schweren Hydraulik-Spreizer. Am Ende wurde es noch einmal knifflig: Zwei volle Becher standen auf einem Balken, dieser wurde mit zwei Hebekissen angehoben. Dabei mussten beide Kissen so austariert werden, dass die Becher nicht verschütten oder umfallen.

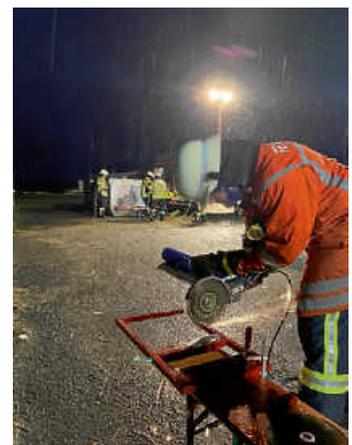
Bei der Übung ging es vor allem darum, die technische Ausstattung bei Hilfeleistungen zu nutzen und eine Routine beim Umgang damit zu etablieren.

Bin ich für den Ernstfall vorbereitet?

Gerade nach Bränden in der eigenen Nachbarschaft wird man wieder sensibel für das Thema: vorbeugender Brandschutz. Dabei ist dieser immer aktuell. Nicht nur beim Neu- und Umbau spielt Brandschutz eine wichtige Rolle – z. B. bei der Planung von Fluchtwegen – auch im Alltag sollte er immer präsent sein.



Übungsgelände



Arbeiten mit der Trennschleifmaschine
Fotos: Freiwillige Feuerwehr Öhringen

Das fängt schon bei vermeintlichen Kleinigkeiten an: Schuhe im Hausflur können Stolperfallen sein, das Haltbarkeitsdatum des Feuerlöschers ist überschritten und die Funktion nicht mehr gewährleistet, die Batterien vom Rauchmelder wurden nicht gewechselt und machen das Schutzgerät somit unbrauchbar. Im Falle des Falles entscheiden solche Versäumnisse, ob man sich schnell in Sicherheit bringen kann bzw. rechtzeitig Hilfe bekommt.



Maßnahmen für den Notfall

Foto: pr

Tipps für den Alltag:

- Fluchtwege freihalten von Schuhen, Spielzeug etc.
- Rauchmelder installieren und regelmäßig Funktion überprüfen sowie Batterien wechseln
- Keine entflammaren Gegenstände wie Holz oder Chemikalien unsachgemäß lagern
- Elektrische Geräte überprüfen, alte Geräte ggf. neu verkabeln lassen
- Beim Kochen aufmerksam sein und nicht weggehen
- Löschdecke und Feuerlöscher in Griffweite (Ablaufdatum und richtige Lagerung beachten)
- Zigaretten richtig entsorgen (nicht brennbare Aschenbecher)
- Brandschutz- und Feuerlöscher-Übungen besuchen
- Notrufnummern bereithalten
- Nachbarn informieren, wenn Sie nicht da sind, damit diese aufmerksam sind
- Mit Kindern über notwendige Schritte für den Notfall sprechen, vor allem für den Fall, dass diese alleine daheim sind
- Heizungsanlagen regelmäßig warten
- Vorsicht bei Feuer in Kaminen (Schutzscheibe geschlossen halten)
- Kerzen löschen, wenn man den Raum verlässt
- Brandschutz auch im Freien beachten, z. B. sachgemäß grillen, keine Zigaretten in den Wald werfen
- Keine Feuerwehruzufahrten zuparken

Um informiert zu sein und auf mögliche Gefahren aufmerksam zu werden, können Sie die NINA Warn-App herunterladen. Brände in der Nachbarschaft, Hinweise zum richtigen Verhalten im Notfall und vieles weitere – probieren Sie es aus!



Sonstige Institutionen

Rentenberatung

Wer berät die Bürgerinnen und Bürger in der Region?

Das Beratungsteam ist zuständig für die Landkreise Hohenlohe, Schwäbisch Hall, Ostalb und Heidenheim. Angeboten werden Beratungen vor Ort in den Dienststellen in Aalen und Schwäbisch Hall. Regelmäßige Sprechtag finden in Künzelsau, Schwäbisch Hall, Schwäbisch Gmünd und Heidenheim statt. Außerdem werden Telefon- und Videoberatungen angeboten.

Wie können Beratungstermine vereinbart werden?

Die Terminvergabe erfolgt über die Telefonzentrale des Regionalzentrums Schwäbisch Hall-Aalen. Die Telefonzentrale ist gleichermaßen über die bestehenden Telefonnummern 0791 971300 (SHA) und 07361 96840 (AA) zu erreichen. Videotermine können unter folgender Adresse auch direkt im Internet gebucht werden:

www.driv-bw.de/videoberatung

Unsere Videoberatung beantwortet Ihre Fragen rund um die Rentenversicherung wie gewohnt persönlich, individuell und umfassend zu folgenden Themen:

- Rentenansprüche und Rentenbeginn
- Ausgleichszahlung bei Rentenminderung
- Zahlung freiwilliger Beiträge
- Selbstständige Tätigkeit und Rentenversicherung
- Rehabilitation

Bitte beachten Sie, dass in der Videoberatung **grundsätzlich** keine Anträge aufgenommen werden.

Nutzen Sie hierzu unsere **Online-Services**.

Sie möchten ein Intensivgespräch zur Altersvorsorge in Form einer Videoberatung? Auch diesen Service bieten wir Ihnen gern. Bitte nutzen Sie dafür jedoch die Kontaktdaten zur Terminvereinbarung auf unserer **Altersvorsorge-Seite**.

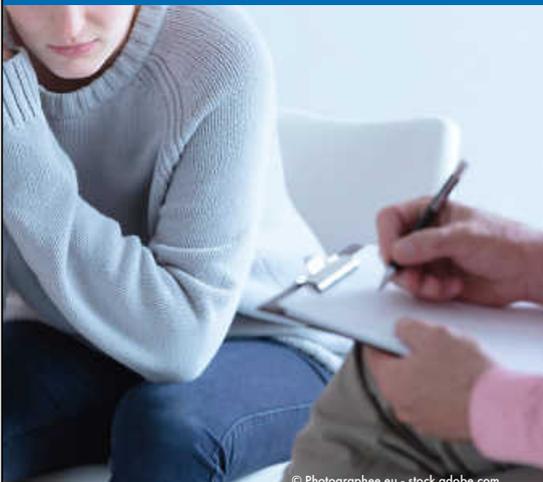
Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr. Eine Videoberatung ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich!

Suchtberatungsstelle



HOHENLOHE
KREIS





Suchtberatungsstelle des Hohenlohekreises

Wir sind für Sie da

Öhringen	Außenstelle Künzelsau
Mo. bis Fr.	Mo., Mi. bis Fr.
Tiele-Winckler-Str. 56 74613 Öhringen	Im Jobcenter 1. Stock, Zimmer 1.26 Lindenstr. 23 74653 Künzelsau

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

i Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht. Die Beratung ist für Sie kostenfrei.

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke im Hohenlohekreis (PSB)

Telefon: (079 41) 20 22 oder 60 84 60
Telefax: (079 41) 60 84 58
E-Mail: suchtberatung.hohenlohe@friedenshort.de

Tiele-Winckler-Str. 56 · 74613 Öhringen

Foto: Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke im Hohenlohekreis // Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH

Hohenloher Sport Award 2024 – Ehrung der Besten

Öhringen, 22. März 2025 – Beim Hohenloher Sport Award in der Kultura wurden die herausragenden Sportler des Jahres 2024 geehrt. Der prestigeträchtige Titel ging an Läufer Ole Federolf, Weitspringerin Laura Raquel Müller und die Jazztanzgruppe Alfirieli.

Ole Federolf (TSG Öhringen) wurde zum zweiten Mal als „Sportler des Jahres“ ausgezeichnet. Der 19-jährige Leichtathlet überzeugte mit seiner konstanten Leistung und zeigte sich bescheiden über seinen Sieg: „Ich hatte starke Gegner, umso mehr freue ich mich.“ Federolf führt nun innerhalb seiner sportlichen Familie mit zwei Awards vor seinem Bruder Til.

Laura Raquel Müller (TSG Öhringen), Olympia-Teilnehmerin und fünffache Preisträgerin, wurde erneut „Sportlerin des Jahres“. Die Weitspringerin beeindruckte durch ihre Bühnenpräsenz und betonte die Bedeutung der Ehrung: „Es ist immer etwas Besonderes, in der Heimat so empfangen zu werden.“ Mit einem sechsten Titel könnte sie 2025 zur Rekordsiegerin des Awards werden.

Jazztanzgruppe Alfirieli (TSV Weißbach) gewann überraschend den Titel „Mannschaft des Jahres“. Die Tänzerinnen feierten ihren Erfolg ausgelassen und bezeichneten die Auszeichnung als Bestätigung ihrer zahlreichen Erfolge auf Landes- und Bundesebene. Die Veranstaltung war ein Höhepunkt für den Hohenloher Sportkreis, bei dem insgesamt 2146 Stimmen abgegeben wurden. Die Sieger erhielten erstmals neben den Pokalen auch einen Scheck.

Nachtwächtertreffen in Klagenfurt



Treffen der deutschen Gilde der Türmer, Nachtwächter und Figuren e. V. in Klagenfurt in Kärnten Foto: pr

Am 19.03.2025 fuhr der Öhringer Nachtwächter Günter Patzelt zum Treffen der deutschen Gilde der Türmer, Nachtwächter und Figuren e. V. nach Klagenfurt in Kärnten. Dort trafen sich 45 gewandete Gästeführer von der Nordsee bis Klagenfurt. Zunächst gingen die Nachtwächter als „Lehrer“ an verschiedene Schulen, wo sie freudigst empfangen wurden. Dieses Treffen wurde von Rundfunk, Fernsehteam und Journalisten mehrerer Zeitungen begleitet. Noch vor dem Umzug durch Klagenfurt wurden die Teilnehmer vom amtierenden Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser begrüßt. Der Landeshauptmann entspricht unserem Ministerpräsidenten. Günter Patzelt überreichte ein Präsent der Stadt Öhringen und lud ihn nach Öhringen ein. Nach einem wunderschönen Programm, welches durch verschiedene Klagenfurter Gruppen gestaltet wurde, fuhr Nachtwächter Patzelt am 23.03.2025 zurück. Es ist beabsichtigt, in absehbarer Zeit in Öhringen ebenfalls ein entsprechendes Treffen durchzuführen.

Öffentliche Bekanntmachung der Autobahn GmbH des Bundes: Faunistische Kartierungen

Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südwest, hat für die Erweiterung der A6 zwischen der Anschlussstelle 39 Bretzfeld und der Anschlussstelle 41 Neuenstein das Büro ANUVA Stadt- und Umweltplanung GmbH beauftragt, faunistische Kartierungen durchzuführen.

Diese Kartierungen werden bis Ende September 2025 um das Gewerbegebiet „Leimengrube“ stattfinden. Die oben genannte Maßnahme zieht die Verlegung einer Gasleitung der terranets bw GmbH mit sich. Um diesen Bereich zu erfassen, werden Horchboxen für Fledermäuse und künstliche Verstecke in Form von schwarzen Folien für Reptilien ausgebracht. Die Horchboxen und künstlichen Verstecke müssen bis Herbst 2025 an der ausgebrachten Stelle verbleiben und dürfen nicht bewegt werden. Es wird darum gebeten, die Horchboxen und die Folien nicht zu beschädigen oder zu versetzen.

Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Das Kartierpersonal bewegt sich in der Regel zu Fuß auf den Flächen, es wird das Feldwegenetz für die Zu- und Abfahrt genutzt.

Sollten Sie mit der Betretung Ihres Grundstückes nicht einverstanden sein, bitten wir Sie, sich mit Angabe Ihrer Flurstücksnummer und Gemarkung unter A6-Team@autobahn.de zu melden.

Landratsamt Hohenlohekreis

Musikalische Reise durch 100 Jahre Landwirtschaft Hundert Jahre VLF im Hohenlohekreis – Jubiläumsfeier in Neuenstein

Sein hundertjähriges Jubiläum feierte der Verein Landwirtschaftliche Fachbildung im Hohenlohekreis (VLF) mit mehr als 200 Mitgliedern und Gästen in der Neuensteiner Stadthalle.

In Begleitung von Michael Breitschopf (Gesang und der Gitarre) führte der langjährige VLF-Geschäftsführer und frühere Leiter des Landwirtschaftsamts, Dr. Wolfgang Eißel, durch das Jubiläumsprogramm. Die Vereinsgeschichte begann im Jahr 1925, als in der Oberamtsstadt Öhringen der erste Jahrgang an der damaligen Winterschule verabschiedet worden ist.



Gäste und Veranstalter der VLF-Jubiläumsfeier: v. l.: Christine Heinke, Ian Schölzel, Beate Laible, Dr. Thomas Winter, Werner Specht, Dr. Wolfgang Eißel, Stefan Hartmann, Karl Michael Nicklas und Jürgen Maurer Foto: Gerhard Bernauer

In seiner Begrüßung rief Vereinsvorsitzender Stefan Hartmann dazu auf, nicht nur das Jubiläum, sondern auch die Zukunft zu feiern. „Diese werden wir mit Mut, Wissen und Tatkraft gestalten“, zeigt sich Hartmann überzeugt. Denn die fortschreitende Digitalisierung, immer neue Verbraucheranforderungen, Preise und politische Rahmenbedingungen sorgen dafür, dass Bauern jährlich ihren eingeschlagenen betrieblichen Kurs neu überprüfen müssen.

„Wir sind Unternehmer geworden, um Entscheidungen zu treffen, unsere Betriebe zu führen und um etwas zu gestalten“, betonte Hartmann. Um hierzu Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen, wurde 1925 der Verein gegründet. Der Vorsitzende ist sich sicher, dass auch in den nächsten 100 Jahren die Bauern im Rückblick auf das Jahr 2025 sagen werden: „Damals standen wir vor großen Herausforderungen. Aber wir haben sie angenommen, gestaltet und gemeistert.“

Denn nach den Worten Hartmanns sind die Bauern „eine tragende Säule des ländlichen Raums, die Stütze der Ernährungssicherheit und der harte Kern der Gemeinschaft im Dorf und in der Region“.

Wenn künftig der Klimaschutz in das Grundgesetz aufgenommen werden soll, dann gehöre auch die Ernährungssouveränität dazu, forderte der Vizepräsident des Landesbauernverbandes (LBV) Jürgen Maurer. In der Talkrunde mit Landrat Ian Schölzel, der stellvertretenden VLF-Landesvorsitzenden Beate Laible und der Schulleiterin der Kupferzeller Akademie für Landbau und Hauswirtschaft (ALH) Christine Heinke befürworteten alle den breiten Ausbau der digitalen Angebote in der Ausbildung. Den geplanten und finanziell abgesicherten Bau neuer Klassenräume wertet der Landrat als starkes Zeichen für den Standort, die Akademie und den Hohenlohekreis. Als Jubiläumsgabe des Landkreises überreichte Schölzel dem Verein einen Scheck über 300 Euro. Um die Zukunft der Landwirtschaft und deren Produktionsgrundlage zu sichern, appellierte Maurer, im Landkreis sparsam mit den Flächen umzugehen.

In seiner Reise durch 100 Jahre Landwirtschaft präsentierte Eißen die VLF-Vereinsgeschichte in Zahlen und Bildern vor dem Hintergrund der fortschreitenden Technisierung, den gesellschaftlichen und politischen Veränderungen. In steter Regelmäßigkeit wurden Landwirte vor neue Herausforderungen und Aufgaben gestellt. In die jeweiligen Jahrzehnte stimmte Breitschopf die Zuhörer mit seiner Interpretation der damaligen Gassenhauer ein. Sein Repertoire reichte von „Mein kleiner grüner Kaktus“ bis „In the year 2525“.

Seine persönlichen Erfahrungen im Zeitraum von 1965 bis 1975 schilderte Thomas Hartmann am Beispiel seiner Betriebs- und Wohnhausausiedlung in Sindringen. Der ehemalige VLF-Vereinsvorsitzende Werner Specht rief die Zeit von 1975 bis 1985 in Erinnerung, die von wachsenden Überschüssen und der Einführung der Milchquote geprägt waren. Im Pflanzenbau waren damals die Fortschritte riesig. Es war die Zeit der legendären Winterweizensorte Jubilar. Im Rübenanbau kam das Monogerm Saatgut auf und auf den Hof fuhr der Schaufellader. Bei weniger Aufwand stieg der Ertrag.

Einen Ausblick auf die Zukunft der Land- und Hauswirtschaft gaben angehende Meisterinnen und hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen der ALH Kupferzell. Sie stellten Zukunftstechnologien vor, wie „Indoor-Farming“ oder die „vertikale Landwirtschaft“ für die Produktion in Gebäuden, Hallen oder Containern. Roboter könnten künftig für die Salat- oder Gemüseernte eingesetzt werden. Das Angebot an tierischem Eiweiß für die Tierfütterung und menschliche Ernährung könnte über sogenanntes Laborfleisch oder die Insektenzucht erweitert werden.

In der Küche wird künftig der Kühlschrank den Bedarf an Nachschub in Leuchtschrift anzeigen. In der Wäschepflege, Kinder- und Seniorenbetreuung werden möglicherweise in Zukunft vermehrt Roboter Aufgaben übernehmen und das Personal von Routinearbeiten entlasten. Zur Erinnerung an das 100-jährige Vereinsjubiläum hat der VLF Hohenlohekreis aus den Steinen des alten und inzwischen abgerissenen Öhringer Landwirtschaftsamtes eine Bank für den Park der ALH anfertigen lassen.

Kennarten artenreichen Grünlands

Infoveranstaltung zu FFH-Mähwiesen am 10. April

Am Donnerstag, 10. April 2025 findet um 18.30 Uhr eine Online-Veranstaltung zum Thema FFH-Mähwiesen und Kennarten des artenreichen Grünlands statt. Die Veranstaltung richtet sich an Bewirtschafter von FFH-Mähwiesen und an alle Interessierten, die mehr zum Thema der artenreichen FFH-Mähwiesen erfahren möchten. Im Vortrag geht es um die optimale Bewirtschaftung und Aufwertung dieser Flächen. Außerdem wird auf Kennarten des artenreichen Grünlands eingegangen, welche die Grundlage für verschiedene Fördermöglichkeiten bilden.

Die Veranstaltung findet online über Webex statt und ist kostenlos. Eine Anmeldung bis 8. April 2025 ist erforderlich und kann ausschließlich unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> erfolgen. Der Versand des Zugangslinks erfolgt vor dem Veranstaltungstag.

Hintergrund: FFH-Mähwiesen sind besonders arten- und blütenreiches Wirtschaftsgrünland, das durch die Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie unter Schutz gestellt ist. Baden-Württemberg weist in Deutschland eines der bedeutendsten Vorkommen an FFH-Mähwiesen auf, weshalb wir eine besondere Verantwortung für deren Erhalt bzw. Wiederherstellung haben. Landwirtschaftliche Betriebe, die FFH-Mähwiesen bewirtschaften, leisten einen wichtigen Beitrag zu deren Schutz.

Betreuungsverein im Hohenlohekreis e. V.

Der Betreuungsverein im Hohenlohekreis e. V. berät Bürgerinnen und Bürger u. a. zu den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung sowie zu rechtlicher Betreuung.

Betreuungsverein im Hohenlohekreis e. V.

Schnurgasse 9, 74653 Künzelsau
Beratung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung sowie rechtlicher Betreuung
Telefon 07940/93115-0
E-Mail: info@btv-hohenlohe.de,
Homepage: www.btv-hohenlohe.de
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung

Vielfalt säen – Zukunft ernten

Hohenloher Pflanzentauschbörse am 12. April

Der Obst- und Gartenbauverein Kocher-Jagst veranstaltet zusammen mit dem Landwirtschaftsamtsamt des Hohenlohekreises am Samstag, 12. April, die Hohenloher Pflanzentauschbörse. Zwischen 9 und 11 Uhr können an diesem Tag in der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell Pflanzen aller Art, Rankhilfen, Gartenbücher, Gartengeräte und vieles mehr getauscht oder verschenkt werden.

Als Rahmenprogramm gibt es Informationen zu den Themen „Wildbienen im Garten“, „Wildpflanzen und Gartenkräuter“ und „Zitruspflanzen pflegen“. Der Fachdienst Hauswirtschaft des Landwirtschaftsamtes informiert an einem Stand zum Thema „Hülsenfrüchte“.

Die Landfrauen Kupferzell bewirten mit Kaffee und Kuchen.

Die Abgabe von Pflanzen ist bereits am 11. April zwischen 18 und 19 Uhr möglich. Hierzu sollten die Pflanzen getopft und beschriftet sein.

Programm:

10.30 Uhr: Wildbienen im Garten
11 Uhr: Wildpflanzen und Gartenkräuter
11.45 Uhr: Zitruspflanzen pflegen

Kontakt bei Rückfragen: info@ogv-kocher-jagst.de



Kinder – Schule – Jugend

Ev. Jugendwerk Öhringen

Wir sind umgezogen!

Es gibt großartige Neuigkeiten aus dem Evangelischen Jugendwerk Öhringen!

Zum 1. April 2025 sind wir in unsere neuen Räumlichkeiten im Rosenberggemeindehaus umgezogen. Neuer Standort, mehr Möglichkeiten und noch mehr Spaß – kurz gesagt: ein frischer Start!

Unsere neue Adresse lautet:

Hebelstraße 35, 74613 Öhringen

Wir freuen uns riesig auf die neue Geschäftsstelle und sind gespannt, was die Zukunft bringt.

Am Sonntag, den 06.04.2025, um 16 Uhr wollen wir dies mit einer „Walk in Einweihungsparty“ feiern. Jeder ist herzlich eingeladen. Für ein gemeinschaftliches Büfett darf gerne Fingerfood mitgebracht werden.

WiWa 2025 in Kupferzell – Unsere Reise durch die Zeit



WIWA Foto: Sarah Kober

Die WiWa ist eine Wintertagesfreizeit der Evang. Jugendwerke Künzelsau & Öhringen. Mit 19 Kindern und 10 Mitarbeitenden ging es vom 3.-7. März durch die Zeit.

Unser Motto – Unsere Reise durch die Zeit: Drei Wissenschaftler haben ihr gesamtes Team in der Zeit verloren. Die Reise führte uns durch Epochen wie Atlantis, die Kreidezeit, das Mittelalter und das antike Rom. Zwischendurch wurde unser Kuchen von einem Dieb gestohlen und die Spur führte nach einer wilden Verfolgungsjagd in den Park – dort konnten wir bei schönstem Wetter die Natur genießen oder Spiele aus dem Spielmobil des Ev. Jugendwerks Künzelsau nutzen.

Als Highlight ging es am Mittwoch in den Wildpark nach Bad Mergentheim, dort haben wir den Tag verbracht und hatten eine wunderbare Zeit.

Die Lego-Stadt durfte natürlich auch nicht fehlen. Immer wieder wurde in der Mittagspause oder nachmittags kräftig an der Lego-Stadt gebaut und am Ende konnten die Eltern unsere kleine Lego-Stadt bewundern. Egal, ob Perlenarmbänder, kreatives Malen, Lego bauen oder einfach draußen das wunderschöne Wetter genießen – wir hatten eine großartige Zeit.

Wir möchten uns auch herzlich bei unserem Mitarbeitenden-Team bedanken: Ihr seid einfach genial!

Euer WiWa-Team

August-Weygang-Gemeinschaftsschule

Betriebserkundung LTi Metalltechnik



Foto: AWG

Am Montag, den 24. März 2025 haben wir, die Klasse 9a des Wahlpflichtfaches Technik der August-Weygang-Gemeinschaftsschule, eine Betriebserkundung im Rahmen unseres Projektes „Solartracker“ der Innovationsregion Hohenlohe bei der LTi Metalltechnik in Berlichingen durchgeführt.

Malaika, Sophia, Erik, David, Cebrail, Maksym und Franz machten sich gemeinsam mit ihrem Lehrer Herrn Gundlach sowie Herrn Matscheko von der Innovationsregion Hohenlohe auf den Weg

ins Jagsttal. Dort angekommen, wurde man gleich von den „LTi-youngsters“ in deren eigenem Ausbildungszentrum in Empfang genommen.

Nach der Begrüßung und einer kurzen Vorstellung des Betriebes sowie des Ausbildungszentrums ging es sofort an die Arbeit. Schließlich war man nicht ohne Arbeitsauftrag nach Berlichingen gekommen und wollte auch nicht wieder mit leeren Händen nach Hause fahren.

Zwei Bauteile aus Aluminium sollten gestanzt und in Form gepresst werden, sodass der „Solartracker“ optimal funktionieren kann. Den Schülerinnen und Schülern wurde nicht nur erklärt, wie die jeweiligen Maschinen funktionieren, sie durften auch selbst an den Maschinen arbeiten und ihre eigenen Bauteile herstellen.

Dafür wurde zunächst in ein vorgefertigtes Werkstück mit einer pneumatischen Pressmaschine Gewindenieten gestanzt, um die späteren Photovoltaik-Module darauf zu befestigen. Ein weiteres vorgefertigtes Werkstück wurde anschließend mit einer hydraulischen Presse in Form gebracht. Dieses wird später benötigt, um die Solarmodule dem Sonnenlicht nach auszurichten.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei der Firma LTi Metalltechnik sowie der Innovationsregion Hohenlohe für die Unterstützung bei unserem Projekt „Solartracker“ bedanken. Es war ein Tag mit interessanten und wertvollen Erfahrungen, vielen Dank!

Ihre Klasse 9a des Wahlpflichtfaches Technik der August-Weygang-Gemeinschaftsschule Öhringen.

Realschule Öhringen – Realschule mit bilingualem Zug

Autorenlesung an der Realschule

Was ist eigentlich ein krummer Hund? Diese Frage stellten sich auch die Schülerinnen und Schüler der Abschlussjahrgänge an der Realschule Öhringen, denn die diesjährige Abschluss-Lektüre trägt den Titel „Krummer Hund“ – ein zeitgenössischer Jugendroman aus dem Jahre 2021.

Um den Schülerinnen und Schülern den Zugang zu diesem Pflichtthema zu erleichtern, kam die Autorin Juliane Pickel am Mittwoch, 12. März, zu einer Autorenlesung in den Musiksaal der Realschule. Schnell klärte Juliane Pickel auf, was unter einem krummen Hund zu verstehen ist, und las sehr anschaulich und kurzweilig aus ihrem Buch vor. Unterbrochen durch Videoausschnitte von Theater-Szenen – am Theater in Freiburg wurde die Lektüre auf die Bühne gebracht – verging für die 95 Schülerinnen und Schüler die Zeit wie im Flug. Abgerundet wurde die Lesung durch eine Fragerunde und die Möglichkeit, sich die eigenen Bücher von Juliane Pickel signieren zu lassen.

Ein besonderer Dank gilt der Stadtbücherei Öhringen, die maßgeblich an der Organisation und Finanzierung beteiligt war.

Spannender Entdeckertag in der experimenta Heilbronn



Foto: Realschule

Am 03.02. unternahmen die Klassen 05B und 10B einen gemeinsamen Ausflug in die experimenta in Heilbronn. Die Zehntklässler begleiteten als Paten ihre jüngeren Mitschüler und erkundeten gemeinsam die zahlreichen interaktiven Stationen. Ob Naturwissenschaften, Technik oder kreative Experimente – die Ausstellung

bot für jeden etwas zum Ausprobieren und Staunen. Besonders die praktischen Versuche und das eigenständige Entdecken machten den Tag für alle zu einem besonderen Erlebnis. Während die Fünftklässler von der Unterstützung ihrer Paten profitierten, konnten die Älteren ihre Verantwortung als Begleiter unter Beweis stellen. In kleinen Gruppen bewegten sich die Schülerinnen und Schüler eigenständig durch das Science Center und tauchten in die faszinierende Welt der Wissenschaft ein. Die Kombination aus Lernen und Spaß sorgte für eine tolle Atmosphäre, und es gab viele begeisterte Gesichter.

Nach dem Besuch der experimenta hatten die Zehntklässler noch die Gelegenheit, den Nachmittag in Heilbronn zu verbringen. So endete ein abwechslungsreicher und lehrreicher Tag, der sowohl die Klassengemeinschaft stärkte, als auch die Neugier auf Naturwissenschaften weckte. Ein Ausflug, der allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Gewerbliche Schule Öhringen

Bienvenue à Öhringen – Azubi-Austausch zwischen Hohenlohe und La Réunion



Ein toller Termin: Azubi-Austausch zwischen Hohenlohe und La Réunion

Mit einem Empfang in der Aula der Gewerblichen Schule Öhringen (GSOE) wurde am Montag, den 17. März 2025, der Auftakt des Gegenbesuchs der Auszubildenden aus dem französischen Übersee-Département La Réunion im Hohenlohekreis gefeiert. Rund vier Wochen besuchen die Gäste von der Insel im Indischen Ozean die Ausbildungsbetriebe ihrer deutschen Tausch-Azubis und lernen die Arbeitswelt vor Ort kennen. Außerdem erleben sie ein vielfältiges Programm und entdecken Land und Leute.



Öhringens OB Thilo Michler lobte die gute Zusammenarbeit in diesem tollen Azubi-Austausch-Programm Fotos: pr

Die schuleigene Steam Engine Bigband eröffnete die feierliche Veranstaltung musikalisch, im Anschluss begrüßte Oberstudienleiter Wolfgang Roll alle Azubis des Austauschs, die begleitenden Lehrkräfte, die teilnehmenden Betriebe der Region, Oberbürgermeister Thilo Michler, Yvonne Bader, Dezernentin für Familie, Bildung und Soziales des Hohenlohekreises, sowie die beiden Vertreter der Organisation ProTandem, Charlotte Schneiders und Marc Meyer, mit deren Hilfe das Austauschprogramm initiiert wurde. Der Schulleiter erzählte in seiner zweisprachig gehaltenen Rede vom Besuch der vierzehn Hohenloher Azubis auf La Réunion im Herbst 2024 und hieß die Gäste an seiner Schule herzlich willkommen.

Oberbürgermeister Thilo Michler gab den Gästen den Tipp, sich in ihrer Freizeit die historischen Sehenswürdigkeiten Öhringens anzusehen und freute sich, ein weiteres Austauschprogramm in seiner Stadt zu wissen. Er betonte, dass ein Austausch immer ein Erlebnis darstelle, welches man nie vergessen werde.

Daran knüpfte auch Yvonne Bader an, die in ihren Grußworten die innovativen und zukunftsorientierten Unternehmen der Region Hohenlohe hervorhob. Die Dezernentin für Familie, Bildung

und Soziales im Hohenlohekreis wies darauf hin, dass auf dem Arbeitsmarkt qualifizierte Fachkräfte benötigt werden, die an den beruflichen Schulen im Landkreis ausgebildet werden. Dabei ging sie auf die Gewerbliche Schule Öhringen ein, die mit ihren modernen Werkstätten und Laboren den Auszubildenden das benötigte Fachwissen der Berufswelt von heute und morgen vermitteln könne.

Der französische Leiter der Organisation ProTandem, Marc Meyer, legte den Fokus in seiner Rede auf die deutsch-französische Freundschaft, die durch das Austauschprogramm gefördert werde. Neue technische Kenntnisse, aber auch die Bereicherung für den persönlichen Werdegang, seien neben neu geknüpften Freundschaften Kennzeichen eines gelungenen Azubi-Austauschs.

Im Anschluss präsentierte die Gastschule Lycée des Métiers de la Maintenance Patu de Rosemont ihre Insel und Schule. Lehrer Philippe Gabriel erzählte, wie der Austausch vor zwei Jahren durch Wolfgang Roll und dessen Kollegen Christoph Kleiser zustande kam und wie gelungen der erste Besuch der Öhringer Schüler im Herbst 2024 abließ. Dieser sei für das Lycée Patu eine große Ehre gewesen.

Auch die deutschen Azubis sprachen von ihren Erfahrungen auf La Réunion, die von Arbeit und wochenentlichem Vergnügen geprägt waren. Sie freuten sich über die neuen Eindrücke und zeigten Bilder ihrer Arbeitsplätze, zum Beispiel eine Baustelle mit Blick auf den Indischen Ozean. Die Azubis dankten neben den Verantwortlichen von ProTandem und den Schulen auch ihren Ausbildungsbetrieben. Den Betrieben, die beim Austausch mit ihren Azubis vertreten sind, wurde von der Organisation ProTandem eine Urkunde verliehen. Die Firmen Aqua Römer, BDG, Bürkert, Chalupa Solartechnik, GEMÜ, Hornschuch, Stahl und Würth Elektronik hatten schließlich nicht nur den eigenen Azubis den interkulturellen Austausch ermöglicht, sondern bieten auch den französischen Azubis qualifizierte Praktikumsplätze.

Die kurzweiligen Vorträge und Reden wechselten sich mit Musikbeiträgen der GSOE-Big Band ab, wobei unter anderem die verschiedenen Soli der jungen Musiker begeisterten. Nach dem offiziellen Teil erhielten die Gäste eine Schulhausführung und lernten beim gemeinsamen Abendessen ihr erstes regionales Essen – Maultaschen mit Kartoffelsalat – kennen.

Jugendkulturhaus „FIASKO“





Offener Treff
Montag, Mittwoch und Freitag 17-21 Uhr,
Dienstag 17-20 Uhr
Schließtage werden auf Instagram angekündigt

Jugendhaus Flasko
Büttelbronner Straße 31
74633 Öhringen
01512 6027404
frieder.ahlenbruck@oehringen.de
01511 7441016
flasko.klabunde@friedenshort.de

Dart, W-Lan, Billard, Getränke, Essen, Musik, Tischkicker, Sofas, Chillen, für Jugendliche ab 13 Jahren, ...




Jugendtreff im Fiasko

Immer **Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 17 bis 21 Uhr und dienstags von 17 bis 20 Uhr**, mit Darts, WLAN, Billard, Essen und Trinken, Musik, Tischkicker, Sofas und Chillen mit deinen Freunden! Folge uns unter @mobile_jugendarbeit_öhringen.



Folge uns auf Insta!

hÖHRLive die Siebte

Und weiter geht es bei der Konzertreihe hÖHRLive im Jugend- und Kulturhaus FIASKO am 11. April 2025 mit **KINGSIZE** und dem **Streicherensemble der Jugendmusikschule** im Vorprogramm. **Einlass: 20:00 Uhr. KINGSIZE** verkörpert einen individuellen Musikstil mit Elementen aus dem Classic- und Bluesrock. Neben eigenen Kompositionen versucht die Band stets ausgewählte Stücke der Rockmusik auf ganz eigene Art zu interpretieren und zu variieren. Die Stücke sind geprägt von virtuosen Soloeinlagen der Instrumentalisten und kurzen Gesangsparts.



Foto: pr

Die Altrockers von **KINGSIZE** interpretieren u.a. Kompositionen der Rockklassiker Doors, The Who, Janis Joplin, Santana. Zum Repertoire zählen aber auch moderne Arrangements von Tito & Tarantula und Lenny Kravitz. Seit 2019 bereichert zudem Josipa Jopa Petrović den Konzertplan mit Stücken von Amy Winehouse, Beth Hart, Ann Peebles und anderen.

Höhepunkte der Band-History waren gemeinsame Auftritte mit den Bands Birth Control und Guru-Guru in den späten 90er Jahren.

Besetzung:

- Josipa Jopa Petrović – Vocals
- Joachim Bardua – Lead Guitar, Vocals
- Uwe Brand – Lead Vocals, Guitar, Blues Harp
- Kuno Dörr – Keyboard
- Günther Federolf – Bassgitar
- Andreas Kirsch – Drums, Percussions

Jugendpavillon

JuPa-News

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 12:20-18:00 Uhr.

Auch in diesem Schuljahr ist das JuPa-Team wieder für euch da. Egal, ob Brettspiele, Billard, Darts oder Tischkicker, hier ist für alle was dabei!

Die Gamezone hat, wie üblich, von 15:00 - 17:45 Uhr geöffnet.

Eure Mittagspause könnt ihr weiterhin bei uns verbringen, ob mit einer Kleinigkeit zu essen oder einfach zum Chillen.

Kommt einfach vorbei!

Der Mampfwoch

Seit dem 05. Februar gibt es unser neues Backabenteuer, welches unsere Backbande aka die Bufdis ins Leben gerufen haben. Jeden zweiten Mittwoch ab 16 Uhr heißt es: Mampfwoch! Wir wollen euch die Welt der Zutaten und Geschmäcker etwas näherbringen. Deshalb wird ab sofort gekocht, gebacken und ganz viel lecker geschlemmt!

Die nächsten Termine: **02.04 / 16.04**

Sei dabei und lass dich überraschen!

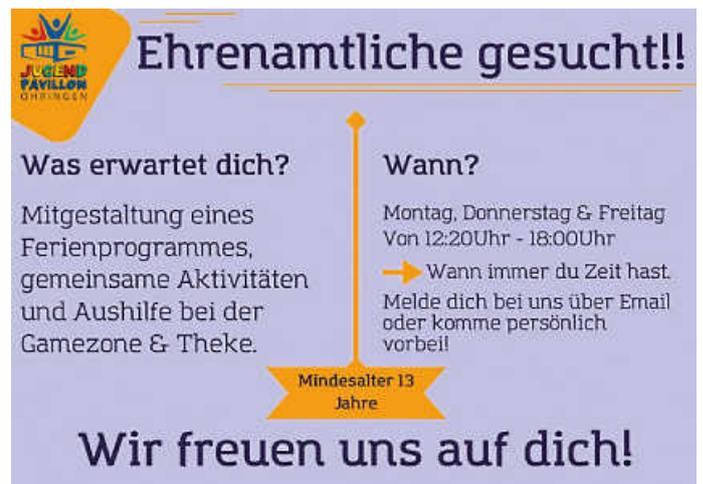
FahrradKunst in Hohenlohe – Sei dabei!

Du hast Lust, einem alten Fahrrad ein neues Leben einzuhauchen Komm vorbei und verwandle es mit uns in ein echtes Kunstwerk! Am **11. April** von 15 bis 18 Uhr im Jugendpavillon Öhringen kannst du zusammen mit anderen Jugendlichen und Kindern alte Fahrräder neu gestalten. Mach mit und setze ein Zeichen für Hohenlohe!



Egal, ob du ein Künstler oder einfach nur kreativ mit Farben und Design bist.

Es erwartet dich ein Nachmittag voller Spaß, Farbe und kreativem Austausch, also schnapp dir deine Crew und sei dabei! – wir freuen uns auf euch!



Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht!

Du bist 13 Jahre alt oder älter und hast montags, mittwochs oder donnerstags nachmittags Zeit und Lust, dich ehrenamtlich zu engagieren? Dann bist du bei uns im JuPa-Team genau richtig!

Was erwartet dich?

Unterstützung bei der Gamezone oder hinter der Theke, wie bei verschiedensten Veranstaltungen, z. B. unserem Winterfest und noch vielem mehr.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich unter: Jugendpavillon@oehringen.de oder 07941/684022.

Gerne kannst du auch persönlich vorbeischaun.

Öhringen

BFD
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

**BEWIRB
SICH
JETZT!**

Interesse an einem Bundesfreiwilligendienst im JuPa bei der Stadt Öhringen?

Voraussetzung
Du bist mindestens 18 Jahre alt!

Während des BFDs erhältst du ein Taschengeld, bist sozialversichert und durch kostenlose Weiterbildungen und Seminare professionell begleitet.

Kontakt
Stadt Öhringen - Michaela Mugele
Marktplatz 15 - 74613 Öhringen
07941 68127
michaela.mugele@oehringen.de
www.oehringen.de

JUGEND PAVILLON ÖHRINGEN

Wir suchen Bundesfreiwillige!

Foto: Jupa

Jugendmusikschule Öhringen

Fulminantes Frühlingskonzert der JMS

Am 30. März fand das diesjährige Frühlingskonzert der JMS statt. Vor 350 Zuhörern musizierten in der Kultura rund 100 Schülerinnen und Schüler der JMS als Solisten, in Ensembles und Orchestern. Höhepunkt am Ende des Konzerts war der fulminante Premierenauftritt des neu gegründeten JugendsinfonieÖHRchesters. 45 Kinder und Jugendliche musizierten gemeinsam mit einigen Lehrkräften unter der Leitung von Musikdirektor Andreas Schwarz. Mit dem Walzer Nr. 2 von Dimitri Schostakowitsch, dem Slawischen Tanz Nr. 8 von Antonin Dvořák, Musik aus Harry Potter von John Williams und dem Cancan von Jacques Offenbach erspielte sich das Orchester einen fulminanten Applaus des Publikums. Das Konzert war ein breiter Querschnitt durch die Musikschularbeit mit teils hochklassigen und begeisternden Beiträgen. Das Team der JMS bedankt sich bei allen Schülerinnen und Schülern für die hervorragenden Beiträge und den Eltern für die Unterstützung.

Die nächsten Veranstaltungen lassen nicht lange auf sich warten: Am Freitag, 4. April, findet das Jugendkonzert der Stadtkapelle Öhringen in Kooperation mit der Jugendmusikschule statt. Beginn ist um 17.30 in der Kultura. Bei diesem Konzert treten alle Blasorchester, von den BläsÖHRle, Schülerorchester, Vor-Juka bis zur Juka auf. Auch die musikalische Grundausbildung und Aufbaustufe der Stadtkapelle wird beim Konzert auftreten.

Am Freitag, 11. April, spielen das Violin-Ensemble ViolinÖHRle der JMS unter der Leitung von Katharina Hermann im Vorprogramm von hÖHR Live im Jugendkulturhaus FIASKO. Beginn ist um 20.15 Uhr.

Alles auf einen Blick

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Gottesdienst und Termine

Freitag, 4. April

- 16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig
- 18.00 Uhr Teeniekirche (Pfr. Wössner), Stiftskirche
- 19.30 Uhr Passionskonzert m. Albert Frey, Stiftskirche

Sonntag, 6. April, Judika

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Jubiläums-Konfirmation (Pfr. Wössner) Opfer: Missionsprojekt Kamerun
- 17.00 Uhr Gottesdienst mit Einweihung Kirche Michelbach
- 19.00 Uhr „Son Day Pub“, L-Toro in Cappel

Dienstag, 8. April

- 12.00 Uhr Offener Mittagstisch, MGH
- 16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheim Öhringen (Diakon i. R. Hilligardt)
- 18.15 Uhr Treffpkt. P Alte Turnhalle, Frauen wie wir, Führung in Langenburg

Mittwoch, 9. April

- 19.30 Uhr Einfach Singen II, MGH
- 19.45 Uhr Contra Dancers, MGH

Donnerstag, 10. April

- 16.00 Uhr Gottesdienst Kreisaltenheim (Prediger Rau)

Freitag, 11. April

- 10.30 Uhr Freitagstreff, Weizsäckeraal
- 15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Prediger Rau)

Samstag, 12. April

- 18.00 Uhr Ökum. Abendmahl Limaliturgie (ACK), Kath. St. Josephskirche

Sonntag, 13. April, Palmsonntag

- 9.30 Uhr Gottesdienst Michelbach (Pfr. Binder)
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. Dinger), Opfer: Kinderchöre
- 11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder), Rosenberg-Gmde.haus
- 12.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (Pfr. Dinger)
- 15.30 Uhr Abfahrt Alte Turnhalle, Offener Frauentreff, Kunstspaziergang Skulpturengarten Würth
- 18.00 Uhr Jagdhornbläserkonzert, Stiftskirche

Montag, 14. April

- 20.00 Uhr Offener Frauentreff bei der Passionsandacht (Pfr. Dinger), Bürgerhaus Westernbach

Dienstag, 15. April

- 14.30 Uhr Nachmittagskaffee, Schwalbennest Rosenweg

Gründonnerstag, 17. April

- 19.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. Binder), Stiftskirche, Opfer: Gemeindehaus Arche
- 16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig (Pfr. Dinger)

Freitag, 18. April, Karfreitag

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. Binder), Michelbach
- 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger) mit AM, Opfer: „Aktion Hoffnung“
- 15.00 Uhr Musik und Texte zur Todesstunde Jesu, (Pfr. Wössner)

Sonntag, 20. April, Ostersonntag

- 5.30 Uhr Osternacht-GD mit Osterfeuer, AM und Jugendkantorei, Marktplatz und Stiftskirche (Pfr. Wössner)
- 8.00 Uhr Auferstehungsfeier mit dem Posaunenchor auf dem Friedhof in Öhringen (Pfr. Binder)

- 9.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. Wössner) Untersöllbach
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. Dinger), Opfer: Kirche Michelbach
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM Seniorenheimat Öhringen (Diakonin Schindhelm)

Montag, 21. April

- 10.40 Uhr Ökum. Gottesdienst (Pfr. Vogt/Pfr.in Frey-Anthes), Kath. St. Josephskirche

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung!

Sonntag, 6. April 2025

- 10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg mit Taufe
- 10 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Baumerlenbach

Palmsonntag, 13. April 2025

- 10 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach

Gründonnerstag, 17. April 2025

- 19 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenabendmahl in Ohrnberg

Karfreitag, 18. April 2025

- 10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg mit Abendmahl (Einzelkelche) und dem Kirchenchor Baumerlenbach

Ostersonntag, 20. April 2025

- 10 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach mit Abendmahl (Einzelkelche)

Ostermontag, 21. April 2025

- 10 Uhr Familiengottesdienst in Möglingen mit Tauferinnerung

Sonntag, 27. April 2025

- 10.30 Uhr Gottesdienst in Eichach (Bürgerhaus) mit kleinem Kaffee-Ständerling im Anschluss



Sonntag, 04. Mai 2025

10 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchcafé bis 17 Uhr

Donnerstag, 29. Mai 2025 - Christi Himmelfahrt,
ab 11 Uhr bis 17 Uhr

Sonntag, 22. Juni 2025, 10.30 Uhr,
Radfahrer-Gottesdienst um die Kirche,
anschließend Kirchcafé bis 17 Uhr

Sonntag, 03. August 2025
10 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchcafé bis 17 Uhr

Sonntag, 12. Oktober 2025
10 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchcafé bis 17 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach-Ohrnberg

Foto: privat

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg

Sonntag, 6. April – Judika –

- 09.50 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Weiß-Schautt)

Montag, 7. April

- 20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Dienstag, 8. April

- 19.30 Uhr KGR-Sitzung – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 9. April

- 14.30 Uhr Vorlesestunde Bücherei
„Bis Ostern ist es nicht mehr weit“ – Pfarrhaus
- 15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

Donnerstag, 10. April

- 09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 11. April

- 15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus
- 19.30 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Sonntag, 13. April – Palmsonntag –

Kein Gottesdienst in Bitzfeld. Herzliche Einladung zum Zentralen Gottesdienst um 09.50 Uhr in Adolzfurt mit Pfr. Boger!

Montag, 14. April

- 20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Donnerstag, 17. April – Gründonnerstag –

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus
Kein Gottesdienst in Bitzfeld. Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten mit Abendmahl um 18.50 Uhr in Adolzfurt mit dem Kirchenchor (Pfr. Weiß-Schautt) oder Unterheimbach (Pfr. Boger)

Freitag, 18. April – Karfreitag –

09.50 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung von Kirchenchor und Posaunenchor (Pfr.in Schautt)

Sonntag, 20. April – Ostersonntag –

05.30 Uhr Osterfrühgottesdienst in der Laurentiuskirche (s. u.)

Montag, 21. April – Ostermontag –

Kein Gottesdienst in der Kirchengemeinde Bretzfeld!

Osterfrühgottesdienst

Treffpunkt ist um 05.30 Uhr am Osterfeuer neben der Kirche. Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zum Osterfrühstück ins Gemeindehaus ein. Es wäre schön, wenn jeder etwas fürs Buffet mitbringen würde. Kaffee und Tee werden bereitgestellt.

Die **Kasualvertretung** hat Pfarrer Dr. Jörg Armbruster aus Schwabbach. E-Mail: Joerg.Armbruster@elkw.de / Tel.: 07946/9439332.

Das **Pfarrbüro** ist in der Regel dienstags und donnerstags von 9-12 Uhr besetzt (Tel. 07946/554). Anfragen können auch per E-Mail an Pfarramt.Bitfeld@elkw.de gestellt werden.

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Freitag, 4.4.

- 17:00 Uhr Kreuzwegandacht
- 18:00 Uhr Eucharistie

Samstag, 5.4.

- 18:00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 6.4. – Fünfter Fastensonntag

- 10:40 Uhr Eucharistie im Anschluss Fastenessen
- 19:00 Uhr Bußgottesdienst

Montag, 7.4.

- 17.30 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 8.4.

- 14.00 Uhr Eucharistie zum Begegnungsnachmittag

Mittwoch, 9.4.

17:30 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 10.4.

7.00 Uhr Laudes und Eucharistie anschl. eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

Freitag, 11.4.

9.00 Uhr Eucharistie

18:30 Uhr Abendklang mit den Spirits

Samstag, 12.4.

18.00 Uhr Lima-Liturgie

Sonntag, 13.4. – Palmsonntag

10.40 Uhr Eucharistie (Beginn auf dem Kirchplatz – Palmbüschel bitte selbst mitbringen)

Montag, 14.4.

17:30 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 15.4.

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistie

Mittwoch, 16.4.

17.30 Uhr Kreuzwegandacht

Donnerstag, 17.4. – Gründonnerstag

19.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl anschl. Ölbergandacht

Freitag, 18.4. – Karfreitag

8:30 Uhr Kreuzweg der Märtyrer

10.00 Uhr Kinderkreuzweg

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

19.00 Uhr Karmette

Samstag, 19.4. – Karsamstag

8.00 Uhr Laudes

Hochfest der Auferstehung des Herrn

21.00 Uhr Feier der Osternacht im Anschluss Stehempfang im Gemeindesaal

Sonntag, 20.4. Ostern

10.40 Uhr Eucharistie

18.00 Uhr feierliche Vesper

Montag, 21.4. – Ostermontag

10.40 Uhr ökumenischer Gottesdienst

Dienstag, 22.4.

17:15 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 23.4.

17:30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 25.4.

17:15 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 26.4.

10.00 Uhr Feier der Erstkommunion (keine Vorabendmesse)

Sonntag, 27.4.

10.40 Uhr Eucharistie

33. Fastenwanderung

Am **Samstag, 5. April** startet die Fastenwanderung nach Schöntal unter Leitung von Ludwig Schönbein um 7 Uhr an St. Joseph. Die Strecke beträgt 21 Kilometer. Die Rückfahrt muss selbst organisiert werden. Die Pieta der Wallfahrtskapelle Neusaß könnte der Leitgedanke auf dem Weg sein.

Fastenessen

Am **Sonntag, 6. April** ist im Anschluss an den Gottesdienst zum Fastenessen in den Gemeindesaal eingeladen. Hedwig Ulbricht wird mit ihrem Team ein schmackhaftes Fastenessen mit Nachtisch anbieten.
Herzliche Einladung dazu.

Kerzen für die Osternacht

sind ab sofort im Pfarrbüro zu 5 Euro/Stück erhältlich. In der Osternacht werden diese ebenfalls angeboten sowie auch die kleinen Osterkerzen zu 2,50 Euro/Stück

Gemeinsam am Tisch des Herrn:**Ökumenisches Abendmahl am 12. April um 18 Uhr in St. Joseph Öhringen**

Wir feiern Abendmahl nach der Lima-Liturgie.

Die Lima-Erklärung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) aus dem Jahr 1982 markiert einen bedeutenden Schritt in der ökumenischen Zusammenarbeit. Sie behandelt die Themen Taufe, Eucharistie und Amt und dient der Annäherung der Kirchen. Das Abendmahl wird als Danksagung an Gott für sein Handeln und als Vergegenwärtigung des Geschenks Christi verstanden. Es führt jeden Teilnehmenden in die Gemeinschaft mit Christus und der gesamten Kirche.

Dabei fordert es zur Versöhnung und zur Überwindung von Spaltungen und Ungerechtigkeit heraus.

Die Feier des Abendmahls gibt einen Vorgeschmack auf das Reich Gottes und soll regelmäßig stattfinden.

Begleitend wurde die sogenannte Lima-Liturgie entwickelt, die erstmals 1982 gefeiert wurde und eine ökumenische Form des Abendmahls bietet.

Kirchengemeinderatswahl vorläufiges Ergebnis**Wahlbeteiligung in St. Joseph lag bei 16,67 % (2020: 12,12 %)**

Der Wahlausschuss und viele Wahlhelferinnen und Wahlhelfer haben heute Nachmittag und Abend die Stimmen für die Wahl der Kirchengemeinderätinnen und -räte ausgezählt.

Hier finden Sie das vorläufige Endergebnis:

In den Kirchengemeinderat wurden gewählt:

615 Stimmen: Stefan Baier

512 Stimmen: Maria Freihart

490 Stimmen: Nada Zinic

483 Stimmen: Luise Bächle

461 Stimmen: Hans-Roman Füller

438 Stimmen: Siegmund Baschnik

436 Stimmen: Violetta Gebert

404 Stimmen: Steffi Kaufmann

381 Stimmen: Stefanie Matscheko

379 Stimmen: Sebastian Wostal

373 Stimmen: Zsuzsanna Kausz-Olah

372 Stimmen: Andreas Nowak

Nachrücker:

336 Stimmen: Valentina Sperling

284 Stimmen: Elzbieta Tkacz

233 Stimmen: Caroline Vermeulen

Die Wahlbeteiligung lag bei 16,67 % (2020: 12,12 %). Allen gewählten Kandidatinnen und Kandidaten herzlichen Glückwunsch zur Wahl.

Kontakt:**Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790****Am Cappelrain 6 (Postanschrift: Am Cappelrain 2)**Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de**Öffnungszeiten:**

Mo., 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Di., Mi., Do., 15.00 bis 18.00 Uhr

Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 12. bis 21. April geschlossen.**Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen****„Vom kleinen Samenkorn“ – Ostergottesdienst für Klein und Groß**

20. April 2025, 10 Uhr, EmK Christuskirche (Pffaffenmühlweg).

- Mitmachstationen
- Start der Familien-Challenge
- große Sucherei



Foto: EmK Christuskirche

Gottesdienste

Sonntag, 06.04.

10:00 Uhr Gottesdienst mit J. Schmückle, für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 13.04.

10:00 Uhr Gottesdienst mit J. Schmitt

Karfreitag, 18.04.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (J. Schmückle), für Kinder Sonntagsschule

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5
 Homepage: www.emk-oehringen.com
 Kontakt: Tel. 07941 7261
 E-Mail: oehringen@emk.de

Neuapostolische Kirche Öhringen

Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr

Sonntag, 6. April

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 9. April

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13. April

9.30 Uhr Gottesdienst

Karfreitag, 18. April

9.30 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag, 20. April

9.30 Uhr Gottesdienst

Kontakt:

Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen
<http://nak-oehr.de>

Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen

Unsere Veranstaltungen

„SV Öhringen im Livestream“

Neben unserem „analogem“ Gottesdienst um 10.00 Uhr können Sie uns auch auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ besuchen. Jeden Sonntag ab 10.30 Uhr können Sie dort die Predigt hören. Unsere Online-Predigt erreichen Sie auch über unsere Homepage. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Oder nutzen Sie unseren Predigt-Telefon-Service – unter 07941 69 79 350 gibt es die aktuellen Predigten zum Ortstarif! Probieren Sie es aus!

Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen

Eltern-Kind-Kreis: Dienstag, 9.30-11.00 Uhr
 Eltern-Kind-Kreis: Mittwoch, 9.30-11.00 Uhr

Kinderstunde: Mittwoch, 16.00-17.00 Uhr
 Jungschar: Dienstag, 17.45-19.15 Uhr
 Teenkreis: Freitag, 20.00-22.00 Uhr
 Jugendkreis: Donnerstag, 19.00-21.30 Uhr
 Bibelstunde: Donnerstag, 19.30-20.30 Uhr
 Bibelgesprächskreis: Dienstag, 19.30 Uhr in Neuenstein
 Bibellesekreis: Montag, 19.30 Uhr in Neuenstein (alle 14 Tage)

Besondere Veranstaltungen:

Freitag, 04.04.25	19.30 Uhr	Vortrag mit Ute Horn (Ärztin) zum Thema „Sehnsucht, Liebe und ich“ für Teenie-Eltern
Samstag, 05.04.25	10.30 – 18.00 Uhr	„Sehnsucht, Liebe und ich“ – Vorträge und Austausch für Teens und junge Erwachsene
Sonntag, 06.04.25	18.00 Uhr	Sunday Pub im L´Toro für junge Erwachsene
Mittwoch, 09.04.25	14.30 Uhr	Frauenstunde
Donnerstag, 10.04.25	9.30 Uhr	Courage Cup für Mamas mit Säuglingen und Kleinkindern
Freitag, 11.04.25	14.30 Uhr	Halb-3-Kaffee im Hoffnungshaus mit Rainer Dorsch
15.-17.04.25	19.30 Uhr	Passionsandachten

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Haus der SV, Weygangstraße 31 in Öhringen statt.

Kontakt:

Gemeinschaftspastor Friedeman Rau (friedeman.rau@sv-web.de)
 Weygangstraße 31, Öhringen (07941/985176)
<https://oehringen.sv-web.de/>

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen

Gemeinsam am Tisch des Herrn

Ökumenisches Abendmahl am 12.04.2025 um 18 Uhr, St. Joseph Öhringen

Wir feiern Abendmahl nach der Lima-Liturgie.

Die Lima-Erklärung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) aus dem Jahr 1982 markiert einen bedeutenden Schritt in der ökumenischen Zusammenarbeit. Sie behandelt die Themen Taufe, Eucharistie und Amt und dient der Annäherung der Kirchen.

Das Abendmahl wird als Danksagung an Gott für sein Handeln und als Vergegenwärtigung des Geschenks Christi verstanden.

Es führt jeden Teilnehmenden in die Gemeinschaft mit Christus und der gesamten Kirche. Dabei fordert es zur Versöhnung und zur Überwindung von Spaltungen und Ungerechtigkeit heraus.

Die Feier des Abendmahls gibt einen Vorgeschmack auf das Reich Gottes und soll regelmäßig stattfinden.

Begleitend wurde die sogenannte Lima-Liturgie entwickelt, die erstmals 1982 gefeiert wurde und eine ökumenische Form des Abendmahls bietet.

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

Jehovas Zeugen starten Einladungsaktion

Jehovas Zeugen haben eine Einladungsaktion gestartet, um vor Ort **zur Gedenkfeier zu Jesu Todestag einzuladen**. Am **Sams- tag, den 12. April 2025**, gedenken Jehovas Zeugen in Öhringen und weltweit des Todes Jesu. Die jährliche Feier beinhaltet eine Ansprache, die die Bedeutsamkeit von Jesu Tod betont und erklärt, wie die gesamte Menschheit von seinem Opfer profitiert. Die Veranstaltung in der **Öhringer KULTURa beginnt um 19:45 Uhr**, dauert eine Stunde und ist kostenlos und für die Öffentlichkeit zugänglich. Jeder ist willkommen. Bringen Sie gerne auch Familie und Freunde mit. Weitere Informationen darüber, wie Jehovas Zeugen das Abendmahl des Herrn feiern, finden Sie auf der **offiziellen Website jw.org** in der Online-Einladung zur Veranstaltung.



Jeder ist willkommen

Foto: Foto: JZ-Archiv

Sonntag, 06.04.25, 09.40–16.00 Uhr

Kongress in Reutlingen –

„Ich schäme mich nicht für die gute Botschaft“ (Römer 1:16)

Dort erfahren Sie, wie die Bibel uns im Alltag eine Hilfe sein kann. Das Programm beinhaltet biblische Vorträge, Interviews und das Wachturm-Bibelstudium.

Freitag, 11.04.25, 19.00–20.45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft:

Bibelleseprogramm Sprüche 8

Schätze aus Gottes Wort: „Höre auf personalisierte Weisheit“

Unser Leben als Christ:

„Aktuelles“ – Besprechung eines aktuellen Themas

Versammlungsbibelstudium: „Legt gründlich Zeugnis ab für das Königreich“ – Apostelgeschichte 25:1-5 „Ich lege bei Cäsar Berufung ein!“ – Paulus verteidigt die gute Botschaft

Samstag, 12.04.25, 19.45–20.45 Uhr

Gedächtnismahl – Feier zum Gedenken an Jesu Tod

KULTURa Öhringen, Herrenwiesenstraße 28

Sonntag, 13.04.25 – keine Zusammenkunft

Freitag, 18.04.25, 19.00–20.45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft:

Bibelleseprogramm Sprüche 9

Schätze aus Gottes Wort: „Sei ein weiser Mensch, kein Spötter“

Unser Leben als Christ: „Machen besondere Aufgaben dich zu etwas Besonderem?“ (Video u. Besprechung)

Versammlungsbibelstudium:

„Legt gründlich Zeugnis ab für das Königreich“ – Apostelgeschichte 25:6-12 „Paulus vor dem Richterstuhl“.

Weltladen Öhringen

Fairness ist hier leicht zu finden!

Jetzt darf es farbenfroh und fröhlich werden! Suchen Sie einen Blickfang für Ihre **Frühjahrsdeko**?

Wie wäre es mit unseren Frühlingsefen aus Metall und Eukalyptusholz, Piepmätzen aus Metall oder einem zartfarbenen Windlicht mit frühlingshaften Ranken, Blättern, Blüten und Schmetterlingen?

Auf unserem Aktionstisch finden Sie für **Ostern** bunte Eier aus verschiedenen Materialien wie Filz, Speckstein, handbemalte Keramik. Dazu lustige Anhänger für den Osterstrauß und damit der Osterhase gut verstecken kann, Körbe für das Nestchen.

Nachhaltig hergestellt aus Naturmaterialien, verwandeln die Frühlingboten Ihre Ostersträuße, Osternester und die Kaffeetafel zum Osterbrunch in etwas ganz Besonderes. Und natürlich dürfen Süßigkeiten nicht fehlen, vieles auch vegan.

Am 5., 9. und 12. April sind wir auch auf dem **Wochenmarkt** mit unseren leckeren süßen Brotaufstrichen zum Probieren.

Im Stiftsgebäude, Marktplatz 23

(Michaelskapelle im Stift, Eingang über Marktplatz/Kreuzgang)

Die **Öffnungszeiten** des Weltladens sind:

Mittwoch von 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr

Samstag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Instagram: @weltladen_oehringen



Alles für das Osternest

Foto: Weltladen



Kultur – Bildung – Freizeit

Kleinkunst im Kino: One World String Quartet – Ennio Morricone: Der Meister der Filmmusik

Sonntag, 13.04.2025, Kino Scala Öhringen,

Beginn 19.30 Uhr / Einlass 19.00 Uhr

Vorverkauf 22,00 € / Abendkasse 25,00 €

Tickets bei der Buchhandlung Rau, im Kino Scala

Nach dem magischen Konzert des One World String Quartet vom 17.03.2024 und den vielen Wünschen der Besucher war es uns eine Pflicht, ein weiteres Konzert im Kino anzubieten. Als Meister seiner Kunst hat der italienische Komponist Ennio Morricone unsterbliche Filmmusiken geschaffen, die bis heute begeistern. Zu den berühmtesten gehören seine Arbeiten für legendäre Sergio Leone Italo-Western-Klassiker wie „Für eine Handvoll Dollar“, „Zwei glorreiche Halunken“ und „Spiel mir das Lied vom Tod“. Seine unvergleichlichen Kompositionen zu „Mission“ und „Cinema Paradiso“ zählen zu einigen der schönsten und mitreißendsten Filmmelodien aller Zeiten. Morricones Musik, ursprünglich für ein großes Orchester geschrieben, wurde exklusiv für das One World String Quartet von Maestro Antonello Capuano neu arrangiert. Capuano gewann den prestigeträchtigen Premio Barzizza im Jahr 2003, und Morricone selbst fungierte als Präsident der Jury bei diesem Wettbewerb. Das One World String Quartet besteht aus talentierten, aufstrebenden Musikern aus der ganzen Welt und tour erfolgreich durch Deutschland und Europa. Erleben Sie die Intimität und Emotionalität von Morricones Meisterwerken in einer neuen Form und lassen Sie sich von der kraftvollen Leidenschaft und dem einzigartigen Klang dieser brillanten Musiker verzaubern.

Programm Night of Music am 30.04.2025

25 Jahre und noch immer stabil!



Night of Music in Öhringen

Foto: smooove design

In Zeiten des stetigen und teilweise immer schneller werdenden Wandels freut man sich umso mehr über manch beständige, lieb-gewonnene Institution und Gewohnheit. Hierzu will auch die Night of Music einen Beitrag liefern, indem sie seit einem Vierteljahrhundert in Öhringen Musikfans und großartige Bands zusammenbringt. Jedes Jahr wählen wir die eine oder andere neue spannende Musikgruppe aus, ohne dabei Beliebtbes und Bewährtes mit allzu großer Disruption über den Haufen zu werfen. Auch der Preis für das Eintrittsbändchen bleibt bei stabilen 15 €. Natürlich gehen manche Entwicklungen nicht an uns vorbei. Weil die Gastronomie mit Kostendruck und Fachkräftemangel zu kämpfen hat, machen wir in diesem Heft auf die kulinarischen Angebote unserer teilnehmenden Lokale aufmerksam. Support your local Gastwirt, denn in Fast-Food-Ketten spielen keine Bands! Außerdem unterstützen wir die wachsende Zahl früher Nachtschwärmer, weshalb die Veranstaltung dieses Jahr bereits um 19 Uhr mit Orgel rockt startet und dann um 20 Uhr in den ersten drei Lokalen musikalisch weitergeht.

Unser herzlicher Dank gilt allen Sponsoren und Förderern sowie der Stadt Öhringen für die Unterstützung der Veranstaltung! Alle weiteren Informationen findet Ihr in diesem Programm. Außerdem findet Ihr uns im Netz auf: www.nightofmusic.net www.facebook.com/nightofmusic www.instagram.com/nightofmusic_ohr/ Wir wünschen Euch viel Freude auf Eurer Tour durch die Lokale, lauscht den Bands der ältesten Musiknacht der Region. Genießt die gute Stimmung und habt einfach einen schönen Abend! – Eure Dorit & Alex Pusch

Informationen

VORVERKAUF: Die Eintrittsbändchen sind für 15 € im VVK erhältlich: – bei den teilnehmenden Lokalen und Geschäften – bei der Hohenlohischen Buchhandlung Rau – bei der Hohenloher Zeitung, unserem Medienpartner. Außerhalb Öhringens könnt Ihr Tickets auf www.nightofmusic.net über das Ticketportal Diginights.com (zzgl. Vorverkaufsgebühr) erwerben.

Diese Tickets könnt Ihr am Veranstaltungstag in der Kultura, Herrenwiesenstraße 12 in Öhringen zwischen 18:30 und 21:30 Uhr in Eintrittsbändchen umtauschen. Wie jedes Jahr gilt: Vorverkauf, solange der Vorrat reicht. Im Vorjahr und in den meisten Jahren war die Musiknacht ausverkauft. Abendkasse gibt es nur bei verfügbaren Restkarten.

SONSTIGES: kein Verkauf, kein Einlass für unter 18-Jährige.

PROGRAMM

ORGEL ROCKT kath. Kirche St. Joseph 19:00 – 20:00 Uhr:

Den Auftakt zur Night of Music gestaltet erneut Patrick Gläser mit seinem mitreißenden Projekt ORGEL ROCKT. Nach dem großartigen Erfolg mit gemeinsamem Singen im letzten Jahr erwartet Euch wieder ein besonderes Highlight: Bei diesem Kurzkonzert (Achtung, eine Stunde früher als sonst!)



Supersonic Foto: s'moove design

dürft ihr nicht nur mitsingen, sondern auch live abstimmen, welche Titel gespielt und gesungen werden! Freut Euch auf ein einzigartiges Musikerlebnis und einen stimmungsvollen Start in die Night of Music. Der Eintritt ist frei, ein Bändchen wird nicht benötigt. Wir bitten jedoch um eine großzügige Spende zugunsten der Kirchenmusik. Vergesst nicht, Euer Handy für die Abstimmung mitzubringen! Ein Start aus Hunderten Kehlen und Orgelpfeifen!

SUPERSONIC Hoftheater 20:00 – 23:00 Uhr:

Auch dieses Jahr versprechen SUPERSONIC ein Konzerthighlight im Hoftheater. Die elfköpfige Heilbronner Band spielt Soul mit Einflüssen aus Rock und Pop. Freut Euch auf Soul-Klassiker und Disco-Highlights aus den 70ern und 80ern sowie Neueres aus den 2000er-Jahren. Rebekka Bosler, Monique Burroughs und Stefan Stremmer geben der Band mit ihren ausdrucksstarken und berührenden Stimmen Charakter,



Die Birds

während eine druckvolle Rhythmusgruppe und eine solide Horn Section für Beats und Grooves sorgen. Manchmal nah dran an den Originalen und dann wieder mit Spielraum für eigene Interpretationen: So können alle Supersonics ihre vielfältigen musikalischen Erfahrungen und Talente einbringen. Der Drive des Soul und die Energie des Funk laden Euch ein zum Mitgrooven, Tanzen und Feiern.

DIE BIRDS BAND Vivo Café 20:00 – 24:00 Uhr:

Zwei Musiker, die mit zwölf Instrumenten große Klangfülle zaubern: Da wird zu Gesang und Gitarre mit den Füßen an Cajón oder Hi-Hat getrommelt und im Laufe des Abends gesellen sich Bluesharp, Ukulele oder irische Querflöte hinzu. Neben Hits der Dixie Chicks, von Dolly Parton oder Amy MacDonald hat die Band auch ihr brandaktuelles zweites Studioalbum „A Walk in Paradise“

mit Eigenkompositionen im Gepäck. Mit ausgefeilten Satzgesängen, durchdachten Arrangements und nicht zuletzt durch ihre authentische und sympathische Art spielen sich DIE BIRDS BAND mühelos in die Herzen ihrer Zuhörer.

MICHEL & FRIENDS Kino Scala 21:00 – 24:00 Uhr:

Seit über einem Vierteljahrhundert steht Michel mit seiner Gitarre auf der Bühne, reiste bis heute zigtausende Kilometer im In- und Ausland von Gig zu Gig. MICHEL & FRIENDS ist ein Projekt mit zwei Musikkollegen, das nicht nur im musikalischen, sondern auch im zwischenmenschlichen Bereich perfekt harmoniert. Erlebt Acoustic Rock mit dem besonderen Charme eines Club-Gigs im altherwürdigen Kino Scala!

THE BLUE BALLS, Gents Barbershop, 21:00 – 1:00 Uhr:

THE BLUE BALLS aus Würzburg spielen sich deutschlandweit mit Rock'n'Roll, Rockabilly, Country, viel Spielfreude und mitreißender Manier in die Herzen begeisterter Besucher. Mit Gitarre, Kontrabass und Schlagzeug ziehen die drei Vollblutmusiker ihr Publikum auf ihre Seite: Authentischer Sound des 50er-Jahre-Rock'n'Roll zählt ebenso zu ihren Spezialitäten wie Hits der 80er und 90er, die in Rockabilly-Manier neu arrangiert und in einer fulminanten Liveshow zum Besten gegeben werden.

REGGAE PILOTS Karussell 21:00 – 1:00 Uhr:

John Noville jammt in seiner Jugend auf Barbados mit Mick Jagger und Eric Clapton, seine jüngere Vergangenheit bestritt er als Finalist bei „The Voice of Gemany“ und als häufiger Gastmusiker der Söhne Mannheims. Der aus Jamaika stammende Anthony Locks wiederum war mit Cedella Marley Booker, der Mutter Bob Marleys, auf internationaler Tournee und gewann in Deutschland mehrere Reggae-Awards. Als REGGAE PILOTS bringen Euch die beiden in die Welt des karibischen Groove mit Hits von Bob Marley, UB40 und Shaggy.

THE UNIQUES Saitenwürstchen und Winzerstangen Café Erich 21:00 – 1:00 Uhr:

Rock- & Popklassiker werden von THE UNIQUES in unverwechselbarem Unplugged-Sound neu präsentiert – und das lediglich mit Akustik- und Bassgitarre, EPiano und Cajón. Sängerin Vivian hebt mit ihrer charismatischen Präsenz, Stimmstärke und Ausdrucksstärke die Songs auf ein selten gehörtes emotionales Level. Unique – „einzigartig“ beschreibt ihre musikalischen Interpretationen zutreffend.

THE BEAT BROTHERS Haus an der Walk 21:00 – 1:00 Uhr:

Warmer Leberkäs im Weckle. Die Hits der Beatles sind zeitlos und begeistern Jung und Alt. Auch wenn man die „Fab Four“ selbst nicht mehr live erleben kann, kommen die BEAT BROTHERS ihren Vorbildern ziemlich nahe: Schon als Schülerband haben sie diese Musik in sich aufgesogen, und sich heute, über 3000 Konzerte später, ihre Energie bewahrt, das Repertoire erweitert und ihr Können perfektioniert. Freut Euch auf handgemachte Gitarrenmusik mit vierstimmigem Gesang von den 60ern bis heute.



The Beat Brothers

DRAGON FIRE Schlosskeller 21:00 – 1:00 Uhr:

Die Partydrachen sind wieder im Schlosskeller, haben wieder jede Menge Zunder von den Black Eyed Peas, Queen, Helene Fischer und den Ärzten dabei und warten nur darauf, den mit einer energiegeladenen Bühnenshow in die Menge zu werfen. Bei DRAGON FIRE dauert es nicht lange, bis der Funke überspringt, die Menge Feuer fängt und sich schließlich der ganze Keller in einen Hexenkessel verwandelt. Lasst Euch die Party nicht entgehen!



Dragon Fire

Fotos: pr

DANNY WUENSCHEL Country, Folk und Pub Songs Zur Altstadt 21:00 – 1:00 Uhr: Eine Stimme, die vor Energie nur so strotzt, dazu Gitarre, Stompbox und ein Looper – DANNY WUENSCHEL hat als One-man-Band schon viele Erfolge gefeiert: 2017 räumte er beim Deutschen Rock & Pop-Preis in der Kategorie Country gleich drei Preise ab. Darüber hinaus gehören auch zahlreiche Pub-Rock-Songs und Folknummern zu seinem Repertoire. Dank seiner langjährigen Bühnenerfahrung weiß er genau, wie er die Zuschauer mitreißt, zum Tanzen animiert, zum Mitklatschen verführt und für unvergessliche Momente sorgt.

MAD AT YOUR MAN Blues Rock Key West 21:00 – 1:00 Uhr: Mad at Your Man stehen für klassischen Bluesrock, der direkt ins Herz und in die Beine geht. Die fünfköpfige Band aus dem Jagsttal bietet eine gelungene Mischung aus traditionellem Blues und frischem Sound: Gary Moore trifft Alannah Myles, aber auch Cream, ZZ Top und Fleetwood Mac finden sich im Repertoire wieder. MAD AT YOUR MAN bilden eine lebendige Mischung aus Leidenschaft, Talent und Erfahrung, die Blues- und Rockfans gleichermaßen begeistert.

U.E.F.A.A. Die Unterhaltungsexperten sind wieder zurück! Café de Paris 21:00 – 1:00 Uhr: Mit über 120 Jahren Bühnenerfahrung, mehreren Tausend Liveauftritten und x-fachen Erdumrundungen on Tour sind sie die Meister des Entertainments. Die Lust auf gute Musik, die Lust auf Show, die Lust auf Spaß hat diese ehrenwerten Rampensäue zusammengebracht. Sie spielen schon in zahlreichen anderen Bands, darunter Hiss, Die kleine Tierschau, Roll Agents und Good News. Als UNTERHALTUNGSEXPERTEN FÜR ANLÄSSE ALLER ART haben sie für Euch Songs aus allen Stilen und Epochen der Musikgeschichte mit viel Rock, Schweiß, Ass & Eggs dabei.

PERFECT HEAT Kultura 22:00 – 2:00 Uhr: Diese sechs Jungs haben sich 2010 zusammengeschlossen, mit dem Ziel, die „perfekte Temperatur“ zum Partymachen zu erzeugen. Coole Beats, gepaart mit heißen Rhythmen, treibende Gitarrenriffs und groovige Keyboardsounds, dazu Satzgesang und starke Stimmen schaffen fürs Ohr einen Hörgenuss und bringen Beine und Po in Bewegung. Das Repertoire geht von Funk bis Pop, von R'n'B bis Rock und immer dabei ist eine große Portion Spaß an der Musik, welchen PERFECT HEAT mühelos aufs Publikum übertragen.

SILENT DISCO L-StudiÖ 21:00 – 24:00 Uhr: Schlager, Rock, R&B – drei Musikrichtungen zur selben Zeit am selben Ort. Im „L StudiÖ“, dem ersten Silent-Disco-Club Hohenlohes heißt es: Kopfhörer auf, Lautstärke einstellen und in die Lieblingsounds eintauchen. Alle Kanäle sind vollgepackt mit guten Songs, hier ist für jeden was dabei und anhand der Leuchtfarbe erkennt Ihr, ob Ihr auf derselben Wellenlänge seid, wie die nette Person neben Euch.

AFTERLIFE L-StudiÖ 0:00 – 3:00 Uhr: Um Mitternacht werden härtere Klänge angeschlagen: Metal-Klassiker von Accept, Metallica oder Judas Priest treffen auf aktuell angesagte Mucke von den Bad Wolves, Parkwaydrive und Volbeat. AFTERLIFE haben eine starke Musikauswahl im Gepäck, ziehen alle Register des Metal und haben für diesen Abend auch noch die eine oder andere Überraschung für Euch parat.

100 Jahre Werkstatt Pflaumer

Die Schmiedewerkstatt Pflaumer in Öhringen feiert ihr 100-jähriges Bestehen als Museum.

Geschichte und Entwicklung

Am 25. Januar 1925 ging die Werkstatt in der Schulgasse 14 in den Besitz von Hans Pflaumer über. 1992 kaufte die Stadt Öhringen das Fachwerkhäuschen mit der Absicht, es als Museum zu nutzen. Nach gründlicher Inventarisierung und Dokumentation öffnete das Museum zum Tag des offenen Denkmals am 14. September 1997.

1925-2025

100 Jahre

Werkstatt Pflaumer

Öhringer Woche
verkaufsoffener Sonntag

13. April 2025

14 – 17 Uhr

Museum geöffnet

Werkstatt Pflaumer

Messerschmiede – Schleiferei – Reparaturen
Schulgasse 14, 74613 Öhringen
1925 – 1995



Betreuung: Öhringer Heimatverein 1873 e.V.
Information und Besucheranmeldungen: Rathaus Öhringen, Marktplatz 15, 07941/68-118

Foto: Museum Werkstatt Pflaumer/Heimatverein

Besonderheiten des Museums

Die elektrisch betriebene Transmission, die verschiedene Schleifsteine antrieb, ist ein besonderes Industriedenkmal. Im Obergeschoss befindet sich eine Ausstellung mit Lehrfilm für Besucherinnen und Besucher. Seit 2005 ist Manfred Pany, ein gelernter Büchsenmacher, Teil des Museumsteams. Brigitte Fischer ist Mitglied des Öhringer Heimatvereins und Ansprechpartnerin, wenn es um das Museum geht.

Aktuelle Aktivitäten

An Öffnungstagen wird das offene Schmiedefeu (Esse) wieder in Betrieb genommen. Manfred Pany bietet regelmäßig VHS-Kurse im Messerschmieden an. Für Kinder gibt es spezielle Tätigkeiten an den Öffnungstagen. Das Museum Werkstatt Pflaumer bewahrt nicht nur historische Handwerkstechniken, sondern macht sie im Jubiläumsjahr durch praktische Vorführungen und Kurse für Besucherinnen und Besucher erlebbar.

Motor- und Glasmuseum ab April geöffnet

Der Sammler Paul Heyd † hat seinem privat geführten Museum nicht nur automobile Raritäten und Motorräder zusammengetragen, sondern stellt auch Emailleschilder, kultige Musikboxen, Mode, Fotoapparate (von Agfa bis Zeiss) aus. Seine „neue Liebe“ war „Modernes Glas“. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der sogenannten „Studioglasbewegung“, die zu Beginn der 1960er-Jahre in den USA entstanden ist und schnell weltweit viele Anhänger fand. Die Sammlung in Öhringen umfasst die Arbeiten zahlreicher Künstler und Designer dieser



Einmalige Glaskunst und alles rund um das Automobil gibt es im privaten Öhringer Motor- und Glas-Museum
Foto: pr

Bewegung im Wesentlichen aus Europa, aus der Zeit von 1950 bis 2000. Das Museum ist ein Kleinod für Kenner, eine wahre Schatztruhe, wo es viele Geschichten und Geschichtliches zu entdecken gibt. Wer bei einem Besuch das Glück hatte, vom Besitzer persönlich geführt zu werden, erfuhr dann ganz nebenbei so manches nette Histörchen, so manche amüsante Anekdote.

Paul Heyd kannte sich aus mit technischen Details, aber erzählte auch aus dem Nähkästchen, wie und warum ein betagter Bentley oder ein rassiger Jaguar den Besitzer wechselte und bei ihm im Museum landete. Ein Besuch im Auto- und Motorrad-Museum ist auch heute ein Gewinn, nicht nur für Technik-Freaks.

Öffnungszeiten

April bis Oktober

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 13 - 16 Uhr

Jeden ersten Sonntag im Monat: 13 - 17 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene	5,- €
Jugendliche (12-16 Jahre), (Kinder bis 12 Jahre – frei)	4,- €
Gruppen ab 10 Personen, pro Person	4,- €
Familienkarte (Eltern mit Kindern bis 16 Jahren)	10,- €

Kontakt: Motor- und Glasmuseum Öhringen, Stettiner Straße 22, 74613 Öhringen
 Telefon 07941/8027, museum@heyd.de, www.motormuseum-oehringen.de

Was tun bei Knieschmerz und Arthrose?

Jan Dieterich, Chefarzt im Hohenloher Krankenhaus, informiert über die Behandlungsmöglichkeiten bei Knieschmerzen

Tägliche Schmerzen beim Treppensteigen, beim Hinsetzen oder beim Sport sind oft Folge von Verschleißerscheinungen im Kniegelenk – sei es durch besondere berufliche Belastungen, durch spezielle Sportarten oder einfach aufgrund des Alters. In seinem Vortrag „Knieschmerz – Arthrose – neues Knie(teil-)gelenk?“ informiert der Chefarzt für Orthopädie und Endoprothetik im Hohenloher Krankenhaus Jan Dieterich am **Dienstag, den 15. April 2025 um 18:30 Uhr** über die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten bei Knieschmerzen. Der Vortrag findet im Blauen Saal im Öhringer Rathaus statt.



Jan Dieterich, Chefarzt für Orthopädie und Endoprothetik am Hohenloher Krankenhaus

Der erfahrene Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie geht dabei vor allem auf den künstlichen Gelenkersatz ein. „Wenn der Gelenkknorpel ganz oder größtenteils abgenutzt ist, hilft oft nur die Implantation eines künstlichen Kniegelenks, um die Schmerzen dauerhaft zu lindern“, betont Jan Dieterich. „Beim Kniegelenk gibt es dabei die Möglichkeit, auch nur einen Teil des Gelenks durch eine sogenannte Schlittenprothese zu ersetzen.“ Dies stelle das kleinere und damit schonendere Operationsverfahren dar und könne eine schnellere Genesung ermöglichen. In seinem Vortrag präsentiert der Chefarzt die unterschiedlichen OP-Verfahren und erläutert den Ablauf vor, während und nach der OP.

Wie schnell bin ich wieder auf den Beinen? Wann darf ich das Knie wieder belasten? Wie lange bin ich im Krankenhaus? Wann bin ich wieder arbeitsfähig? Was darf ich nach der Operation? Diese und weitere Fragen beantwortet der Chefarzt in seinem Vortrag. **Info:** Dienstag, 15. April 2025, 18:30 Uhr im Blauen Saal, Rathaus Öhringen: Jan Dieterich, Chefarzt für Orthopädie und Endoprothetik am Hohenloher Krankenhaus: „Knieschmerz – Arthrose – neues Knie(teil-)gelenk?“, Öhringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



ALLES AUF EINEN BLICK!

Foto: undefined/Stock/Getty Images Plus

Chefarzt Dr. Michael Ackermann informiert in seinem Vortrag am 10. April im Blauen Saal über die Möglichkeiten der Diagnostik und Behandlung

Der Puls rast plötzlich und schlägt bis zum Hals? Das Herz stolpert unregelmäßig und gerät völlig aus dem Takt? Das sind typische Symptome für Vorhofflimmern. Rund 1,8 Millionen Menschen in Deutschland sind von dieser Herzrhythmusstörung betroffen, das Risiko steigt mit zunehmendem Alter und es kann zu ernsthaften gesundheitlichen Problemen wie einem Schlag-



Dr. med. Michael Ackermann, Chefarzt der Inneren Medizin II des Hohenloher Krankenhauses
 Fotos: Hohenloher Krankenhaus

anfall führen. Dr. med. Michael Ackermann, Chefarzt der Inneren Medizin II des Hohenloher Krankenhauses Öhringen, informiert in seinem Vortrag „Risiko Vorhofflimmern“ **am 10. April 2025 um 18:30 Uhr im Blauen Saal im Schloss Öhringen** über Ursachen, Symptome und moderne Behandlungsmöglichkeiten.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung über die Volkshochschule jedoch erforderlich.

„Vorhofflimmern ist zwar nicht unmittelbar lebensbedrohlich, es erhöht auf Dauer aber das Risiko für Schlaganfälle und Herzschwäche“, macht Dr. Ackermann deutlich. Beim Vorhofflimmern ist der normale Herzrhythmus gestört. Dies führt dazu, dass das Blut nicht effizient in die Herzkammern gepumpt wird. Die häufigsten Symptome sind Herzklopfen, welches man in der Brust oder im Hals spürt oder auch Schwächegefühl, schnelle Erschöpfung sowie Benommenheit und Schwindel. Ursachen des Vorhofflimmerns können Übergewicht, Bluthochdruck, zu wenig Bewegung sowie übermäßiger Alkoholkonsum und Rauchen sein.

Dr. Ackermann erläutert in seinem Vortrag, welche Warnsignale Betroffene kennen sollten und wann sie einen Arzt aufsuchen sollten. Er geht auch auf die verschiedenen Diagnosemöglichkeiten ein und nennt die wichtigsten Therapiemaßnahmen.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Dr. med. Michael Ackermann Fragen zu stellen und in den direkten Austausch zu treten. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten – Betroffene, Angehörige und alle, die mehr über Herzgesundheit erfahren möchten. Der Vortrag findet in Zusammenarbeit mit der vhs und der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg statt.

Ort: Blauer Saal, Schloss Öhringen

Datum: Donnerstag, 10. April 2025, 18:30–20:00 Uhr, Eintritt: frei

Anmeldung: Erforderlich bei der vhs, Tel. 07941 68-4250 oder unter: <https://www.volkshochschule-oehringen.de/programm/gesundheits/kurs/Arzt-Patienten-Forum-Gesundheit-im-Gespraech-Vorhofflimmern/25130385?Contrast=0#inhalt>

VHS-Veranstaltungen

Zwischen Ordnung und Exzess – Der Öhringer Hofgarten als ein bürgerlicher Ort des 19. Jahrhunderts

Im Jahr 1806 öffnete Fürst Friedrich Ludwig zu Hohenlohe-Ingelfingen den Öhringer Hofgarten für das allgemeine Publikum. Die Regeln für eine gesittete Nutzung des Gartens wurden in verschiedenen Verordnungen festgelegt, die in den kommenden Jahrzehnten immer wieder überarbeitet und ergänzt werden mussten. Und natürlich kam es von Beginn an zu mehr oder minder schweren Regelverstößen, die die fürstliche Verwaltung und die städtische Polizei beschäftigten.

Der Autor und Historiker Jan Wiechert berichtet, wie die unterschiedlichen Ordnungen die Nutzung des Hofgartens prägten, wie ihre Einhaltung kontrolliert wurde und welche Verstöße vorkamen. Sein lebensnaher Vortrag befasst sich mit prominenten Vandalen, tierischen Problemen und der Frage nach der schicklichen Größe eines Einkaufskorbs.

Zu dieser amüsanten Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein am Mittwoch, 09. den April, um 19 Uhr, ins Hoftheater, Umlandstr. 25, Öhringen. Eintritt 10 €, bitte um Anmeldung bei der vhs Öhringen (Tel.: 07941-684250 oder volkshochschule@oehringen.de)

Führung auf dem Jüdischen Friedhof Öhringen am Sonntag, den 13. April um 14 Uhr

Der Friedhof Öhringen wurde nur von 1911 bis 1939 mit Gräbern belegt. Immer noch liegt er außerhalb der Stadt und immer noch wird er von der Stadt Öhringen gepflegt und bleibt nach jüdischem Brauch als besonderer Gedenkort erhalten. Wer liegt dort eigentlich begraben? Öhringen hatte eine aufstrebende jüdische Gemeinde, die mit der Einrichtung eines eigenen Friedhofs, auch Haus des Lebens genannt, einen Höhepunkt erreichte. Welche Bedeutung hat der Tod im jüdischen Glauben? Diesen Fragen gehen wir in der 90 Minuten dauernden Führung nach. Durch die Veranstaltung führt Cornelia Schmidt vom „Verein Gegen Vergessen und für Demokratie e. V.“. Männliche Besucher bitten wir um das Tragen einer Kopfbedeckung statt. Treffpunkt ist am Eingang des Jüdischen Friedhofs, Im Schönblick, Öhringen, gegenüber der S-Bahn-Haltestelle Öhringen West (hier auch Parkmöglichkeiten). Bitte um Anmeldung bei der vhs Öhringen (Tel.: 07941-684250 oder volkshochschule@oehringen.de).

Römerführung für Kinder in der Cappelaue (von 8 bis 12 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen) am Donnerstag, den 24. April um 10 Uhr in den Osterferien

„Der Limes blüht auf“, das Motto der Landesgartenschau 2016 in Öhringen!

Der Limes – diese fast 2000 Jahre alte Grenze zwischen dem Römischen Reich und Germanien war wie ein Zaun. Reinschleichen war nicht erwünscht, römische Soldaten passten genau auf, wer über die Grenze ging. Fühlt Euch selbst wie ein römischer Soldat, wir stellen Euch deren Uniform und Ausrüstung vor. Taucht mit uns ein in die Zeit der Römer und Germanen mit spannenden Geschichten und lustigen Spielen. Treffpunkt, Start und Ende der Führung ist der Heiner-Schneider-Platz (die kleine Plattform in der Nähe des Bera-Spielplatz in der Cappelaue). Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Parkplatz der Hohenloher Scheune am Fitnessparcours / Reitplatz (Zufahrt von der Haller Straße). Die Führung findet auch bei leichtem Regen statt. Anmeldeschluss ist der 16.04.2025. Bitte um Anmeldung bei der vhs Öhringen (Tel.: 07941-684250 oder volkshochschule@oehringen.de).

KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

Kopf aus, Sommergefühl an – Drei Wochenenden voller unvergesslicher Momente beim Sommerfestival

Musik auf die Beine gestellt, bei dem garantiert jede und jeder auf seine Kosten kommt. Nicht mehr wegzudenken ist natürlich die Veranstaltungsreihe „Hohäloher Helden“, die jeweils an den Donnerstagen stattfindet und somit den Auftakt für jedes der drei Festivalwochenenden bildet.

Gefühlvolle Klänge, witzige Sprüche und mitreißende Highlights, das erwartet die Besucher*innen bei der neuesten Auflage von „Im Hofgarten – Das Sommerfestival“ – vom 17. Juli bis 02. August 2025 auf der Öhringer Allmand.

Auch in diesem Jahr hat das KULTURa-Team ein buntes und hochwertiges Programm mit einem Mix aus Comedy, Kabarett und In diesem Jahr werden die Bands **Just Seven** und **Westerland** sowie Singer-Songwriter **Julian Pförtner** als Special-Guest die Showbühne rocken.

Mit seiner hochkarätigen **Big Band bringt Kai Podack** die größten **Hits der 80er Jahre** auf die Bühne. Ganz im Stile des Swings werden zeitlose Melodien Chicagos über die unvergesslichen Hits von Phil Collins bis hin zu den mitreißenden Songs der Bee Gees neu arrangiert – hier bleiben garantiert keine Füße still.

Eine **italienische Nacht** im unverwechselbaren Flair des Öhringer Hofgartens zaubert **Fabrizio Levita**. Der charmante Italiener präsentiert eine Auswahl an Italo-Hits, während die Besucher es sich mit einem kühlen Drink im Schatten unter den Linden gemütlich machen.



IM HOF GARTEN

Das Sommerfestival

Beginn
19.30 Uhr
Einlass
18.30 Uhr
Einzeltickets
ab 13.04.
erhältlich.

Do 17.07. **Just Seven**
Rock Pop Cover

Fr 18.07. **Kai Podack & Big Band**
Sound of the 80's

Sa 19.07. **Fabrizio Levita**
Italienische Nacht

So 20.07. **Stadtkapelle Öhringen**
Abendkonzert

Do 24.07. **Westerland**
Deutsch Rock

Fr 25.07. **Sascha Korf**
Stand Up Comedy

Sa 26.07. **Baba Explosion**
Abba Tribute Show

Do 31.07. **Julian Pförtner**
Singer/Songwriter

Fr 01.08. **Rebel Tell** Rock
trifft Schlager

Sa 02.08. **Allgäu Power**
Party Musik





Bewirtung
durch Öhringer
Vereine

Dauerkarte sichern und 5 € sparen
ÖHRLI-Bird Zeitraum
13.04. - 13.05.2025
Erwachsene 35 €
Schüler/Stud. 15 €

Vorverkaufsstellen:
Rathaus - Zentrale Öhringen
Hohenlohe'sche Buchhandlung Rau

Alle Infos unter kultura-oehringen.de



Foto: KULTURa

Live und explosiv wird es, wenn **BABA Explosion** die größten Hits der schwedischen Poplegenden ABBA präsentieren. Wer tanzen möchte, darf auch den Schlager-Rock-Abend nicht verpassen!

Rebel Tell machen das, was bisher unmöglich erschien: Sie vereinen die Schlager- und Rock'n'Roll-Welt auf eine ganz selbstverständliche und erfrischend verrückte Art und Weise.

Auch **Allgäu-Power** sorgen mit ihren stimmungsvollen Interpretationen für ordentlich Party- und Feierlaune. Ebenfalls nicht fehlen darf das traditionelle Abendkonzert der **Stadtkapelle**, das bei freiem Eintritt auf die Öhringer Allmand lockt. Lachmuskeln dürfen beim diesjährigen Comedian trainiert werden. Verflücht lustige Stand up- und Impro-Comedy mit **Sascha Korf** steht auf dem Programm. Was sind Wanderopern? Und wie viele Chilis sind eine Mordwaffe? Fragen über Fragen, die in Lach- und Sachgeschichten wunderbar komisch aufgelöst werden. Und weil so viel Lachen, Tanzen und Feiern ganz schön hungrig und durstig machen kann, sorgen die **Öhringer Vereine** auch in diesem Jahr mit leckeren Snacks und kühlen Getränken für die Gäste.

Dauerkarten und Einzeltickets gibt es seit dem 13.04. in den Vorverkaufsstellen: Rathaus-Zentrale Öhringen und in der Hohenlohe'schen Buchhandlung Rau. Einzeltickets gibt es an allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Im Öhrli-Bird Zeitraum vom 13.04. bis 13.05.2025 können Besucher*innen 5 Euro beim Kauf einer Dauerkarte sparen: Erwachsene 35 € Schüler/Studierende 15 €.

Die ersten 200 Öhrli-Birds erhalten einen praktischen Regenponcho geschenkt!

Gut zu wissen: Einlass ist jeweils um 18.30 Uhr, um 19.30 Uhr beginnen die Veranstaltungen.

Alle Infos unter kultura-oehringen.de

KULTURa-Highlight

KULTURa

Gregor Meyle
„Wohnzimmerkonzert“
Sa 03.05.25, 20 Uhr

Geschenk-Tipp!
 Tickets erhältlich in Öhringen:
 Rathaus-Zentrale, Hohenlohe'sche
 Buchhandlung Rau, MOBIZ und
 online unter kultura-oehringen.de

Foto: KULTURa

Stadtbücherei Öhringen

Bestseller-Autor Wladimir Kaminer begeistert im Blauen Saal

Am Mittwochabend, den 19. März, verwandelte sich der Blaue Saal in Öhringen in eine Bühne für den Bestsellerautor Wladimir Kaminer. Bereits zum vierten Mal war der Berliner Schriftsteller mit russischen Wurzeln zu Gast in der Großen Kreisstadt. Rund 120 Besucherinnen und Besucher erlebten einen Abend voller Humor, Tiefgang und charmanter Anekdoten.

Ein herzliches Willkommen und eine besondere Ehre



Eintrag ins Goldene Buch der Stadt: (v.l.) OB Thilo Michler, Wladimir Kaminer, Büchereileiterin Irina Dorsch

Irina Dorsch, Leiterin der Stadtbücherei, eröffnete die Veranstaltung mit einer humorvollen und persönlichen Begrüßung, bei der sie Kaminer als langjährigen Freund des Öhringer Kulturlebens würdigte. Sie erinnerte an frühere Besuche des Autors und hob hervor, wie sehr Kaminer seit Jahren das Publikum begeistert. Als besondere Ehre durfte sich Kaminer vor Beginn der Lesung ins Goldene Buch der Stadt eintragen – ein feierlicher Moment, begleitet von Oberbürgermeister Thilo Michler. Dieser betonte: „Es ist uns eine große Freude und Ehre, dass sich ein so bedeutender Autor wie Wladimir Kaminer in unser Goldenes Buch einträgt. Sein Name bereichert dieses besondere Dokument unserer Stadtgeschichte.“

Ein Abend voller Geschichten

Die Lesung selbst war ein Feuerwerk an Geschichten. Kaminer präsentierte einen bunten Strauß an Themen – von der Pandemie über den Klimawandel bis hin zu skurrilen Alltagsbeobachtungen. Besonders eindrucksvoll war seine Fähigkeit, ernste Themen mit Leichtigkeit und Humor zu erzählen. Dabei nahm er das Publikum auf eine Reise durch Europa, wie sie auch in seinem aktuellen Buch „Mahlzeit! Geschichten von Europas Tischen“ beschrieben ist. Mit seiner Sprachgewalt und komödiantischen Gestik brachte er die Zuhörerinnen und Zuhörer immer wieder zum Lachen. Ein Highlight des Abends war Kaminers Beschreibung eines serbischen Gerichts, das er auf seinen Reisen entdeckte: „Es sah aus, als hätte man schleimige Außerirdische mit Balkan-Poeten durch den Fleischwolf gedreht.“ Solche bildhaften Schilderungen machten den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Auch stand Kaminer begeisterten Fans zum Plausch bei seiner Buchsignierung zur Verfügung.



Gestenreich und witzig nahm Wladimir Kaminer den bis auf den letzten Platz gefüllten Blauen Saal mit auf eine Geschichten-Reise Foto: Stadt Öhringen



Auf Tuchfühlung mit dem Bestsellerautor bei der Signierstunde

Begeistertes Publikum

Das Publikum zeigte sich begeistert. „Ich bin total fasziniert von seiner Art zu erzählen“, sagte eine Besucherin am Ende der Veranstaltung. Ein anderer Gast lobte die Mischung aus Leichtigkeit und Tiefgang: „Er erzählt schwere Dinge auf eine so charmante Weise.“ – Nach diesem grandiosen Abend freuen sich die Veranstalter – Stadtbücherei, Volkshochschule, Hohenlohe'sche Buchhandlung Rau und die Stadt Öhringen – darauf, Wladimir Kaminer bald wieder in Öhringen begrüßen zu dürfen.

Volkshochschule Öhringen

vhs-Programm

Einführung in Microsoft Office (WORD, EXCEL und Outlook)
Montags und mittwochs, ab 31. März, 18 bis 21 Uhr, 4 Mal, Realschule Öhringen, mit Werner Gussmann.

Fit for School - Texte verfassen und gestalten mit MS-Word - für Kinder von 12 bis 16 Jahren (in den Osterferien)

Montags und dienstags, ab 14. April, 09:00 - 12:00 Uhr, 2 Mal, Realschule Öhringen, mit Werner Gussmann.

Künstliche Intelligenz im Alltag

Sie lernen Grundlagen von Künstlicher Intelligenz (KI) kennen und erfahren, wie Sie die Technologie in Alltagssituationen einsetzen können. Der Kurs richtet sich an alle, die ein grundlegendes Verständnis für KI-Tools erwerben möchten. Donnerstags, ab 03. April, 18:00 - 19:30 Uhr, 2 Mal, Realschule Öhringen, mit Michael Thelo.

Vagusnerv - Stimulationstraining

Der Vagusnerv spielt eine große Rolle bei der Regulation des vegetativen Nervensystems. Freitag, 04. April, 19:00 - 22:00 Uhr, Realschule Öhringen, mit Susanne Baier.

Führung: Jüdischer Friedhof Öhringen

Der Friedhof Öhringen wurde nur von 1911 bis 1939 mit Gräbern belegt. Immer noch liegt er außerhalb der Stadt und immer noch wird er von der Stadt Öhringen gepflegt und bleibt nach jüdischem Brauch als besonderer Gedenkort erhalten. Männliche Besucher bitten wir um das Tragen einer Kopfbedeckung. Sonntag, 06. April, 14:00 - 15:00 Uhr, Treffpunkt: Eingang Jüdischer Friedhof, mit Cornelia Schmidt.

Erholsamer Nachtschlaf - Jede Nacht ein kleiner Urlaub - (Online-Vortrag mit offener Fragerunde)

Der erholsame Nachtschlaf ist einer der wichtigsten und zugleich am häufigsten vernachlässigten Parameter, wenn es um Vitalität, Energie und Wohlbefinden geht. Donnerstag, 10. April, 18 bis 19 Uhr, mit eigenem PC, Tablet oder Smartphone, mit Manuel Baierl

vhs.wissen live - A matter of taste -

wie kommt der Geschmack in unser Essen?

Livestreaming Veranstaltung. Welche natürlichen chemischen Verbindungen sorgen für die geschmacklichen Eigenschaften unseres Essens? Donnerstag, 10. April, 19:30 bis 21:00 Uhr, am eigenen Rechner, mit Prof. Dr. Ilka Axmann.

Englisch Realschulabschluss schriftliche Prüfung - Intensivkurs in den Osterferien

Dienstag bis Freitag, 22. bis 25.04., 09:00 bis 12:15 Uhr, 4 Mal, Hoftheater, Uhlandstr. 25, mit Susanne Schmid.

Kreativer, vielseitiger Aquarellmalkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Entdecken Sie die faszinierende Welt der Aquarellmalerei. Im Kurs widmen wir uns einer breiten Palette an Themen – von realistischen Naturstudien bis hin zu fantastischen, imaginären Landschaften und kreativen Fantasiewelten. Dienstag, ab 08. April, 18:15 bis 20:15 Uhr, 4 Mal, Hohenlohe-Gymnasium, D-Bau, Raum D1.3, Hunnenstraße 24, mit Gudrun Zenneck.

Weygang-Museum

2025: Sonderveranstaltungen im Weygang-Museum Öhringen – Jeden Monat lebendige Geschichte erleben

Das Weygang-Museum in Öhringen lädt zu einer Serie einzigartiger Veranstaltungen ein, die Geschichte für Besucher jeden Alters greifbar macht. Ob Römerzeit, Zinngießerkunst oder regionale Traditionen – jeden Monat erwartet die Gäste ein neues Programm mit spannenden Führungen, kreativen Aktionen und besonderen Einblicken in vergangene Zeiten. Am **14. April** um 17 Uhr startet eine Sonderführung entlang des Limes in der Capelaue, die Geschichte des römischen Grenzwalls direkt vor Ort erlebbar macht.

Den Abschluss des Programms bildet am **4. Mai** eine Führung zur **Handwerkskunst des 19. Jahrhunderts**. Um 14 Uhr erhalten die Besucher Einblicke in die kunstvollen Traditionen der Zinngießerkunst, die August Weygang in Öhringen prägte.

Das Weygang-Museum freut sich darauf, mit dieser abwechslungsreichen Veranstaltungsreihe zahlreiche Besucher zu begeistern und lebendige Geschichte erlebbar zu machen.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.weygang-museum.de.

Osterhasen aus Zinn und Schokolade im Weygang-Museum

Palmsonntag, 13. April, von 11 bis 16 Uhr, mit Verkauf von Schoko-Hasen und Familienprogramm

Am Palmsonntag, den 13. April, ist es wieder so weit: Die Hasen sind los im Weygang-Museum. Von 11 bis 16 Uhr findet das traditionelle Gießen von Zinn-Hasen statt – dazu werden leckere Schoko-Hasen verkauft. Ein Familienprogramm mit Kaffee und Kuchen rundet den Besuch ab.

Ehrenamtlich Engagierte vom Förderverein des Museums, Zinngießer Frank Stransky, die Stadt Öhringen und die Schokoladenmanufaktur Nussknacker machen diesen Tag möglich.

Eigenhändig kann man niedliche Osterhäschen aus Zinn für die Frühlingsdekoration gießen. Duftender Kaffee und frischer Kuchen sorgen für Energie und laden zum Plausch ein. Ein Kinder- und Familienprogramm mit Bastelstation von kleinen Papierhasen und Kinderführungen durch das Museum vermitteln Wissen zur Geschichte des Hauses und der Stadt. Die Schokoladenmanufaktur Nussknacker bietet selbst hergestellte Öhringer Schoko-Hasen zum Verkauf an.

Der Eintritt ist frei. Es wird ein Unkostenbeitrag von 3,50 Euro pro Zinnfigur erhoben. Spenden sind immer willkommen.

Der Limes und die Römer in Öhringen

Das Weygang-Museum in Öhringen beherbergt in seinem Keller eine faszinierende Ausstellung zur römischen Geschichte der Stadt. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des UNESCO-Weltkulturerbes Limes bot Museumsführerin Ilse Lenz kürzlich eine Sonderführung im Museum und im sogenannten Limes-Container, wo der Verlauf der Limes-Grenze plastisch im Maßstab dargestellt ist, an.

Römische Siedlung Vicus Aurelianus

Öhringen war etwa 110 Jahre lang von den Römern besiedelt. Die erste historisch überlieferte befestigte Siedlung auf dem heutigen Stadtgebiet trug den Namen „Vicus Aurelianus“. Besonders bemerkenswert ist, dass Öhringen zwei römische Militärlager (Kastelle) besaß: das Bürg- und das Rendelkastell.

Limes und Grenzschutz

Die Stadt lag am Limes, der Grenzanlage zwischen der römischen Provinz Obergermanien und dem „freien Germanien“. In Öhringen befand sich ein wichtiger Grenzübergang mit einem großen Tor zur Kontrolle des Warenverkehrs.



Foto: Stadt Öhringen

Die Grenze wurde von leicht bewaffneten Hilfstruppen bewacht, während die schwer bewaffneten Legionäre im Hinterland stationiert waren.

Archäologische Funde

Im Museumskeller sind zahlreiche Artefakte aus der Römerzeit ausgestellt, darunter:

- Kleine Haus-Altäre für religiöse Handlungen
- Glasgefäße, Armreife und Ringe
- Rote Tonschalen und Becher der gehobenen Gesellschaft

Diese Funde belegen, dass Öhringen nicht nur ein Militärstandort war, sondern auch eine bedeutende zivile Siedlung beherbergte.

Forschung und Bedeutung

Die systematische Erforschung der römischen Geschichte Öhringens geht auf Christian Ernst Hanßelmann zurück. Die Ausstellung im Weygang-Museum zeigt, dass die Geschichte des Limes weiterhin aktuell ist. Eine neue Studie der Universität Jena deutet sogar darauf hin, dass Menschen, die heute in ehemaligen Limeszonen leben, gesünder und zufriedener sind als andere.

Ausblick

Das Weygang-Museum gehört der Stadt Öhringen. Seit dem Ruhestand der früheren Leiterin im Jahr 2023, befindet es sich in der Phase einer Neukonzeption. Dafür wurde eine Bürgerbefragung durchgeführt. Am 1. April beginnt eine neue Museumsleitung ihre Arbeit. Das Museum soll 2026 wieder regulär in Betrieb gehen.



Vereine

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Öhringen e.V.



Jongliernachmittag für Kinder!

Aufgepasst Kinder und Eltern!

Wir jonglieren wieder! Unser AWO Jongleur HANNES wird euch verschiedene Jongliertechniken, Wurf- und Geschicklichkeitsgeräte zeigen. Ihr könnt dann selbst mit Jonglierbällen, Keulen, Seilen, Ringen, Diabolos usw. jonglieren üben. Falls ihr selbst Jonglierutensilien habt, könnt ihr diese gerne mitbringen.

Wann	Montag, 28.04.2025 15.00-16.30 Uhr
Für wen?	15 Kinder im Alter von 6-12 Jahren
Kosten	3 Euro je Kind
Anmeldung	Bis 25.04.2025 bei 07941-985290 oder unter info@awo-oehringen.de
Wo?	Jugendpavillon Am Cappelrain 32 in Öhringen

Foto: AWO Öhringen

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.

ADFC-Auftaktveranstaltung am Samstag, 05.04.25 auf dem Marktplatz



Foto: ADFC Martin Zimmermann

Am kommenden **Samstag, den 5. April 2025**, eröffnet der ADFC Öhringen e. V. von 10 - 14 Uhr auf dem **Öhringer Marktplatz** die Radelsaison 2025. Vier Parkplätze vor der Hof-Apotheke wird uns die Stadt Öhringen zur Verfügung stellen.

In den Wintermonaten hat das Kernteam wieder ein vielfältiges Jahresprogramm erarbeitet und wird das vorstellen.

Es gibt ein paar (sehr) unterschiedliche Fahrräder zu sehen, sodass sich Interessierte – bei einem Imbiss – Anregungen für die neue Saison holen oder Euch einfach mit anderen Radfahrenden austauschen können.

Hinweis: Die diesjährige **STADTRADELN**-Aktion findet bereits vom **9. - 29. Mai** im Hohenlohekreis statt. Interessierte können sich ab sofort anmelden im Team „**ADFC Hohenlohekreis**“. Dieses Team fährt für das Klima im gesamten Hohenlohekreis.

AWO Pflege & Betreuung Öhringen

Nachmieter gesucht: Zimmer in der Senioren-Wohngemeinschaft Öhringen ab April 2025 frei!

Wir bieten ab 04/2025 ein frei gewordenes Zimmer in unserer modernen, barrierefreien Wohngemeinschaft am Holbeinring 85 an. Auf einer großzügigen barrierefreien Fläche von 350 m² wohnen bei uns ältere Menschen in einem Umfeld, das Selbstbestimmung mit professioneller Unterstützung vereint.



Foto: AWO Pflege und Betreuung gGmbH

Das zur Verfügung stehende Zimmer ist 16 m² groß und kann ganz nach den persönlichen Vorstellungen gestaltet und möbliert werden. Der gemeinschaftliche Wohn- und Essbereich mit offener Küche schafft Raum für Begegnungen und ein harmonisches Miteinander im Alltag. Die große Terrasse bietet vielseitige Möglichkeiten.

Unsere Wohngemeinschaft bietet rund um die Uhr Sicherheit durch qualifizierte Präsenzkkräfte, die jederzeit für die Bewohner da sind. Ein ambulanter Pflegedienst sorgt zusätzlich für die individuelle pflegerische Versorgung. Es wird jeden Tag frisch gekocht, unter Beachtung der Bewohnerwünsche. Aktivitäten wie Spaziergänge, gemeinsames Kochen und Backen oder Aktivierung tragen dazu bei, dass das Gemeinschaftsleben abwechslungsreich und aktiv gestaltet wird.

Das Wohnen in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft stellt eine innovative Wohnform dar, die ein hohes Maß an Unabhängigkeit und Lebensqualität bietet. Die Finanzierung wird durch Zuschüsse der Pflegekasse, Eigenmittel und bei Bedarf ergänzende Leistungen der Sozialhilfe unterstützt.

Falls Sie ein komfortables und gut betreutes Wohnumfeld für sich oder einen Angehörigen suchen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Besichtigung der Senioren-WG mit Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Kontakt: Beratung@awo-pflege-betreuung.de
Tel. 07941-985298

Frau Edith Weckert

Chorgemeinschaft Westernbach e.V.

Singen mit der Chorgemeinschaft Westernbach



Chorgemeinschaft im Hofgarten

Foto: HARALD SPECHT

Ist es nicht doch ein schöner Zufall, wenn man als Chor in einem Jahr, in dem die Stimme zum Instrument des Jahres gewählt wurde, auch noch sein 140-jähriges Jubiläum feiern kann? Dies will die Chorgemeinschaft Westernbach zum Anlass nehmen, neuen Sängerinnen und Sängern die Gelegenheit zu bieten, ihre Stimmen auszuprobieren und zumindest bis zu dem Jubiläumskonzert ein Teil der Gemeinschaft zu werden. Das Konzert ist für den Sonntag, 19. Oktober 2025, geplant und findet in der Sport- und Festhalle Zweiflingen statt. Die Probenphase startet am Mittwoch, 7. Mai. Um den Chor schon einmal kennenzulernen, bietet sich am Sonntag, 4. Mai ab 16.00 Uhr eine schöne Gelegenheit beim musikalischen Spaziergang durch den Öhringer Hofgarten. Auf der Homepage www.buettelbronn.de/cgw25 finden Sie Bilder und Infos zur Chorgemeinschaft. Der Chorleiter Roland Hauser (Tel. 07941/61126) freut sich über Anfragen.

Hohenloher Motorsportclub Öhringen e.V. Ortsclub im ADAC

35. Unterland Hohenlohe Wertungsfahrt am 08.03.2025

Bei strahlendem Sonnenschein startete die 35. Auflage der Unterland-Hohenlohe-Wertungsfahrt als Bestzeitveranstaltung. Bereits am Freitag kamen viele teilnehmende Teams, um in Pfedelbach bei der GTÜ-Prüfstelle die technische Abnahme zu absolvieren. Am Samstag früh ging es für die Teilnehmer auf die Strecken, um bei der Besichtigungsrunde einen Aufschrieb für die beiden langen Prüfungen zu erstellen. Die beiden Wertungsprüfungen wurden im Wettbewerb jeweils zweimal gefahren. Um 12.01 Uhr startete Vorjahressieger Jörg Dörre und Copilot Patrick Arnold als erstes Fahrzeug am Rallyezentrum in Untersteinbach zu den Wertungsprüfungen. Die erste sehr anspruchsvolle Prüfung „Söllbach“ ging über rund 9 km. Die Prüfung führte teilweise durch die Weinberge von Michelbach. Am Zuschauerpunkt in Michelbach, trafen sich hunderte Motorsportfans, um die Teilnehmer anzufeuern. Die zweite Wertungsprüfung war ein schneller Rundkurs, welcher im Öhringer Norden startete. Am Ende konnte das junge Team Lars Stütz mit Co-Pilot Jannik Wagner die Rallye für sich entscheiden. Den zweiten Gesamtrang erfuhren sich Tom Hettenbach mit Robin Zaiß im BMW 318is E36 vor Daniel Hammel mit Matthias Klotz in einem Honda Civic Type-R. Die 6. Retro Unterland-Hohenlohe-Wertungsfahrt wurde als Gleichmäßigkeitveranstaltung durchgeführt. Hier wurden die gleichen Strecken, jedoch zu einer vorgegebenen Sollzeit, befahren. Diese Veranstaltung



Foto: pr

konnte das Team Hans-Jürgen Kirschbaum mit Copilot Erik Elges für sich entscheiden mit einer Sollzeitabweichung von 0,30 Sekunden, gefolgt von Andreas Zuhner und Wolfgang Bastl mit 0,52 Sekunden. Den dritten Platz belegte das Team Max und Timo Birnbreier mit 0,72 Sekunden Differenz zur Sollzeit. Bis auf einen Zwischenfall auf dem Rundkurs war Orga-Leiter Toni Geist zufrieden. Das verunfallte Team konnte jedoch am Sonntag das Krankenhaus schon wieder verlassen.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenlohe e.V.

Babymassage beim DRK

Die „Harmonische Babymassage“ ist eine wundervolle Möglichkeit, dem Kind auf ganz einfache und natürliche Art Geborgenheit, Zuneigung, Ruhe, Entspannung und Liebe zu geben. Babymassage ist keine Therapie, sondern Spiel, Spaß, Zuwendung, Körperkontakt, Freude und Entspannung. Babymassage hat Auswirkungen auf körperliche Funktionen und die geistige Entwicklung. Für Babys im Alter von 4 Wochen bis 5 Monate. Start ist am 28. April, 11 bis 12 Uhr, Ort: DRK-Gebäude Öhringen, Sudetenstr. 5, Kosten: 5 Termine 62,50 €, Info und Anmeldung unter familienbildung@drk-hohenlohe.de.

Elba-Kurs für Eltern und Babys

Eine erfahrene Kursleiterin begleitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch das erste Lebensjahr des Kindes. Entwicklungsbedingte Themen wie etwa Schrei- und Schlafverhalten, Ernährung und die kindliche Entwicklung werden mit den Eltern besprochen. Neben Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen für das Kind werden auch elterliche Bedürfnisse nach Entspannung, Information und Austausch mit anderen Familien berücksichtigt. Der Kurs für Babys, die im Februar und März geboren sind, startet am 16. Mai, 10.30 Uhr. Ort: DRK-Gebäude Öhringen, Sudetenstr. 5, Kosten: 10 Treffen 95 €, Info und Anmeldung unter: familienbildung@drk-hohenlohe.de.

HSG Hohenlohe

Weibl. D1 der HSG holt sich den Meisterschaftstitel in der Bezirksoberliga

Die Mädels der D-Jugend der HSG Hohenlohe sicherten sich am Sonntag durch einen deutlichen Sieg gegen den TSV Weinsberg die Meisterschaft in der Bezirksoberliga. Nach vierwöchiger Spielpause taten sich die Panther-Mädels gegen den Tabellendritten aus Weinsberg zu Beginn etwas schwer und schafften es erst nach 7 Minuten erstmals eine 4-Tore-Führung (4:8) herauszuspielen. Bis zur Halbzeit kamen sie besser ins Spiel und lagen bis dahin 11:20 deutlich in Führung. In der zweiten Halbzeit zeigten die Nachwuchsspielerinnen der HSG ihr Können und bewiesen, dass sie neben überragenden Einzelspielerinnen auch unglaublich stark im Zusammenspiel sind. In den Schlussminuten und nach Spielende wurde mit den vielen mitgereisten Fans eine unglaubliche tolle Saisonleistung gefeiert und die HSG kann sich offiziell über einen weiteren Meistertitel freuen. Herzlichen Glückwunsch an die Spielerinnen und das Trainerteam Solvej und Jörg zu dieser phänomenalen Saison und dem Meisterschaftstitel in der höchsten Spielklasse der D-Jugend.



Weibliche D1 – Meisterbild

Foto: HSG Hohenlohe

Es spielen: Ida Pröllochs (8), Maren Seiler (6), Lilli Dörfle (12), Nele Schönau (5), Anouk Weber (5), Dana Miller, Klara Dekorsi, Lisette Eckert (1), Leni Vogel (2), Mailin Mai
Offizielle: Solvej Seiler, Jörg Stritzelberger

Jagdhornbläsergruppe Öhringen

Frühjahrskonzert

Foto: Jagdhornbläser

Landfrauenverein Öhringen e.V.

Öhringer Landfrauen unterwegs

Bei verschiedenen Ausflügen erkunden die Öhringer Landfrauen die nähere und weitere Umgebung:

1. Besuch des Albert Schweitzer Kinderdorfs in Waldenburg

Einen Halbtagesausflug zum Albert Schweitzer Kinderdorf unternehmen die Landfrauen am 28.04.2025. Neben der Vorstellung der Organisation und Zielsetzung des Kinderdorfs steht auch ein kleiner Rundgang über das Gelände auf dem Programm.

Abfahrt der Fahrgemeinschaften ist um 14.00 Uhr an der Kultura. Anmeldungen sind bis 14.04.2025 bei Ulrike Walter, Tel. 07941/33691 (ab 18 Uhr) möglich.

2. Tagesausflug nach Frankfurt am 17.06.2025

Am Vormittag steht die Besichtigung des Frankfurter Flughafen-geländes auf dem Programm. Nach einer kurzen Pause mit Zeit zur freien Verfügung beginnt um 14.30 Uhr die Stadtführung zu dem Thema „Die neue Altstadt“. Anmeldungen sind bei Stefanie Richter, Tel. 07941/61301 möglich.

3. Dreitägige Lehr- und Besichtigungsfahrt vom 15. bis 17.07.2025 nach Quedlinburg und Magdeburg

Am Anreisetag wird bei einem Zwischenstopp die mittelalterliche Altstadt von Quedlinburg besichtigt. In Magdeburg stehen am zweiten Tag neben einer Stadtführung auch eine Schifffahrt auf dem Programm. Vor der Rückfahrt wird am dritten Tag noch das Rosarium in Sangerhausen besichtigt.

Renate Strecker, Tel. 07941/602121, freut sich über Anmeldungen.

Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen. Die Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk des Landfrauenverbandes Württemberg-Baden statt.

Musik an der Stiftskirche

Albert Frey – Passionskonzert

Am Freitag, 4. April ab 19.30 Uhr gastiert der Singer-Songwriter Albert Frey gemeinsam mit Anna Dorothea Mutterer (Violine) und Florian Sitzmann (Piano) mit einem Passionskonzert in der Stiftskirche.

Kunstvoll und doch nachvollziehbar bringen Albert Freys Texte und Melodien die großen Fragen des Menschen und die christliche Botschaft für unsere Zeit zum Ausdruck. Das „Passions-Konzert“ ist ein Pop-Programm mit klassischem Touch. Neben Auszügen aus dem Projekt „Sieben Worte vom Kreuz“ kommen weitere Songs zum Mitsingen, aber auch persönliche Lieder und Themen sowie Instrumentalstücke zum Klingen. Sie loten die Bedeutung der Passionszeit für uns heute aus, tiefgehend, berührend, lebensbejahend.

VVK bei Buchhandlung Rau, Hohenloher Zeitung und Mobiz in Öhringen

Abendkasse ab 18.30 Uhr im Kreuzgang

Online auf www.reservix.de und www.oehringen-evangelisch.de



Foto: Albert Frey

Öhringen klimaneutral bis 2035

Monitoring der Klimaschutzmaßnahmen

Foto: Franz Reinalter

Radfahrerverein Hohenlohe Öhringen

Saisonstart beim AOK-Radtreff Öhringen am 25.04.2025

Am Freitag, 25. April, startet der AOK-Radtreff in die neue Saison. Klimaneutral und nachhaltig die schöne Hohenloher Landschaft erkunden, gleichzeitig etwas für Fitness und Ausdauer tun, neue abwechslungsreiche Strecken kennenlernen und sich mit anderen Radelnden austauschen – das bietet der AOK-Radtreff – eine Kooperation der AOK mit dem Hohenloher Radfahrerverein.

Treffpunkt ist jeden Freitag um 18 Uhr am Parkplatz Rendelbad. Je nach Trainingszustand bieten die Radexperten unter der Leitung von Claudia Bressler den Teilnehmern eine ca. 25 Kilometer lange Genießer-Tour sowie eine ca. 35 Kilometer lange Sportiv-Tour an. Das Tragen eines Fahrradhelms ist erwünscht. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter rv-oehringen.de/radtreff oder Tel. 07941-959792.

Zusätzlich werden Halb- und Ganztagestouren angeboten:

- Sa., 10. Mai: Frühlingsradtour – Halbtägige Ausfahrt, ca. 50 km
- So., 6. Juli: Sommerradtour – Ganztägige Ausfahrt, ca. 70 km
- So., 21. September: Saisonabschlusstour – Ganztägige Ausfahrt, ca. 70 km

Repair-Café Öhringen



REPAIR CAFE ÖHRINGEN

Eine ehrenamtliche Reparaturinitiative
für mehr Nachhaltigkeit

**Samstag, 12. April
von 10-14 Uhr**

Im Gemeindesaal der
katholischen Kirche am Cappelrain 4

Wir reparieren mit Ihnen:
meistens Elektrogeräte, aber auch
Textilien (Nähen, Stopfen, Ändern),
Fahrräder, PC/Handy,
alles Mögliche (Mechanik, Kleben..)
Außerdem: Messer und Scheren schleifen.

Kaffee- und Nähmaschinen
bitte nur nach Anmeldung.



Oder einfach nur zu Kaffee und
Kuchen vorbeikommen.



www.repaircafeoehringen.com
repaircafe-oehringen@posteo.de
07941-649654

Foto: ThS

Wegwerfen? Denkste!

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen beim nächsten

Repair Café Öhringen

Am Samstag, 12. April, 10 bis 14 Uhr.

Im Gemeindesaal der katholischen Kirche, am Cappelrain 4 in Öhringen. Für Näh- und Kaffeemaschinen muss vorab ein Termin vereinbart werden.

Mit allen anderen Dingen dürfen Sie gerne einfach vorbeikommen, ohne Voranmeldung. Schleifen von Messern und Scheren: Bitte maximal 3 Teile pro BesucherIn.

Nähmaschinen sind mittlerweile der absolute Renner. Seit der Gründung des Repair Café Öhringen wurden bereits 141 Nähmaschinen repariert, mit einer Erfolgsquote größer als 90%! Nähmaschinen sind Werkzeuge zu mehr Nachhaltigkeit, etwa durch das Reparieren von beschädigter Bekleidung.

Kaputte Dinge müssen oft nicht weggeworfen und neu beschafft werden. Das Repair Café hilft nicht nur dabei, wertvolle Ressourcen zu schonen und weitere CO₂-Emissionen zu vermeiden, es wird auch zu einer nachhaltigen Lebensweise ermuntert.

Das Repair Café Öhringen ist eine bürgerschaftliche Klimaschutzinitiative. Seit April 2022 wurden durch das RCÖ 1925 Reparaturen durchgeführt. 60 % konnten sofort repariert werden, bei weiteren 18 % hat ein Ersatzteil gefehlt, lediglich 22 % unserer Gäste mussten sich mit Kaffee und Kuchen über die Enttäuschung einer erfolglosen Reparatur trösten.

Weitere HelferInnen sind jederzeit willkommen.

Die Gruppe hilft ehrenamtlich und kostenlos.

Seniorentreff – Haus an der Walk

Elektronische Patientenakte und E-Rezept

DIGITALER ENGEL

DABEI SEIN!
ONLINE
IM ALTER.

**HIER
VOR ORT**

DIGITALER-ENGEL.ORG

Ein Projekt von: **DSIN Deutschland sicher im Netz**

Gefördert von: **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Foto: Digitaler Engel

Der Digitale Engel, das mobile Ratgeberteam bei Fragen im Bereich Digitalisierung, informiert zum Thema „Elektronische Patientenakte und E-Rezept“ am Mittwoch, den 9. April, von 14 bis 16 Uhr.

Die elektronische Patientenakte (ePA) und das E-Rezept sind zwei wichtige Neuerungen im Gesundheitswesen, die viele Vorteile mit sich bringen. Doch wie funktionieren diese Anwendungen und welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um sie nutzen zu können? Und wie sieht es mit dem Thema Datenschutz und -sicherheit aus? In dieser Veranstaltung geben wir Ihnen Antworten auf diese Fragen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Mittwochsreihe im Haus an der Walk

In der Mittwochsreihe kommt am 16. April um 14.30 Uhr Dipl.-Geograph Joachim Schröder, Leiter des Klima-Zentrums Hohenlohekreis, mit seinem Vortrag „Klimaschutz und Klimawandelanpassung im Alltag – Energie sparen leicht gemacht & Fit durch den Sommer“ ins Haus an der Walk.

Energie sparen kann ganz einfach sein! Joachim Schröder zeigt Ihnen, wie man in den eigenen vier Wänden Strom, Wasser und Wärme sparen kann und das Klima schützt. Erfahren Sie auch mehr über die Nutzung von Eigenstrom Dank einer Photovoltaikanlage auf dem Balkon oder Dach. Im zweiten Teil des Vortrages gibt es wertvolle Tipps, wie Sie den bevorstehenden Sommer fit und gesund genießen können.

Veranstalter: Haus an der Walk und Stadtseniorenrat
Der Eintritt ist frei.

Sozialverband VdK Ortsverband Öhringen

Einladung zum Kaffeemittag des VdK Öhringen mit Vorstellung des Albert-Schweitzer-Kinderdorfs in Waldenburg am 29.04.2025



Foto: Susanne Wirth

Am 29. April 2025 um 14 Uhr laden wir Mitglieder des VdK-Ortsverbands Öhringen und deren Gäste und Interessenten zum Nachmittagskaffee und zur Vorstellung des Kinderdorfs in den Räumen des VdK in Öhringen, Untere Torstraße 23, ein.

Das Albert-Schweitzer-Kinderdorf e. V. in Waldenburg wurde 1957 von der Schwäbisch Hallerin Margarete Gutöhrlein gegründet. Seither haben in der Waldenburger Einrichtung über 600 Kinder, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen können, in den Kinderdorffamilien ein neues Zuhause erhalten.

Frau Susanne Wirth, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit beim Albert-Schweitzer-Kinderdorf e. V. in Waldenburg, wird das Kinderdorf vorstellen und Fragen beantworten.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Bitte melden Sie sich an unter E-Mail ov-oehringen@vdk.de oder bei Telefon: 0152 28820219 (Bärbel Blochmann), 0151 70133212 (Peter Brehm)

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Stadtkapelle tagte

Am Freitag, dem 21.03.2025, hatte die Stadtkapelle Öhringen zu ihrer diesjährigen Hauptversammlung ins Reiterstübli in Cappel geladen. Nach der begrüßenden Einleitung des 1. Vorsitzenden Harald Weidmann resümierte Jugendleiter Simon Giesel das Jahr 2024. Als besondere Highlights behalten Giesel und Dirigent Timo Heller das Jugendkonzert inklusive vorbereitendem Jugend-Probewochenende, das Konzert des Jubo in Neuenstein sowie den beliebten Kintotag und Waffelstand im Dezember in Erinnerung. Dank des großen Engagements aller Beteiligten konnten tolle musikalische und außermusikalische Aktionen und auch das traditionelle Jugendlager in den Herbstferien mit Rekord-Teilnehmerzahlen umgesetzt werden.

Nach der herausfordernden Corona-Zeit befinden sich 111 Schülerinnen und Schüler in der musikalischen Ausbildung. Die gute Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule ist dabei ein wichtiger Baustein. Harald Weidmann und Timo Heller erinnern sich gemeinsam mit den Musikern der Staka nach der Dirigenten-Suche in der ersten Jahreshälfte 2024 an viele tolle Auftritte und Projekte. Im April fand das emotionale Konzert „Finale & Auftakt“ zur Verabschiedung von Musikdirektor Andreas Schwarz nach 24 Jahren als Dirigenten der Staka statt und ab dem Sommer trat dann Timo Heller als neuer Dirigent der Stadtkapelle in seine Fußstapfen.

Mit Motivation, musikalischem Engagement und viel Vorfreude ist die Stadtkapelle Öhringen in ihr Jubiläumsjahr 2025 gestartet und freut sich auf die bevorstehenden Konzerte und Veranstaltungen wie das Jugendkonzert am 4. April in der Kultura, das Mai-konzert mit Maifeier am 1. Mai im Schlosshof Öhringen und das gemeinsame Konzert „Staka meets Orgel rockt“ am 9. Mai in der katholischen Kirche.

Klangvolles Kammerkonzert der Stadtkapelle



Hanni & Nanni (Hannes Jaeschke und Julia Giebler)

Foto: Julia Gauger

Am vergangenen Sonntag, den 16. März, hieß Markus Hassler als Moderator die Besucher des Kammerkonzerts der Stadtkapelle im Blauen Saal willkommen. Gegen 17 Uhr war der bestuhlte Saal bereits bis auf den letzten Platz voll besetzt, und das Clarinotett übernahm mit zwei Stücken aus der Zauberflöte die Konzerteröffnung. Neben etablierten Ensembles, wie den vier Klarinetistinnen des Clarinotetts (Ingrid Brückner, Birgit Buchholz, Stefanie Müller und Tina Weidmann), hatten an diesem Abend auch einige neue Ensembles ihre Premiere. Die sich anschließenden „Reedicalous“ standen in der Konstellation aus zwei Oboen (Imke Brückner, Mathis Weidmann) und zwei Fagotten (Niklas Renner, Silvan Zinßer) so noch nie vor einem größeren Publikum, ernteten für Ihre Interpretation des Slawischen Tanzes. Op. 46 Nr. 8 von Dvořák und dem Walzer Nr. 2 von Schostakowitsch begeisterten Applaus. Als „Tuba Libre“ unterhielten Posaunist Simon Giesel und Tubist Michael Giebler ebenfalls erstmals die Zuhörerinnen und Zuhörer. Im Anschluss übernahm mit den WeidWinds wieder ein etabliertes Ensemble der Staka das weitere Programm, wobei das 4-köpfige Familienquartett aus Annika, Harald, Mathis und Tina Weidmann in der zweiten Hälfte des Konzerts durch den Percussionisten Matthias Wurster ergänzt wurde. Mit unterschiedlichstem Schlagwerk bereicherte der junge Musiker gekonnt die 5-sätzigige „Latino Suite“. Als „Duophonium“ gaben Hans-Jürgen Schierle und Debora Bazlen an ihren Euphonien ebenfalls ihr Debüt, mit den Stücken „Bajazzo“ und „Flowers“ (arrangiert) von der Ellwanger Komponistin Maria Isabella Sturm. Das Kammerkonzert der Stadtkapelle wird traditionell von kleinen Gruppen aus dem Orchester gestaltet. Neu für das Kammerkonzert bildete sich in diesem Jahr auch das Duett aus Hannes Jaeschke (Saxophon) und Julia Giebler (Klarinette). Gekonnt brachten sie als „Hanni&Nanni“ mit den jazzigen Rhythmen von „Take Five“ die Füße des Publikums zum Wippen. Mit tosendem Beifall wurde auch das neue Ensemble „Sax-on-the-Beach“ und ihrem mitreißenden Beitrag „They can't take that away from me“ honoriert. Das Saxophon-Quartett aus Wolfgang Roll, Tobias Trick und Johannes Wagner wurde kurzfristig von Emy Eyok statt Laurin Heinz verstärkt.

Der kokett und mit passend abgestimmten Accessoires vorgebrachte Charleston des Clarinetetts von Cecil Mack und James P. Johnson, arrangiert von Jack Gale, wurde vom Publikum im Nachgang als Augen- und Ohrenschauschilder beschrieben. Den Abschluss des Kammerkonzerts machten die 4non Woods. Das Quartett aus Johannes Stöckmann (Posaune), Gernot Sattelmayer (Posaune), Hans-Jürgen Schierle (Euphonium) und Fritz Hofmann (Tuba) sorgt im Blauen Saal seit Jahren regelmäßig für Begeisterung. Auch in diesem Jahr brachten Sie mit „Pirates of the Caribbean“ von Klaus Badelt, arrangiert von Aron Simon, umgehend das Kopfkino bei den Zuhörerinnen und Zuhörern zum Laufen und sorgten dann mit ihrer Zugabe „Lollipop“ gewohnt humorvoll für einen gebührenden Abschluss des Konzertabends.

Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall – Hohenlohe

Tauschplausch

Am Montag, 14. April 2025, findet der nächste Tauschplausch um 19.30 Uhr statt. Wir treffen uns im Jugendkulturhaus FIASKO, Büttelbronner Straße 31 in Öhringen.

Tauschkreis bedeutet geldfreie Nachbarschaftshilfe und Tauschmöglichkeiten für jedermann. Ob Alt oder Jung, Arm oder Reich, jeder kann mitmachen, denn jeder kann etwas oder hat etwas anzubieten.

Wenn Sie Fragen haben oder mitmachen möchten, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen und lernen neue Leute bei einem netten Abend kennen. Wie immer sind Gäste willkommen. Auch Artikel zum Tauschen dürfen mitgebracht werden. Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.tauschkreis-sha.de.

TSV Ohrnberg 1921 e.V.

Jahreshauptversammlung TSV Ohrnberg



Foto: AM / TSV Ohrnberg 1921 e.V.

Ca. 100 Mitglieder trafen sich am Freitag, 28.03.2025 um Punkt 20:00 Uhr zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des TSV Ohrnberg. Zu Beginn führte die Jazztanzgruppe des TSV einen Tanz auf, danach übernahm 1. Vorstand Martin Poddig und führte durch die Tagesordnungspunkte. Die verschiedenen Jahresberichte wurden wieder in einem Berichtsheft zusammengeführt, dieses kann auf der Homepage des TSV Ohrnberg eingesehen werden. 3. Vorstand + Kassier Daniel Knödler verließ die G+V des Jahres 2024, im Anschluss bestätigte Kassenprüfer Christopher Wiemann die korrekte Buchführung und schlug die Entlastung vor. Brigitte Roloff, Ortsvorsteherin von Ohrnberg, führte die restlichen Entlastungen sowie die Wahlen durch. In Ihren Ämtern bestätigt wurden: Martin Poddig (1. Vorstand), Daniel Knödler (3. Vorstand und Kassier), Rose Poddig (Schriftführung), Katrin Hiller (Jugendleitung) und Andreas Müller (Pressewart). Die Wahl der drei freien Ausschussmitglieder fand geheim statt, da es mehr Kandidaten gab als offene Stellen. Gewählt in den Ausschuss wurden Manfred Köhler, Simon Saager und Sascha Schindler.

Klaus Beyerbach trat nach über 23 Jahren nicht mehr zur Wahl an, der TSV Ohrnberg bedankt sich für die jahrzehntelange Arbeit im Vereinsausschuss.

Zum Ende fanden Ehrungen statt. Neben Spielerehrendnadeln und Vereinsehrungen erhielt Trudel Bonk einen Ehrenpreis für 75 Jahre Mitgliedschaft im TSV Ohrnberg – eine beeindruckende Zahl. Wir wünschen Dir, liebe Trudel, weiterhin alles Gute und viel Gesundheit. Schön, dass Du persönlich da warst.

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

U 18 der TSG Öhringen zieht ins Bezirkspokalfinale ein!



Foto: TSG Öhringen

Am 23. März fand das Pokalspiel um den Einzug ins Finale zwischen der TSG Öhringen (Bezirksliga) und Hellas Esslingen (Landesliga) statt.

Über weite Strecken dominierte Öhringen das Spiel und erspielte sich eine hohe Führung. Doch Hellas Esslingen kämpfte sich in der Schlussphase stark zurück und machte es noch einmal richtig spannend. Am Ende konnte sich unsere U18 dank einer starken Teamleistung und der lautstarken Unterstützung der Fans mit 77:74 durchsetzen.

Mit diesem hart erkämpften Sieg steht die U18 der TSG Öhringen nun im Bezirkspokalfinale – ein großartiger Erfolg! Wir freuen uns auf das kommende Finale und hoffen wieder auf die Unterstützung unserer Fans.

Deutlicher Sieg für die Öhringer Bezirksligamannschaft



Die Bezirksligamannschaft mit ihren tollen Fans

Foto: TSG

Obwohl die Vorzeichen für den ersten Staffeltag in der Bezirksliga Nordwest in Ingelfingen nicht gut waren, vier Turnerinnen waren in Frankreich oder im Schullandheim und eine hatte eine Weisheitszahn-OP, sicherten sich die Öhringer Turnerinnen bei ihrem ersten **Bezirksligawettkampf gleich den Sieg**. Bereits nach Stufenbarren und Schwebebalken war klar, dass das Team, obwohl nur mit 6 Turnerinnen angetreten, heute nur schwer zu schlagen sein wird.

Celine Möhrle, eigentlich nur noch als Trainerin aktiv, sprang kurzerhand ein und turnte einen tollen Vierkampf, **Tamara Hirman** wagte sich mal wieder auf den Schwebebalken und wurde, mit gestandenem Tsukahara am Sprung und einer hochwertigen Stufenbarrenübung, sogar beste Vierkämpferin des Wettkampftages.

Samira Marinkovic, mit großem Trainingsrückstand aufgrund der Weisheitszahn-OP, turnte eine tolle Balkenübung mit wunderschönem Menicelli sowie sicheren und hochwertigen Sprüngen. **Sophie Stehle** zeigte v. a. am Sprung und am Boden ihre Klasse. Mit **Samira Plappert** als weitere Vierkämpferin konnte die TSG vor allem am Boden und Stufenbarren punkten. Mit einer ausdrucksstarken Boden- und einer sicher geturnten Stufenbarrenübung unterstützte **Jasmin Philipps** die Mannschaft. Eine tolle Mannschaftsleistung beim ersten Wettkampf.

Ein großer Dank geht an die mitgereisten Fans! Ihr wart SPITZE!

Nun fährt die Mannschaft am 18. Mai voller Vorfreude nach Ellhofen zum zweiten Staffeltag und hofft auch bei diesem Wettkampf auf tolle Unterstützung der großen Anhängerschar.

Lee Eckstein gewinnt den Schwabencup

Nach der Qualifikation über den Bezirkscup zeigten die Öhringer Turnerinnen beim Schwabencup in der schönen Halle in Straubenhardt, was in ihnen steckt. In der höchsten Leistungsklasse, der LK1, startete **Sophie Wunder** am Schwebebalken mit ihrer tollen hochwertigen Übung. Leider patzte sie am Boden und Stufenbarren, sodass am Ende ein 6. Platz in der hochklassigen Konkurrenz zu Buche stand.



Sophie Wunder

Auch in der Leistungsklasse 2 (LK2) war die Konkurrenz sehr gut. Doch einmal mehr turnten die Öhringerinnen einen sauberen und sicheren Wettkampf. Trotz vier Stürzen am Schwebebalken, dafür mit wunderschönen Übungen an Stufenbarren und Boden, belegte **Samira Plappert** in der Altersklasse 14/15 einen tollen 3. Platz. **Sophie Klee** wurde nach ihrem Sieg beim Bezirkscup, hervorragende 2. Auch **Mona Winkler** zeigte in der Altersklasse 12/13, was in ihr steckt. Mit schönen Übungen, v. a. am Stufenbarren und Sprung, belegte sie einen nie erwarteten 3. Platz.

Für die größte Überraschung sorgte dann aber **Lee Eckstein**. Als 5. beim Bezirkscup eigentlich nicht qualifiziert, durfte sie aufgrund des Rückzugs einer anderen Turnerin nachrücken. Ohne große Erwartungen erwischte sie einen Sahnetag, turnte an allen Geräten sehr sauber und sicher und belohnte sich am Ende mit dem **Sieg in der Altersklasse 16+**.

Mit vier Podestplätzen bei fünf Starterinnen kann die TSG Öhringen sehr stolz auf ihre Schwabencup Teilnehmerinnen sein.



Mona, Lee, Samira und Sophie beim Schwabencup Foto: TSG

TSG Öhringen Mixed-Mannschaft beendet Hallensaison auf dem 3. Platz

Die Mixed-Mannschaft der TSG Öhringen hat in der Liga Mixed 2/4 C4 Nord eine erfolgreiche Hallensaison mit einem starken dritten Platz von neuen Mannschaften in der Abschlusstabelle nach 16 Spielen mit 11 Siegen (26:11 Sätze; 36 Punkte) abgeschlossen. Am letzten Spieltag, der am 30. März 2025 in der Großsporthalle Ellhofen stattfand, zeigte das Team noch einmal seine Stärke.



Unter den Top-Drei der Liga: Die Mixed-Volleyballerinnen und Volleyballer der TSG Öhringen Foto: pr

Zunächst wurde das Nachholspiel gegen Rot am See souverän gewonnen. Auch das zweite Spiel des Tages gegen Untersteinbach dominierte die TSG Öhringen und sicherte sich einen klaren Sieg. Im abschließenden Spiel gegen den Tabellenführer Lehrensteinsfeld lieferte sich die Mannschaft ein spannendes Duell. Trotz großem Kampfgeist musste sich die TSG Öhringen knapp mit 25:23 und 26:24 geschlagen geben. Trotz der Niederlage gegen den Tabellenführer zeigt sich die Mannschaft hochzufrieden mit dem erreichten dritten Platz in der Tabelle. Die Spielerinnen und Spieler blicken stolz auf eine Saison zurück, in der sie durch Teamgeist und eine gemeinsame sportliche Leistung überzeugt haben.

TSG Hohenlohe

Herren 30 der TSG Hohenlohe sichern sich ungeschlagen den Staffelliga-Titel



V.l. oben: Fabian Ortwein, Martin Herrmann, Dominique Dathe; v.l. unten: Kapitän Benjamin Heich und Cheftrainer Heiko Ortwein (es fehlt: Guillaume Rufin)

Die Herren 30 der Spielgemeinschaft TSG Hohenlohe haben in der Wintersaison 2024/2025 einen beeindruckenden Erfolg erzielt: Sie sicherten sich den ersten Platz in der Gruppe Herren 30 Staffelliga Gr. 030 des Württembergischen Tennis-Bundes (WTB). Mit einer makellosen Bilanz von fünf Siegen aus fünf Spielen und einem beeindruckenden Matchverhältnis von 23:5 (Sätze 49:12) demonstrierte die Mannschaft ihre Dominanz in der Liga.

Cheftrainer Heiko Ortwein äußerte sich stolz über den Erfolg: „Dieser Titel ist das Ergebnis harter Arbeit und unermüdlichen Einsatzes jedes einzelnen Spielers. Unsere Strategie und das intensive Training haben sich ausgezahlt.“ Mannschaftskapitän Benjamin Heich ergänzte: „Unsere geschlossene Teamleistung war der Schlüssel zum Erfolg. Jeder hat für den anderen gekämpft, und das hat uns unbesiegbar gemacht.“

Die Herren 30 der TSG Hohenlohe blicken nun optimistisch in die Zukunft und streben an, ihre Erfolgsserie auch in der kommenden Sommersaison fortzusetzen. Heiko Ortwein lädt alle zum Anfeuern an: „Das Team freut sich, im Sommer in der höchsten Liga in Baden-Württemberg – der Württembergliga – zu spielen und hofft auf zahlreiche Zuschauer und Fans bei den Heim- und Auswärtsspielen.“

Erfolgreicher Arbeitseinsatz – TSG-Hohenlohe-Tennis-Anlage ist fit für die Sommersaison



Die sechs Außenplätze der TSG Hohenlohe im Steinsfeldle sind dank der Hilfe der engagierten Vereinsmitglieder nun bereit für die Sommersaison
Fotos: TSG Hohenlohe

An den Samstagen, 15. und 22. März, war es so weit: Zahlreiche fleißige Helferinnen und Helfer fanden sich auf der Tennisanlage der TSG Hohenlohe ein, um die sechs Außenplätze und das Clubhaus mit Terrasse fit für die Sommersaison zu machen. Dank des großartigen Einsatzes konnten viele wichtige Arbeiten erledigt werden.



Mit viel Elan wurden die Plätze von altem Sand befreit, Unkraut gejätet und gründlich gereinigt. Auch das Clubhaus erhielt eine umfassende Grundreinigung, sodass Bar, Küche sowie die Umkleiden und Bäder nun in neuem Glanz erstrahlen. Mit vereinten Kräften schafften Groß und Klein, die gesamte Anlage auf Vordermann zu bringen – ein echter Gemeinschaftserfolg!

Die Vorstände Michael Stäudle und Thomas Kobold zeigten sich begeistert vom Engagement der Mitglieder: „Es ist toll zu sehen, wie viele Leute mit angepackt haben. Gemeinsam haben wir es geschafft, die Plätze und das Vereinsheim in kürzester Zeit auf Hochglanz zu bringen. Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!“ Nun steht einer erfolgreichen und schönen Sommersaison nichts mehr im Weg.



Neu: WGV Servicebüro Öhringen



Gratulationen gab es zur Eröffnung des neuen WGV-Büros in der Poststraße 40

Seit mehr als vier Jahren ist Gianluca Porgiglia Versicherungsfachmann mit Leib und Seele. Zur feierlichen Eröffnung des neuen Büros in der Poststraße 40 begrüßte er am 26. März Oberbür-

germeister Thilo Michler, den WGV Vorstand Herr Schöch sowie Herr Behrendt, Abteilungsdirektor Vertrieb. Besonderen Wert legt Gianluca Porgiglia auf persönliche Beratung. „Alles zu versichern ist selten sinnvoll. Die Absicherung muss sozusagen auf die Lebenssituation des Kunden maßgeschneidert werden.“ Um diesem Anspruch gerecht zu werden, bietet er eine kostenlose Überprüfung des bestehenden Versicherungsschutzes an. Die Öffnungszeiten des WGV Servicebüros Öhringen in der Poststr. 40 sind: Mo. - Fr. 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 17 Uhr. Telefon: 07941/6463711, E-Mail: buero.oehringen@wgv.de. Webseite: <https://oehringen.wgv.de>

Neues Schuhfachgeschäft im Ö-Center



Ingo Hänel (2. v. r.), sein Team von SCHUH-BECK sowie OB Thilo Michler (l.), Thomas Grabert (r.) und die Ö-Center Marketingchefin Mirka Swiridoff freuen sich über den Neuzugang im Ö-Center
Fotos: pr

Auf fast 400 m² hat am 12. März das moderne Schuhfachgeschäft „SCHUH-BECK“ mit über 100 Marken für Damen und Herren, mit einer riesigen Auswahl an Accessoires und mit einer besonderen Abteilung für Sneaker und für Outdoor im Ö-Center eröffnet. U. a. in Schwäbisch Hall und Crailsheim gibt es das Geschäft schon seit Langem.

15 Jahre Alona-Schmuckgalerie

Die Alona Schmuckgalerie im Ö-Center feierte großes Jubiläum! Seit 15 Jahren gibt es die Schmuckgalerie im Ö-Center. Die Alona Schmuckgalerie bietet Schmuck und Uhren an sowie eine Trauringkollektion. Zudem: Batteriewechsel, Schmuck- und Uhrenreparaturen, Ohrlochstechen und individuelle Schmuckkreationen auf Bestellung.



OB Thilo Michler (r.) gratulierte zum 15-jährigen Jubiläum

Foto: pr

IMPRESSUM

Herausgeber, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:
Oberbürgermeister Thilo Michler,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:
Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

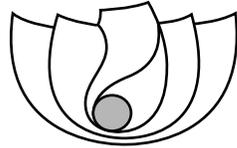
Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

TRAUER

NEUER KATALOG: kostenlos bestellen unter info@maurer-grabmale.de

Eckartsweiler Straße 4
74613 Öhringen - Cappel
Tel. 07941- 95 79 939
Schillerstraße 18
97980 Bad Mergentheim
Tel. 07931 - 920 409 0
Dörrhöfer Weg 3
74749 Rosenberg
Tel. 06295-92 90 70



MAURER
GRABMALE

www.maurer-grabmale.de

VERANSTALTUNGEN

Mike Janipka und die Kämpsele

Bisher ist der Singer/Songwriter durch Soloauftritte bekannt. Nun kommt er erstmals mit einer 4-köpfigen Band, die leidenschaftlichen und frischen „Rock ,n’ Roll“ spielt. Sa., 12 April, 20 Uhr, Limeshalle Sindringen. Vorverkauf 14 €: Foto Lussem Öhringen, MEXX Getränke Forchtenberg, Le Clochard Sindringen. Reservierungen unter **07947/7924** oder kultur@sindringer.de. Abendkasse 16 €

Veranstalter: Kulturinitiative Sindringen

Das Leben ist nur der Weg,
auf dem wir wandeln.
Das Ziel liegt darin,
die Erinnerung in den Herzen derer,
die wir liebten, weiterleben zu lassen.
Das macht uns unsterblich Barbara Ohm

VERSCHIEDENES

Kaufe Ihre Schallplatten-Sammlung

Barzahlung bei Abholung.
Rock, Punk, Indie, Stoner, Metal, Jazz, Funk, Soul,
Reggae, Hip Hop.
Metal- und Hardrock-CDs ☎ 0152 07640740

www.catherine-kern.de

**Freitag,
11. April,
19 Uhr**

Catherine Kern lädt ein:
Vortrag mit Martin Herbst
Wir machen die Stadt zum Lebensraum
- für Mensch & Natur

AWO Seniorenzentrum Kesseläcker
In den Kesseläckern 16, 74613 Öhringen

An unsere Leser, Autoren und Kunden



Ostermontag Terminänderungen

Öhringer Nachrichten

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss¹ Di. 22. April 2025, 12:00 Uhr

Anzeigenschluss² Fr. 25. April 2025, 10:00 Uhr

Verteilung ab Sa. 26. April 2025

¹für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure

²Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.

Information für unsere Anzeigenkunden

Anzeigenplanung leicht gemacht ...

Gern beraten wir Sie rund um Ihre Anzeigenplanung und -buchung.

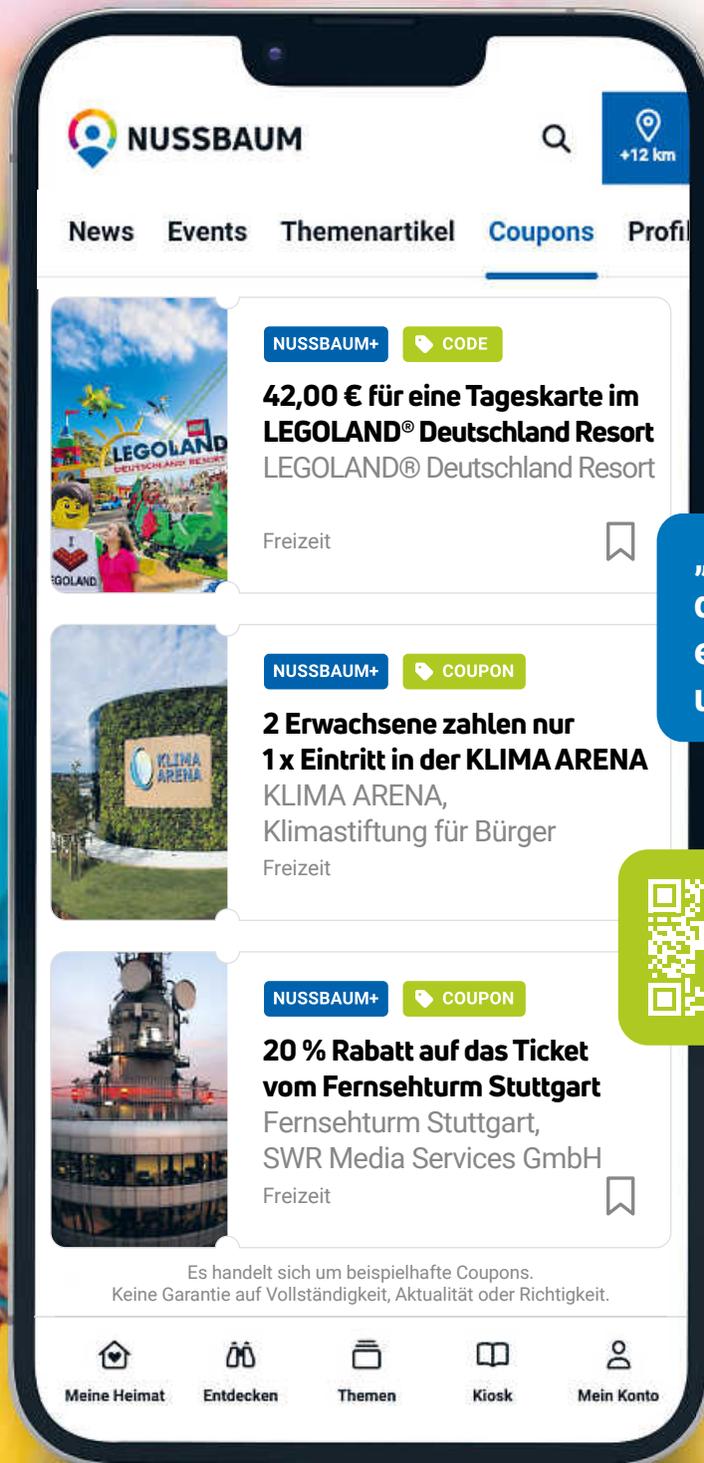
Wenden Sie sich an Ihren bekannten Ansprechpartner oder erreichen Sie uns unter:
Telefon 07033 525-0
kundenservice@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de/mediadaten



EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

Jede Menge **Action erleben!**

Entdecke 7.500 Coupons für deinen nächsten Familienausflug –
jetzt auf **NUSSBAUM.de**



„Lass uns mit den Kindern etwas Spannendes unternehmen!“



KOSTENLOS FÜR ABONNENTEN!

nussbaumwelt.net/coupons

Silbenrätsel

Nr. 14 | 2025



Aus den Silben sind 19 Wörter zu bilden, deren vierte Buchstaben, von unten nach oben gelesen, und zehnte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ein ungarisches Sprichwort ergeben.

AN - BALL - BAR - BI - BI - BLAU - BLUE - BRAND - CHEN - DE - DER - DI - DIE - ER - FAN - FUSS - GE - GE - GEN - GER - GER - GLAEU - GROSS - HAFT - HER - KEL - KER - KLOEP - KOM - KRO - LA - LE - LEG - LER - LI - MAENN - MAU - MI - MIS - MOE - OBST - PA - PE - PEL - PEN - PI - PLAS - RA - RA - REN - SCHA - SIP - SIS - SISCH - SPIT - STA - STALT - STEH - TAET - TER - TIE - TIG - TIK - UM - UN - VE - VER - WI - ZE - ZEN - ZOG

1. steif, aufrecht
2. Gefängnis
3. himmlisch, herrlich
4. Nachschlagewerk
5. ein Adelstitel
6. Feuerschutzwand
7. hieb- und stichfest
8. Aufbewahrungsort
9. Fisch mit giftiger Rückenflosse
10. Behälter für frische Früchte
11. scherzhaft: adlig
12. ärmlich leben
13. Ausdauer
14. kleine Kunststoffteilchen
15. Schuldeneinforderer
16. Ballsportbegeisterter
17. US-Bundesstaat
18. feine Handarbeit
19. Beständigkeit

Lösung „Silbenrätsel“: 1. kerzengerade, 2. Haftanstalt, 3. paradiesisch, 4. Kompendium, 5. Grossherzog, 6. Brandmauer, 7. unwiderruflich, 8. Lagerkeller, 9. Petermaennchen, 10. Obstschale, 11. baulich, 12. vegetarisch, 13. Stehvermeegen, 14. Mikroplastik, 15. Gläubiger, 16. Fussballfan, 17. Mississipp, 18. Kloppelepitze, 19. Stabilität – Besser heute ein Spätz als morgen eine Treppe. DEIKE PRESS

INVESTIEREN IN DUBAI – SICHER, TRANSPARENT & RENTABEL

Unsere renommierte Baufirma realisiert seit Jahren exklusive Bauprojekte in Dubai – darunter auch prestigeträchtige Aufträge für die Herrscherfamilie. Ob als Bauträger oder Generalunternehmer – wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Immobilie. Profitieren Sie von unserer Erfahrung, hochwertigen Materialien und maximaler Transparenz beim Kauf oder Bau Ihres Traumobjekts.

WARUM DUBAI?

- Attraktive Investitionsmöglichkeiten mit überdurchschnittlichen Renditen
- Dynamischer Immobilienmarkt mit stetigem Wertzuwachs
- Politische & wirtschaftliche Stabilität für langfristige Sicherheit
- Golden Visa – Aufenthaltsrecht für Investoren möglich

IHRE INVESTITIONSMÖGLICHKEITEN

- Eigennutzung – Exklusives Wohnen in einer der begehrtesten Metropolen der Welt
- Langfristige Vermietung – Gesicherte Einnahmen dank Vorauszahlung von 6 Monaten durch den Mieter
- Kurzzeitvermietung (Airbnb) – Hohe Renditen durch den boomenden Tourismus

MAXIMALE TRANSPARENZ & SICHERHEIT

- Detaillierte Informationen zum Zahlungsplan
- Nachweis der Grundstückseigentümerschaft
- Auswahl hochwertiger Materialien nach Ihren Wünschen

HOHE RENDITE & INVESTITIONSSICHERHEIT

- 10 % und mehr jährliche Rendite möglich
- Keine Mietausfälle – Mieter zahlen im Voraus
- Exklusive Lage & hochwertige Bauqualität steigern den Wert Ihrer Immobilie

UNSERE BAUFIRMA – QUALITÄT MIT AUSZEICHNUNG

- Über 25+ Jahre Erfahrung – Seit 1997 realisieren wir erstklassige Bauprojekte in Dubai und darüber hinaus.
- Internationale Auszeichnungen – Mehrfach prämiert für Architektur, Qualität und Nachhaltigkeit.
- Referenzprojekte für den Scheich – Realisierung prestigeträchtiger Projekte für die Herrscherfamilie und anspruchsvolle Kunden.
- Bauträger & Generalunternehmer – Ob als schlüsselfertiges Projekt oder maßgeschneiderte Bauplanung, wir bieten flexible Lösungen für Ihr Investment.
- Höchste Bauqualität & individuelle Gestaltung – Wählen Sie Materialien und Ausstattung ganz nach Ihren Vorstellungen.



Sehen Sie selbst!

Wir möchten Ihnen nicht nur Zahlen und Fakten präsentieren, sondern auch visuelle Eindrücke unserer abgeschlossenen Bauprojekte. Gerne stellen wir Ihnen Bilder unserer realisierten Projekte zur Verfügung, damit Sie sich selbst von unserer Bauqualität überzeugen können. Machen Sie jetzt den ersten Schritt in eine sichere und profitable Zukunft!

■ ■ ■ Kontaktieren Sie uns, wir stellen den Erstkontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon +49 163 4297318
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Baugrundstück am Bodensee



**In 88690 Mühlhofen
750 m² mit Baugenehmigung
für EFH, DHH, MFH ist möglich.**

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Wildbienen, wie hier die Mohn-Mauerbiene, brauchen Vielfalt auf dem Speiseplan.



NATUR

Foto: NABU/Insecticon

Den Garten zum Wildbienen-Paradies machen Blütenvielfalt, Nistplätze und Wasserstellen helfen

Der Frühling kehrt mit wechselhaftem Wetter nach Baden-Württemberg zurück. An sonnigen Tagen beginnt im Garten die Flugsaison für Wildbienen. Jetzt ist die passende Zeit, um Gärten, Balkone und Terrassen insektenfreundlich zu gestalten, damit Schwebfliegen, Hummeln, Holzbiene und Mauerbienen satt werden und Nistplätze finden. Mit Blütenvielfalt, natürlichen Nistplätzen und Wasserstellen kann man Insekten quer durchs Jahr unterstützen. Was konkret zu tun ist, erklärt NABU-Insektenexperte Martin Klatt. Keine Angst: Wildbienen stechen fast nie und sind sehr friedfertig

Sonnenplatz gesucht

Viele Insektenhotels sehen schön aus, bleiben aber leer. Damit die summende Vielfalt anzieht, ist Folgendes zu beachten: „Nisthilfen Marke Eigenbau haben den Vorteil, dass sie genau das bieten können, was Wildbienen brauchen. Für hölzerne Nisthilfen Harthölzer wie Buche, Eiche oder Esche wählen und verschieden große Löcher ins Längsloch, niemals ins Stirnloch, bohren. Nutzen Sie Holzbohrer zwischen drei und neun Millime-

tern und bohren Sie mindestens zehn Zentimeter tief ins Holz. Das Ende muss dicht sein. Kleine Lochdurchmesser sollten überwiegen. Sinnvoll ist, die Ränder glattzuschleifen. So können die Wildbienen-Weibchen vor- und rückwärts rein- und rausschlüpfen, ohne sich zu verletzen, wenn sie erst Eier und Pollen platzieren und am Schluss die Brutröhren verschließen“, so Klatt.

Etwa 20 der 490 Wildbienenarten in Baden-Württemberg beziehen diese Art Nisthilfen. Dazu zählen die Gehörnte Mauerbiene (*Osmia cornuta*) und die Rostrote Mauerbiene (*Osmia bicornis*). Wo es natürliche Hohlräume wie Käfer-Fraßgänge, Ritzen und Löcher an Hauswänden oder Felspalten gibt, werden diese genutzt.

Auf Sand gebaut

Dreiviertel der Wildbienenarten gräbt sich die Brutröhren in offene Bodenstellen. Dabei sind die Tiere recht flexibel. Eine ungenutzte Sandkastenecke, eine trockene Böschung, ein Rasengitterparkplatz – Hauptsache ungestört. Wer Platz hat, kann ein kleines Sandarium anlegen. Dazu hebt

man an einer sonnigen, regengeschützten Gartenecke eine Mulde so groß wie ein dickes Schlafkissen (40 x 40 x 30 Zentimeter) aus. Mit einer Lehm-Sand-Erde-Mischung auffüllen und von Bewuchs möglichst freihalten.“ Auch Lehm- und Lößwände sind beliebt, um dort Nester zu graben. Und Erdhummeln nutzen etwa alte Mäusegänge, um darin ihr Nest zu bauen. Andere Wildbienenarten haben sich auf die vertrockneten, markhaltigen Stängel von Pflanzen, wie Königskerze oder Brombeere, spezialisiert.

Durstlöcher

Durch heiße Sommer und lange Trockenzeiten fehlt es vielen Insekten an Wasser. Da ist es gut, auf dem Balkon eine flache Schale mit frischem Wasser zu füllen und mit Steinen oder Moos einen sicheren Landeplatz zu schaffen. Auch ein Bachlauf, ein Quellstein oder ein größerer Teich sorgen für Wasser im Garten – nicht nur für Insekten, sondern auch für Vögel, Eidechsen oder Igel. Ein Holzbrett im Teich dient als Insekten-Landeplatz sowie rettende Ausstiegshilfe für Igel oder Eidechsen. (NABU BW)



Naturnahe Gärten, wie hier, mit Stauden und Steinmauern, bieten beste Voraussetzungen, dass Wildbienen sich wohlfühlen.

Foto: NABU/Christine Kuchem

 **NUSSBAUM**

Viele weitere Infos rund um „Majas wilde Schwestern“ in Baden-Württemberg finden Sie unter diesem QR-Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/wildbienen>

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Seit 1980 Verkauf, Vermietung, Verrentung und Finanzierung mit Volservice.

Wir sind nicht überall, aber dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als ein Makler.

Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

IMMOBILIEN

**BESICHTIGUNG
MUSTERWOHNUNG**
SONNTAG, 06.04.2025 | 14-16 UHR

ÖHRINGEN
Holbeinring 78 | Mannlehenfeld II

MODERNES WOHNEN FÜR JUNG & ALT



KfW Effizienzhaus 55 EE (nach GEG 2020)
unverbindliche Illustration | Änderungen vorbehalten

DS Wohnbau Kurzfristig beziehbar: 3½-Zimmer-Eigentumswohnungen mit Terrasse, Tageslichtbad, Aufzug, Fußbodenheizung, Kellerraum, Tiefgarage sowie Außenabstellplätze. Ausstattungswünsche können noch berücksichtigt werden. Auf Wunsch mit Seniorenbetreuung durch die AWO.

DS WOHNBAU GMBH . Haagweg 35 . 74613 Öhringen
07941-92930 . info@dswohnbau.de . www.dswohnbau.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

**WIR SUCHEN DRINGEND
WOHNUNGEN UND HÄUSER!**

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn, Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr, Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN
Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

Kapitalanlage in Seniorenimmobilien

Der **krisenunabhängige** Wachstumsmarkt!

Attraktive Rendite bis zu 4,6 %, langfristig gesicherte Mieteinnahmen, Grundbuchsicherung, kein Mieterkontakt, kein Betreuungsaufwand, deutschlandweite Bestands- u. Neubauobjekte, Neubau mit günstigen KfW-Konditionen. Günstige Kaufpreise, Besichtigung möglich.

Wir stellen den Erstkontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de


Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

SUCHE Haus/ Wohnung zum Kauf,
Mobil: 0162-8359694





„Adbekaka Togo!“ – Vielen Dank für unvergessliche Eindrücke

Brigitte und Tim Nussbaum sowie Kerstin Albrecht und Philip Wolf waren in Togo bei den Einweihungen der neuen Schulen von White Angel for Fly and Help und bedanken sich mit „Adbekaka Togo!“, also „Vielen Dank Togo!“ in der Muttersprache Ewe, für zahllose emotionale Momente.

„Das Erlebte kann kaum in Worte gefasst werden. Wir kennen die Länder in der dritten Welt aus den Medien und man bereitet sich mit Gesprächen und Impfungen auf die anstehende Reise vor. Doch was einen dort an Eindrücken überrollt, darauf kann man sich nicht einstellen. Auch jetzt, einige Wochen nach der Rückkehr, habe ich viele Impressionen noch nicht verarbeitet. Immer wieder ploppen Bilder und Emotionen auf“, erzählt Kerstin Albrecht.

Eine Reise wie diese verändert einen. Togo ist eines der kleinsten Länder Afrikas und zählt zu den 30 ärmsten Ländern der Welt. 85% der Bevölkerung lebt in Armut, diese ist überall sichtbar. Die klimatischen Bedingungen sind extrem. So sind es im Süden des Landes 30°C mit über 70% Luftfeuchtigkeit und im Norden herrscht trockene Hitze. Allen war klar, dass dies keine erholsame Urlaubsreise wird. Wechselnde Unterkünfte sowie ein straffes Programm von 7:30 Uhr bis nach 19:00 Uhr war zu bewältigen. Der Verein „Hilfe für Togo e.V.“ führte die Reise gemeinsam mit uns durch und gab uns die Gelegenheit, weitere Projekte vor Ort zu begleiten. Zusammen nahmen wir offizielle Termine wahr, besprachen neue Projekte und bekamen Anregungen sowie eine Wunschliste für zukünftige Schulprojekte in Togo mit FLY&HELP.

Die erste Schuleinweihung war in Madjikkpeto Lomé, der Hauptstadt von Togo. Rund 1400 Schüler, 22 Lehrkräfte, die Eltern und viele Anwohner begrüßten uns mit tosendem Jubel. Tanz- und Gesangsvorführungen sowie Ansprachen von Vertretern der Stadt und der Kirche standen auf dem Programm, bevor die Schlüssel zur Schule feierlich übergeben wurden. Das Schulgebäude hat vier Klassenzimmer, ein Lehrerzimmer und einen Lagerraum. Je Klassenraum werden bis zu 100 Kinder von einer Lehrkraft unterrichtet. Jedes Kind hat oft nur einen Stift und ein Heft, oder eine Kreidetafel mit

Griffel zur Verfügung. Umringt von strahlenden und lachenden Kindern besichtigten wir die Räume und das Gelände. Die Dankbarkeit war greifbar.

Die zweite Schuleröffnung war in Moumouane im Regierungsbezirk Savanes, im Norden Togos. Eine extrem trockene und karge Region, in der die Armut überall zu sehen war. Würdenträger und eine Kriegeranzuggruppe empfingen uns mit einer traditionellen Opferzeremonie und beteten für den Erfolg der Schule mit vier Klassenzimmern, einem Lehrerzimmer und einem Verwaltungsbüro. Trotz der bitteren Armut werden alle aus der Reisegruppe von den Eltern der Schüler mit klassischen afrikanischen Gewändern eingekleidet und mit köstlichem Essen verwöhnt. Diese Menschen haben nichts, aber wir werden reich beschenkt und spüren die aus tiefstem Herzen kommende Dankbarkeit.

Während den Dankesreden saßen wir bei 35°C im Schatten, die Schüler standen andächtig über zwei Stunden in der prallen Sonne. Das Programm wurde durch Aufführungen von Tänzen und Gesängen bereichert, bevor die Schlüssel überreicht wurden. Mit viel Gesang und Tanz zum Abschied traten wir am Abend die Rückfahrt in den Süden an.

Wer unseren europäischen Lebensstandard gewohnt ist, kann sich kaum vorstellen, dass die Togolesen so viel Glücklichkeit ausstrahlen und so dankbar sind. Wir wurden Zeuge, wie dank der Spenden Schulen gebaut wurden und die Menschen durch Bildung bessere Perspektiven für ihre Zukunft haben. So bleibt abschließend das „adbekaka“ an alle Spender und an die Stiftung FLY&HELP zu wiederholen. „Adbekaka“ auch an die Partner von „Hilfe für Togo e.V.“, welche den Bau der Schulen vor Ort umgesetzt haben.

In den vergangenen vier Jahren konnten von White Angel for Fly and Help 13 Schulen realisiert werden, ein Teil davon in Togo. Nachdem sich während der Reise die Wunschliste verlängerte, hat Teamchef Bernd Albrecht nun alle Hände voll zu tun, diese zu erfüllen. Wer sich diesem Projekt für den guten Zweck anschließen möchte, kann über den QR-Code oder per E-Mail mit ihm in Kontakt treten. **flyandhelp@albrecht-911.de**

> Kerstin Albrecht beim traditionellen Tanz mit den Schulkindern.

Für mehr Infos zu den Projekten oder um uns via PayPal/Überweisung **direkt** zu **unterstützen**, scannen Sie den QR-Code.



> Die Namen der Spender stehen zum Dank an die Spender auf den Schulbänken.



> Schild der Schule über der Eingangstüre.

Sofortverkauf: Der schnellste Weg zu Bargeld für Ihre Immobilie!

Jetzt handeln und sofort profitieren!

- Verkaufen Sie jetzt Ihre Immobilie sofort - ohne Wartezeit!
- Mit Sofortverkauf zur finanziellen Freiheit - Jetzt informieren!

Infos unter:
Tel. 0711 4005440



Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Immobilienbewertung

Um einen Höchstpreis beim Immobilienverkauf erzielen zu können, ist es unabdingbar, mit dem „richtigen“ Preis in die Vermarktung zu gehen. Ist der aufgerufene Preis für eine Immobilie zu hoch, bleiben die Interessenten aus. Der Verkauf verzögert sich und der Preis muss zwangsläufig nach unten korrigiert werden. Ist der Preis zu niedrig, verschenkt der Verkäufer bares Geld. Aus den dargestellten Gründen ist es sinnvoll, bei Verkaufsabsichten die eigene Immobilie von

einem Immobilienprofi bewerten zu lassen. Der Wert einer Immobilie lässt sich mithilfe von drei Verfahren ermitteln: dem Vergleichswertverfahren, dem Sachwertverfahren und dem Ertragswertverfahren. Neben wichtigen Kennzahlen, wie z. B. das Baujahr der Immobilie, die Wohnfläche etc., fließen noch eine Vielzahl weiterer Faktoren in die Immobilienbewertung mit ein. Dies können u. a. auch wertmindernde Faktoren sein, wie z. B. Erbpacht, Baulasten etc. Unser „Königskinder Immobilien“-Makler berät Sie bei Verkaufsabsichten gerne und erstellt Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Kapitalanleger AUFGEPASST!

Attraktive Investitionsmöglichkeit in Dußlingen (Nähe Tübingen)

Zum Verkauf steht eine vermietete Immobilie mit zwei Einheiten

- » Rendite circa 4 %
- » 10 Stellplätze + 1 Garage
- » vermietet
- » Kaufpreis: 980.000 €

Interessiert? Wir stellen den Erstkontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für Ihren Immobilienverkauf!

Der Immobilienmarkt ist ständig in Bewegung – mit dem richtigen Partner an Ihrer Seite wird Ihr Verkauf zum Erfolg. Ich begleite Sie mit fachkundiger Beratung, einer individuellen Verkaufsstrategie und einem starken Netzwerk, um den besten Preis für Ihre Immobilie zu erzielen. Nutzen Sie meine Erfahrung und Marktkenntnis für Ihren Vorteil. **Ihr Peter Weber**

Telefon: 07131 64 911-18
p.weber@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de



***Kaufwunsch* Liebe Eigentümer! Durch die letzten Verkäufe im Weinsberger Tal und der näheren Umgebung suche ich für Familien, die leider nicht zum Zug kamen, eine DHH oder ein Haus mit Garten bis +/- 790.000 (Einzug flexibel, ggf. auch zum Renovieren). Ich freue mich sehr auf Ihr Angebot. Ihr Makler aus Obersulm, Frank Ruder**

Telefon: 07131 64 911-17
f.ruder@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de




Foto: sommart/iStock/Getty Images Plus

UNSERE TIERE

www.nussbaum.de/themen/

Foto: hobo_018/iStock/Getty Images Plus

Welttierschutzgesellschaft: Vorsicht, Tierleid für Likes!

Die Welttierschutzgesellschaft warnt vor inszenierten Tierrettungsvideos in sozialen Netzwerken. Dabei handelt es sich meist um sogenannte „Fake Rescues“ – sie sind also gar nicht echt. Die Tiere leiden, die Ersteller wollen absahnen.

Immer mehr Menschen konsumieren Inhalte in den sozialen Medien, die absichtlich so gestaltet sind, dass sie starke emotionale Reaktionen hervorrufen. Ein besonders problematischer Trend dabei ist die inszenierte Tierrettung, bei der das Leid von Tieren für Klicks und Likes genutzt wird.

Fragwürdiger Trend

Das Video zeigt einen Welpen, eng in einer Plastiktüte verschnürt, gefangen auf den Gleisen einer Bahnstrecke. Er schreit und versucht verzweifelt, sich zu befreien. Doch bevor der Mensch, der das Video aufnimmt, dem Hund zu Hilfe kommt, filmt er das leidende Tier für eine gefühlte Ewigkeit weiter. Hierbei handelt es sich um eine inszenierte Tierrettung – ein Trend in den sozia-

len Netzwerken, für den Tiere nur in Gefahr gebracht werden, damit die anschließende Rettung gefilmt und gepostet werden kann.

Immer mehr Fakes

Im Verbund mit internationalen Tierschutzorganisationen hat die Welttierschutzgesellschaft (WTG e.V.) dieses Problem anhand von mehr als 1000 Videos untersucht. WTG-Expertin Wiebke Plasse mahnt: „Es gibt immer mehr Fake-Rescues, was enorm besorgniserregend ist: Zum einen leiden die Tiere unmittelbar, weil sie beispielsweise verletzt werden, zum anderen werden die Nutzerinnen und Nutzer arglistig getäuscht und echten Tierschutzbemühungen damit massiv geschadet.“ Das gehe so weit, dass in solchen Videos

sogar um Spenden geworben werde. Was damit geschieht, ist nicht klar.

Kaum bekanntes Problem

Wer in sozialen Netzwerken wie Facebook, TikTok, YouTube oder Instagram aktiv ist und sich für Tierinhalte interessiert, ist mit hoher Wahrscheinlichkeit bereits inszenierten Rettungsvideos begegnet – in vielen Fällen vermutlich unbewusst. Die Welttierschutzgesellschaft setzt sich dafür ein, dass das Problem unter Nutzerinnen und Nutzern bekannter wird und gibt Tipps zum Erkennen der Fälschungen.

Fakes erkennen

„In den meisten Fällen kommen mehrere Faktoren zusammen, die ein Rettungsvideo als gefälscht enttarnen. Wir haben

eine Liste von Fragen erarbeitet, die die Nutzer*innen auf die richtige Spur führen“, so Plasse.

Zu diesen Fragen zählen: Ist eine seriöse Tierschutzorganisation an der Rettung beteiligt? Erscheint das gleiche Tier in mehreren Inhalten? Oder: Verzögern die Erstellenden die Hilfe für das Tier, um die Situation zu filmen? „Videos, die auffällig erscheinen, sollten den Moderationsteams der Netzwerke unbedingt gemeldet werden“, rät Plasse.

WTG informiert online

Ausführliche Hinweise zu diesem Thema sowie eine Petition zum Unterschreiben finden sich auf der Website der Welttierschutzgesellschaft. (akz-o/ Welttierschutzgesellschaft e.V./red)



Foto: Natalia Gats/iStock/Getty Images Plus



Streunende Hunde und Katzen erwecken oft Mitleid – besonders im Urlaub. Was gut gemeint ist, ist nicht immer das Beste für die Tiere. Tipps, wie sich Urlauber korrekt verhalten, finden Sie hier:

<https://go.nussbaum.de/streuner/>

FERIENIMMOBILIEN



Wohnen, wo andere Urlaub machen!

MÖBLIERTE APPARTEMENTS ZUR MIETE!

Genießen Sie das Leben inmitten der Natur auf dem Ferienhof Obermühle! Wir vermieten gemütliche, möblierte 2½-Zimmer-Appartements (50 m²) – perfekt für alle, die Ruhe und Lebensqualität schätzen.

Moderne Ausstattung: Neue Einbauküche mit Ceranfeld, Backofen, Spülmaschine & Kühlschrank

Nachhaltiger Komfort: Fußbodenheizung (Biomasse) und eigener Strom aus Photovoltaik

Wohlfühlbad: Großzügiges Badezimmer mit Platz für eine Waschmaschine

Entspannung garantiert: Großer Südbalkon mit traumhaftem Ausblick auf die idyllische Natur

Günstig wohnen: Ab 800 €/Monat (warm) + Wasser/ Strom, Parkplatz direkt am Haus

Jetzt besichtigen!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0160 9776 5678

www.ferienhof-obermuehle.de

AUTO

ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
 Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
 CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs,
 Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!
 ☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de



Grenzenlose Vielfalt mit News, Events, Profile und mehr aus deiner Region auf www.nussbaum.de

STELLEN



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen zuverlässigen Kollegen (m/w/d) für den

Fahrdienst

Auf Minijob-Basis. Arbeitszeit nach Vereinbarung im wöchentlichen Wechsel mit Kollegen. Führerschein Klasse C1 (bis 7,5t) erforderlich!

Autohaus Koch GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 1

74613 Öhringen

Telefon: (07941) 9230-36

E-Mail: vw-oeh@koch-autogruppe.de

Zur Verstärkung unseres Teams der Stadtverwaltung Neuenstein suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bauingenieur, Architekt oder Bautechniker für den Bereich Hochbau (m/w/d)

(Vergütung bis EG 12 TVöD)

in Vollzeit und unbefristet.



Das Bewerberportal sowie die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter <https://karriere.neuenstein.de>



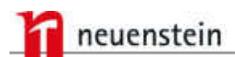
Sie sind interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unser Online Bewerberportal.

Zur Verstärkung unseres Teams der Stadtverwaltung Neuenstein suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

- **Bauhofmitarbeiter (m/w/d)**
- **Bauhofmitarbeiter - Mechaniker (m/w/d)**

in Vollzeit und unbefristet.



Das Bewerberportal sowie die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter <https://karriere.neuenstein.de>



Sie sind interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unser Online Bewerberportal.

PLATZIERUNGSWÜNSCHE werden beachtet, aber können leider nicht immer eingehalten werden.

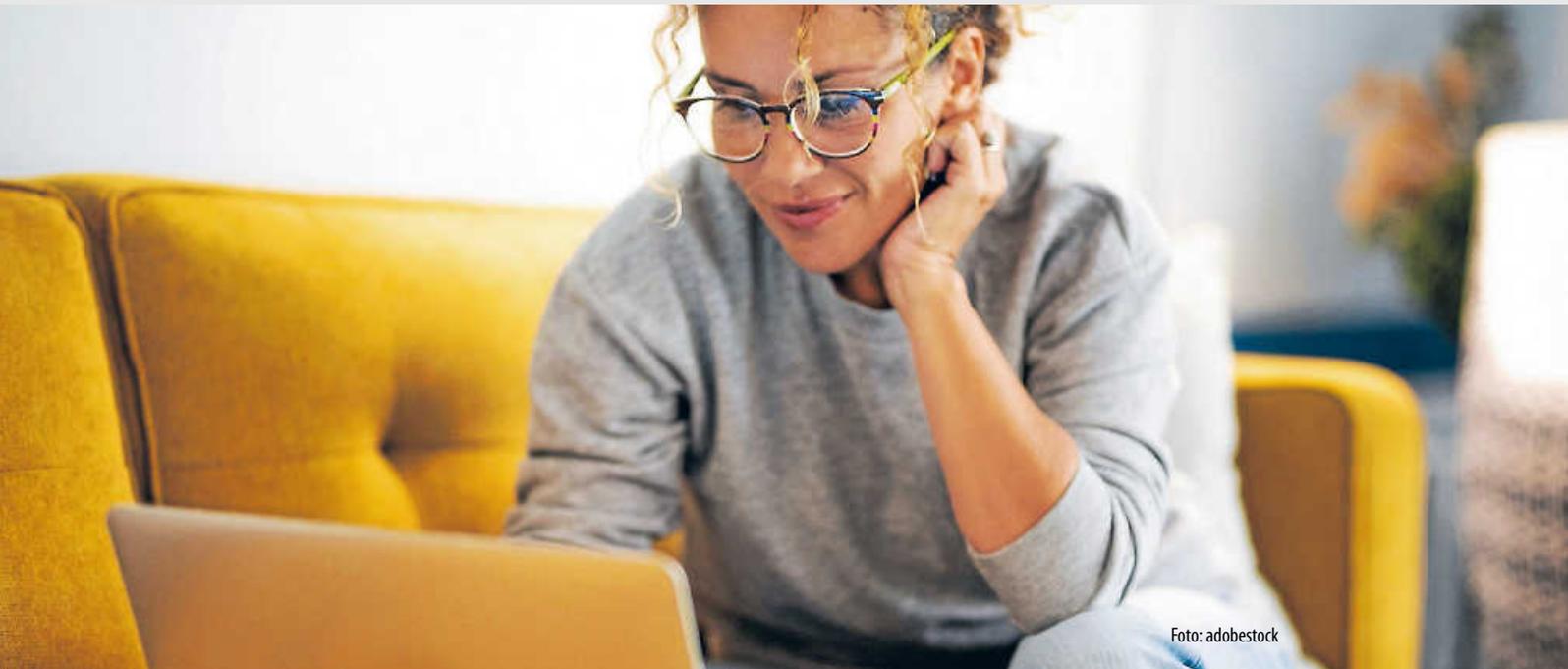


Foto: adobestock

MeinNow

Agentur für Arbeit – Regionaldirektion Baden-Württemberg

Weiterbildung jetzt – Ihr Weg in die Zukunft

Berufliche Weiterbildung war noch nie so einfach: Mit dem Online-Portal MeinNow finden Sie alle Informationen rund um das Thema Qualifizierung und Weiterbildung. Beschäftigte und Unternehmen können sich hier schnell und einfach über regionale Weiterbildungsangebote und Finanzierungsmöglichkeiten informieren.

Unsere Arbeitswelt verändert sich rasant – daher ist genau jetzt der richtige Zeitpunkt, um sich weiterzubilden. Neue Technologien, der demographische Wandel und der Fachkräftemangel stellen Unternehmen und Beschäftigte vor große Herausforderungen. Um die individuellen Erwerbschancen zu erhöhen, können Beschäftigte durch Weiterbildungsangebote ihr Wissen und ihre Fähigkeiten erweitern.

Wer sich heute qualifiziert, sichert sich nicht nur bessere be-

ruflische Perspektiven, sondern stärkt auch die eigene Zukunftsfähigkeit. Lebenslanges Lernen ist der Schlüssel, um die eigenen Erwerbschancen zu verbessern und neue Wege zu gehen. Wer frühzeitig reagiert, verschafft sich einen Vorsprung auf dem Arbeitsmarkt und bleibt langfristig wettbewerbsfähig. Nutzen Sie die Zeit, um sich neue Kompetenzen anzueignen und aktiv die Zukunft mitzugestalten.

MeinNow – das Portal für berufliche Weiterbildung

MeinNow ist Ihr zentraler Wegweiser für die berufliche Weiterbildung. Die Plattform bietet

Mehr Informationen



**Einfach scannen:
Weiterbildung entdecken**

einen unkomplizierten und barrierefreien Zugang zu vielfältigen Qualifizierungsangeboten – regional, zielgerichtet und passgenau. Egal ob als Beschäftigte: oder Arbeitgeber: MeinNow liefert Ihnen rund um die Uhr alle Informationen an einem Ort.

Dank der benutzerfreundlichen Oberfläche finden Sie mit nur wenigen Klicks schnell passende Weiterbildungen, Beratungsangebote und Informationen zu Finanzierungshilfen. Dabei berücksichtigt MeinNow sowohl klassische Präsenzangebote als auch digitale Lernformate, die zeitlich flexibel absolviert werden können. So

finden Sie die passende Weiterbildung!

Nutzen Sie jetzt die Chance und informieren Sie sich auf MeinNow. Der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit informiert Sie mit kostenfreier Beratung zum Thema Weiterbildung und möglichen Finanzierungshilfen unter der Telefonnummer 08 00-4 55 55 20.

Kontakt

**Agentur für Arbeit
Schwäbisch-Hall
Tauberbischofsheim**
Bahnhofstr. 18
74523 Schwäbisch Hall



Ihr Heimatort

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?

Dann suchen wir Sie ab sofort als

Zusteller (m/w/d)
für das **Mitteilungsblatt Öhringer Nachrichten**

Ort: Öhringen-Michelbach
Bezirke: Alter Weinberg, Am Altenberg, Am Burggraben
Brunnengasse, Dorfstr., Keltergasse, Winzerweg
Wann: Freitag

hier kennen Sie sich aus!

Mehr Infos erhalten Sie unter **www.gsvertrieb.de/zusteller** oder telefonisch unter **07033 6924-0**.

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de

INTERESSE GEWECKT?

Bewerben Sie sich jetzt!



WhatsApp



Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Ihr Weg in die Zukunft

Berufliche Weiterbildung war noch nie so einfach: Auf dem Online-Portal MeinNow finden Beschäftigte und Unternehmen rund um die Uhr Informationen zu regionalen Weiterbildungsangeboten und Finanzierungsmöglichkeiten.

Die nationale Plattform bietet einen einfachen und barrierefreien Zugang – ob zu digitalen Weiterbildungen oder zu klassischen Präsenzformaten. Unsere Arbeitswelt verändert sich – wer sich jetzt qualifiziert, stärkt seine Perspektiven und bleibt zukunftsfähig. Auch Unternehmen profitieren von gezielter Qualifizierung. So finden Sie mit wenigen Klicks die Weiterbildung, die zu Ihnen passt. MeinNow unterstützt Sie dabei, den passenden Weg zu finden – einfach, schnell und individuell auf Ihre Lebenssituation abgestimmt. So wird Weiterbildung zum echten Karrierebaustein.



Einfach scannen: Weiterbildung entdecken



Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/



GESCHÄFTSANZEIGEN

An unsere Leser, Autoren und Kunden



Karfreitag
Terminänderungen



Öhringer Nachrichten

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss¹ Mo. 14. April 2025, 12:00 Uhr

Anzeigenschluss² Do. 17. April 2025, 10:00 Uhr

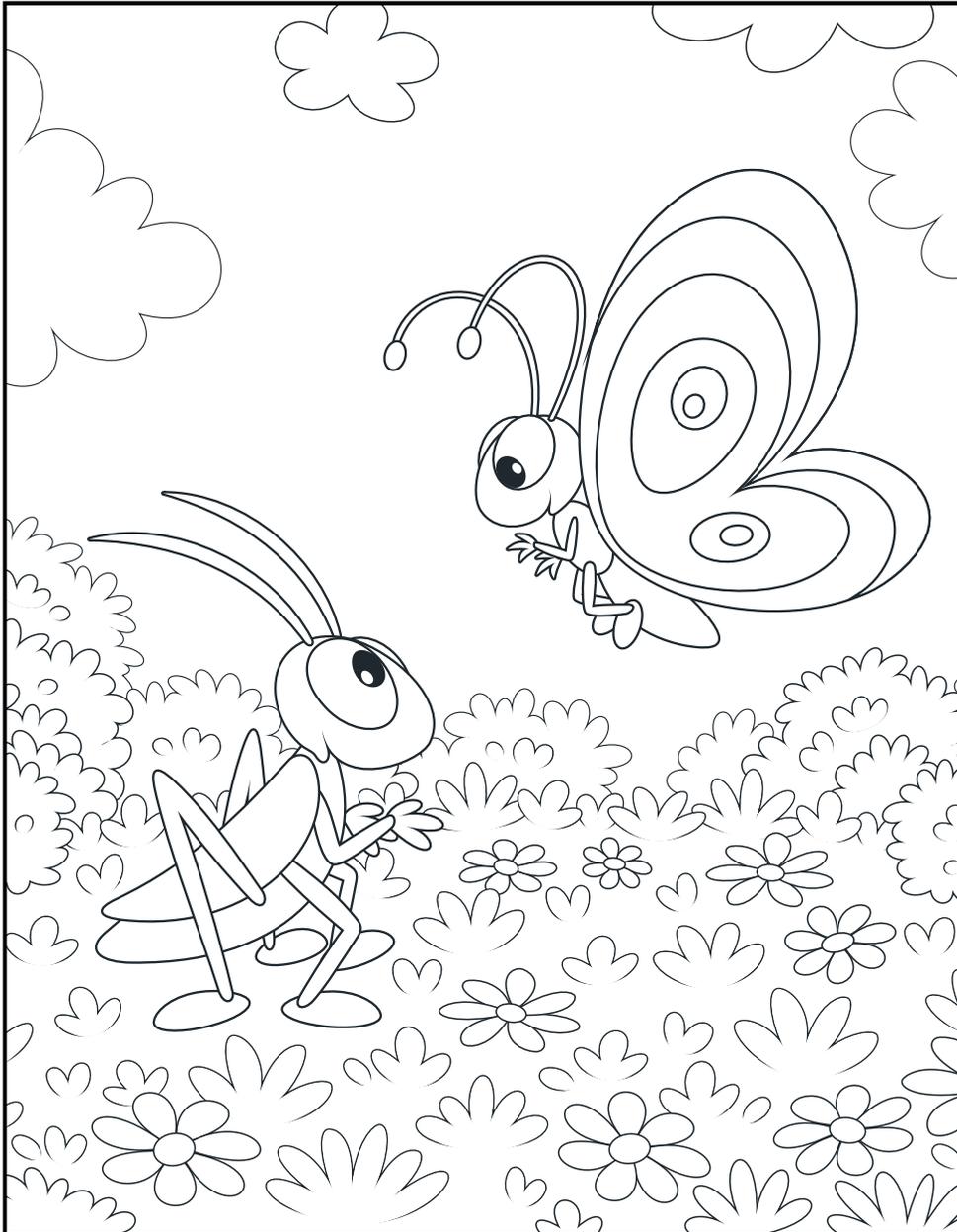
Verteilung ab Sa. 19. April 2025

¹für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure

²Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.



Ausmalbild



Der Tanz des Frühlings

An einem wunderschönen Frühlingsmorgen schlüpfte der kleine Schmetterling Leni aus seinem Kokon. Die Sonne strahlte, und überall blühten bunte Blumen. Voller Freude flatterte Leni los, um die Welt zu entdecken.

Auf einer saftig grünen Wiese traf sie die Heuschrecke Max. „Guten Morgen! Wer bist du?“ fragte Leni neugierig.

„Ich bin Max, die schnellste Heuschrecke weit und breit! Ich kann riesige Sprünge machen. Und du?“

„Ich bin Leni und kann tanzen wie der Wind!“ rief der Schmetterling fröhlich.

„Zeig mir deinen Tanz!“ forderte Max sie heraus. Leni flatterte elegant von Blume zu Blume, drehte Pirouetten in der Luft und ließ sich sanft vom Wind tragen.

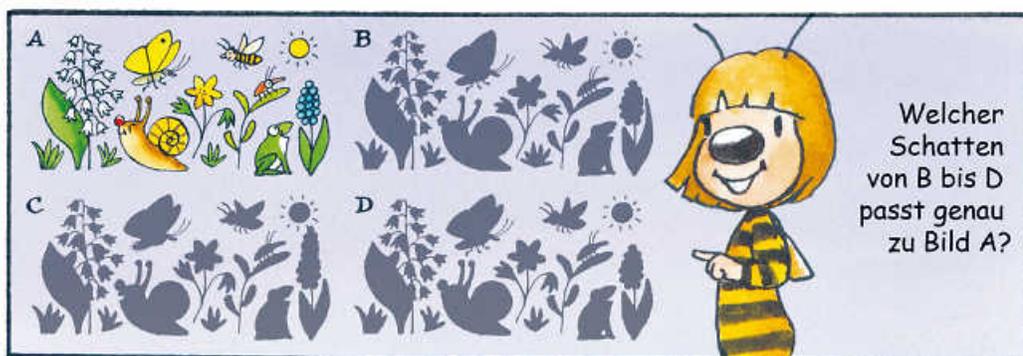
„Das sieht toll aus!“ rief Max begeistert. „Aber schau, wie hoch ich springen kann!“ Er nahm Anlauf und sprang mit einem gewaltigen Satz über eine ganze Reihe von Blumen.

Leni klatschte mit ihren zarten Flügeln. „Du bist ja unglaublich!“

Die beiden Freunde lachten und tobten den ganzen Tag über die Wiese. Sie hüpfen, flatterten und tanzten gemeinsam durch den Frühling – ein Schmetterling und eine Heuschrecke, die unterschiedlicher nicht sein konnten, aber doch die beste Zeit ihres Lebens hatten.

Seitdem begrüßen Leni und Max jedes Jahr den Frühling mit ihrem ganz besonderen Tanz.

Bild: Getty Images



Lösung:
Schatten D



**FAHRSCHULE
KURT KLAIBER**
Inh. Melanie Klaiber

**Ausbildung mit
FAHRSIMULATOR**
umweltschonend, ohne Ablenkung
& umfangreichere
Ausbildungssituationen

OSTERTHEORIEKURS
Grundstoff: Montag, 14.04.2025 bis Mittwoch, 16.04.2025
und Dienstag, 22.04.2025 bis Freitag, 25.04.2025
B-Theorie: Samstag, 12.04.2025
A-Theorie: Donnerstag, 17.04.2025 und Samstag, 26.04.2025
Immer 2 Einheiten abends/vormittags Einstieg auch nach 90 Minuten zur 2. Runde
möglich. Nicht-Neuensteiner werden nach dem Kurs nach Hause gefahren.

**MOTORRAD-FAHR SICHERHEITS-
TRAINING** am Sonntag, 06.04.2025
TOURTRAINING am Samstag, 10.05.2025

Schlossstraße 19 • 74632 Neuenstein • Tel. 07942 942688
E-Mail: melanie.klaiber@fahrschule-klaiber.de • Instagram: fahrschuleklaiber
Büroöffnungszeiten: Mo. 10:00 – 12:00 Uhr • Di. + Do. 16:00 – 20:30 Uhr
Mi. 7:00 – 9:00 Uhr + 15:30 – 20:00 Uhr

Willst du deinen Führerschein? Das Klaiber-Team wird behilflich sein!

JUST ERDBEER



Die Erdbeersaison startet!
Von Mai bis Juli suchen wir Unterstützung
für unsere Stände in Öhringen, Pfedelbach
und dem Selbstpflückfeld. Du bist 18 Jahre
und interessiert? Dann meld' dich gern bei
Franzi und Chris unter mail@justbauer.de



Rehn & Sohn
Polsterer | Wohnart
www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polstereihandwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

Wie lange darf der Osterhase im Fenster hängen bleiben?

Keine Ahnung – aber die besten Oster-Tipps
aus deiner Region gibt's auf [NUSSBAUM.de](https://www.nussbaum.de)



Osterdeko
Osterbräuche
Geschenkideen

Der Frühling steht vor der Tür
Der Frühling steht vor der Tür. Verwandle
dein Zuhause in ein stilvolles Osterparadies.
Dieses Jahr dreht sich alles um natürliche ...
25.03.2025

Kreative DIY-Ide
Verwende Holz, Moos
Blumen für eine warme
sanfte Töne wie Hell...

**JETZT ALLES
RUND UM OSTERN
ENTDECKEN**
[nussbaumwelt.net/osterfest](https://www.nussbaumwelt.net/osterfest)

[NUSSBAUM.de](https://www.nussbaum.de) **Ostern in deiner Region – alle Infos auf NUSSBAUM.de!**

Rohrreinigung Flying Eagle

Geschäftsführer: Patrick Michael Seck

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugarbeiten)
- Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für den Hohelohe-Kreis
Herr Seck ☎ 0151-74330809

Kostenlos An- & Abfahrt für den gesamten Hohelohe-Kreis
Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim



Wir beraten Sie gerne!
Tel. 07264 70246-0
Kirchenstraße 10 • 74906 Bad Rappenau
bad-rappenau@nussbaum-medien.de

MOGLER

seit 1920

Ihr Partner für
Energie, Wärme und Mobilität

Heizöl, Pellets, Kraftstoffe, Schmierstoffe
Alexander-Baumann-Straße 14 / 74078 Heilbronn
T +49 (0)7131 9561-0 / F +49 (0)7131 9561-30



Shell Markenpartner www.mogler-oil.de

Ein Traum von Torte:
Die Schwarzwälder Kirschtorte
ist weltweit bekannt.

GESCHICHTE

Foto: LauriPatterson/iStock/Getty Images Plus

Schwarzwälder Kirschtorte: Spezialität aus dem Schwarzwald

Am 28. März feiert man in den USA den Tag der Schwarzwälder Kirschtorte: Ein Grund, sich auch im Ländle mit der Deutschen liebster Torte zu befassen.

Sie ist - zu Recht, wie wir meinen - auf der ganzen Welt als deutscher Klassiker bekannt. Und zwar so, dass - kurioserweise - in den USA am 28. März alljährlich der „National Black Forest Cake Day“ gefeiert wird: Die Schwarzwälder Kirschtorte, ein Traum aus mit Kirschwasser aromatisierten Schoko-Biskuitböden und einer ebenso aromatisierten Füllung aus Kirschen mit Sahne, Kirschen und Schokolaspeln obendrauf.

Aber woher kommt sie eigentlich? Wir gehen in der Heimat der gefeierten Torte auf Spurensuche.

Das Original

In den „Leitsätzen für feine Backwaren“ ist - quasi staatlich - geregelt, was eine Schwarzwälder Kirschtorte ausmacht: Unter anderem besagt die Regel, dass die Torte mit Buttercreme und/oder Sahne gefüllt sein sowie Kirschen, auch als Stücke in gebundener Zubereitung enthalten muss. Der zugesetzte Anteil an Kirschwasser muss „geschmacklich deutlich wahrnehmbar“ sein. Die Masse für die dunklen

Böden muss mindestens 3 Prozent Kakaopulver oder stark entölt Kakao enthalten. Für den Unterboden wird auch Mürbeteig verwendet. Die Torte wird mit Schokoladenspänen garniert.

Nur Torten, die diese Kriterien erfüllen, dürfen in Deutschland unter der Bezeichnung Schwarzwälder Kirschtorte verkauft werden.

Im 19. Jahrhundert gab es im Südschwarzwald ein Dessert aus Kirschen, Schlagsahne und Kirschwasser. Die eingekochten Kirschen wurden mit Rahm, in den manchmal Kirschwasser gemischt wurde, serviert. Die wahrscheinlich aus der Schweiz stammende Schwarzwaldtorte wurde zwar ohne Kirschwasser, dafür mit Biskuit, Kirschen und Nüssen zubereitet.

Eigentlich schwäbisch?

Joseph Keller (1887 - 1981), ein im schwäbischen Riedlingen geborener Konditor, beanspruchte für sich, die Torte 1915 für das heute nicht mehr existente Café Agner in Bad Godesberg kreiert zu haben. In einem von ihm 1927 geschriebenen Rezept, das heute im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ausgestellt ist, kommt aber im Ge-

gensatz zum heutigen Rezept nur eine einzige Lage Mürbeteig vor, die mit Kirschwasser aromatisierte Sahne und die Kombination mit Kirschen und Schokolade ist den Rezepten gemeinsam.

Udo Rauch, von 1984 bis 2024 Stadtarchivar in Tübingen, datiert die Erfindung der Torte auf das Frühjahr 1930 und schreibt sie dem Konditormeister Erwin Hildenbrand vom Café Walz in Tübingen zu. Die Stadt gehörte von 1818 bis 1924 noch zum historischen württembergischen Schwarzwald-Kreis. Heute ist die Torte aber ebenso mit dem Schwarzwald verknüpft, wie Bollenhut und Schinken. Und wird dort gebührend gefeiert: Seit 2006 findet in Todtnauberg, einem Ortsteil von Todtnau im Schwarzwald, alle zwei Jahre das Schwarzwälder Kirschtortenfestival statt. Amateure und Profis treten dabei in zwei Wettkampfklassen an und präsentieren ihre Kreationen.

Die werden immer beliebter: 1949 belegte die Schwarzwälder Kirschtorte noch Platz 13 der bekanntesten Torten in Deutschland, seither wurde sie immer beliebter. Heute kennt man sie auf der ganzen Welt. Und widmet ihr ganze Feiertage ... (red)



Schicht für Schicht ein Genuss:
Die Schichtung macht bei der
Schwarzwälder Kirschtorte
die Kunst aus.

Foto: anmaflora/iStock/Getty Images

 **NUSSBAUM**

Lust auf Nachbacken bekommen? Ein Rezept und viele weitere Infos zu der Deutschen liebsten Torte finden Sie unter diesem QR-Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/kirschtorte>

BAUEN & WOHNEN

Professionelle Gebäudereinigung im Privathaushalt

Der Frühjahrsputz ist immer noch nicht erledigt? Dann wird es aber höchste Zeit! Was wenige wissen: professionelle Reinigungsunternehmen bieten ihre Dienstleistungen auch für Privathaushalte an – nicht nur zum Frühjahrsputz.

Ein gepflegtes Zuhause ist mehr als nur eine Frage der Optik. Es sorgt für Wohlbefinden, verbessert das Raumklima und steigert sogar die Lebensqualität. Doch im hektischen Alltag bleibt oft wenig Zeit, um sich um alle Ecken und Winkel zu kümmern. Viele planen deshalb mindestens einmal im Jahr eine Großreinigung. Hier kommen professionelle Reinigungsdienste ins Spiel. Mit ihrem Know-how und ihren spezialisierten Reinigungsmethoden lassen sie auch private Wohnungen und Häuser in neuem Glanz erstrahlen.

Individuelle Leistungen

Viele Reinigungsfirmen bieten ein breites Spektrum an Dienstleistungen an, die speziell auf die Bedürfnisse von Privathaushalten zugeschnitten sind. Dazu gehören beispielsweise die Grundreinigung, Fensterreinigung, Teppichpflege oder die Reinigung von Polstermöbeln. Auch Sonderwünsche wie die Reinigung nach einer Renovierung oder

das Entfernen von hartnäckigem Schmutz können erfüllt werden. Dabei können die Leistungen flexibel gebucht werden – sei es einmalig oder im Rahmen einer regelmäßigen Unterhaltsreinigung.

Moderne Methoden

Ein weiterer Pluspunkt: Reinigungsprofis arbeiten mit modernen Geräten und effektiven, ökologischen Reinigungsmitteln. Damit werden nicht nur beste Ergebnisse erzielt, sondern auch die Umwelt geschont. Das ist besonders wichtig, wenn es um die Hygiene in Haushalten mit Kindern oder Haustieren geht, oder wenn die Kunden Allergien haben. Viele Firmen legen großen Wert darauf, nachhaltige und biologisch abbaubare Produkte einzusetzen, die die Gesundheit der Mitarbeiter und Kunden sowie die Natur gleichermaßen schützen.

Kein Luxus

Ein häufiger Irrglaube ist, dass professionelle Reinigung ein

Luxus ist, den sich nur wenige leisten können. Tatsächlich sind die Preise oft überraschend fair und transparent. Viele Unternehmen bieten unverbindliche Kostenvorschläge an, sodass Sie genau wissen, welche Ausgaben auf Sie zukommen. Und die Ergebnisse sprechen für sich: Ein sauberer, hygienischer Wohnraum gibt einfach ein gutes Gefühl und bereichert den Alltag.

Mehr als nur Sauberkeit

Eine professionelle Gebäudereinigung ist eine Investition

in mehr Lebensqualität und Wohlbefinden. Egal, ob es um die regelmäßige Unterhaltsreinigung, einen großen Frühjahrsputz oder spezielle Anforderungen geht – die Reinigungsprofis nehmen Ihnen die Arbeit ab. Nicht alle Reinigungsunternehmen werben explizit zu ihren Dienstleistungen für Privathaushalte. Dennoch bieten viele dieser Unternehmen entsprechende Services an. Es empfiehlt sich daher, Kontakt aufzunehmen, um ein spezifisches Dienstleistungspaket zusammenzustellen. (ao)



Hier erfahren Sie, welche weiteren Leistungen Reinigungsunternehmen für Privathaushalte anbieten und worauf Sie bei der Auswahl eines Dienstleisters achten müssen:

<https://go.nussbaum.de/gebaeudereinigung/>

klarmodul
ENERGIE

**Photovoltaik-Anlagen
Stromspeicher
Wallboxen**

KlarModul GmbH
74670 Forchtenberg
07947-943933-0
info@klarmodul.de
www.klarmodul.de

